Intelligenz-Blatt,

3 11 111

Besten und Rußen des Publikums. Nro. LII.

Mondtag den 23. December 1833.



Intelligeng : Comtoir auf ber herrnftraße Ro. 20.

Subhaffations . Patente.

3208. Bauerwiß ben 12. Oftober 1833. Die sub Do. 55. in Zauchwig beleg ne, bem Mathes Stiebler geborige Sausterfielle, nebst einem Scheffel Affer und der bemielben Stiebler geborige sub Ro. 220. im Sprothefenbuche eins setragene Acter von 1 Scheffel 3 Megen 23- Maßel groß Maas Aussauf, welche

gerichtlich auf 215 Riblr. gefcatt worben find, follen im Bege ber nothuendis gen Gubbaftation

ben 5. Januar 1834. Dachmittags 2 Ubr

am Orte Zaudwiß verlauft werden , wogu gablungsfabige Raufluffige vorgelaben Berichtsamt der Guter Bauermis. merben.

2207. Bauer mis ben 12. Oftober 1832. Die sub Mo. 24. ju Ren: Bies fau belegene, bem Sauster Florian Rrubel geborige Sausterfielle, welche gerichte lich auf 75 Riblr. gefchatt werben ift, foll im Wege ber nothwendigen Gubbeben 7. Januar 1834. Radmitags 2 Ubr Ration in loco Biestau verfauft werden, mogu befig. und gablungefabige Rauffuffige

poraclaben werben.

feben werben tonnen.

Gerichte amt ber Guter Bauerwis.

3441. Carifruh ben 12ien Rovember 1833. 3m Bege Der freiwilligen Subbaftation foll Die nach bem verftorbenen Geiler gerbinand Delbuf verbliebene, auf ber Querallee, bon ber Rirche jur Raiferinalee führend, hierfelbft belegene, atregerichtlich auf 250 Rib. gewurdigte Rofontebauslerftelle in bem auf

ben Toten gebruar 1834. anfiehenden einzigen Bictungstermine öffentlich an den Deifibietenben verfleigert werben. Befit und jablungefabige Rauflufitge werden Daber jur Ubgabe ibret Gebote bierzu eingelaben.

Bergogliches Juftigamt.

v. Sippel.

2440. Carieruh ben 14ten Rovember 1833. Die sub Rro. 46. ouf ber Mittelallee ju Carlerub belegene, auf 322 Rtb. gemurbigte Freiftelle joll auf Den Antrag bes Befiters Daniel Gamanife im Bege ber freiwilligen Gubbaffatt. ben bten Rebruar 1834. in termino öffentlich an ben Deiftbietenden vertauft werben. Es merben baher befit : und sablunasfabige Raufluftige jur Abgabe ibrer Gebote mit dem Bemerfen biergu eingelaben, bag bie Sare und die Raufebedingungen in unferer Regiftratur einges

Bergogl. Eugen Burtembergiches Jufitgamt.

3174. Someibnis ben 30. October 1833. Die Ernft Ullrichfde Rreis Relle Do. 15. ju Goblitich, gerichtlich auf 616 Reble. 10 far. nach bem Erreage. werthe, und auf 166 Rtbir. 15 fgr. nach dem Materialwerth abgefcast, wird im Bege ber nothwendigen Gubbaftation auf

Den 15. Januar Radmittage 3 Ubr

im Schloffe ju Rragtau verfauft.

Das Graffich von Beblisiche Gerichtsamt ber herrichaft Rrabfau. 2166. Sirf berg ben 24. Detober 1833. Bir machen bierburd befannt, bag bie sub Ro. 28. Vol. IV. ju Schonwaldau gelegene, auf 494 Rtb. 3 Sar. 4 Df. gerichtlich abgefcabte, jur Dralatin von Stechom fchen Maffe geborige, ans bem ebemaligen Silbertiden Bauergute abgezweigte Befigung in termino ben 27. Januar 1834. Bormittage um at Ube

els

als dem einzigen Bletungstermine, im Wege der nothwendigen Subhaftation

Das Gerichtsamt von Schonmaldau. v. Ronne.
3204. Czarnomanz den 30. Oftober 1833. Das Acerfind Rro. 38. zur Biadacz, Oppelner Kreifes, von eiren 11 Morgen, farire auf 105 Rth. 20 fgr.

foll im peremterifchen Terinine

den 10. Januar 1834. Vormittags 10 nhr in unserer Gerichtokanzley im Wege der Erecution subhastitt werden. hierzu werden Kauflustige mit bem Bemerken eingeladen, daß der Meistbietenden den Zuschlag erhalt, sofern dies die Gesetz gestatten. Buchwald.

3193. Sagan ben 5. Oftober 1833. Die gu Dechern, Saganer Rreifes, unter ber Rro. 33. b elegene und auf 510 Rtbir. abgeschatte Freihausternahrung

bes Johann Gottlieb Satichte foll auf ben Untrag eines Glaubigers

den 13. Januar 1834. Bormittagg um 9 Uhr auf dem herichaftlichen Schlosse zu Pechern öffentlich an den Meistbierenden ver- kauft werten. Beste, und zahlungsfählze Kauslustige laten wir zur Abgabe ihrere Gebote mit dem Bemerken ein, daß die Raufsbedingungen im Termine bestantt g macht werden sollen.
Das Gerichtsamt Pechern. F. Walther.

3167. Hirsch berg ben 24. Oktober 1833. Wir machen hierdurch bekannt, daß tie sub Ro. 29. Vol. IV. des neuen (pag. 231. No. 6. des alten) Inpothes tenbuchs von Schönwaldan verz ichnete, von dem ehemaligen Muhmer schen Bauergute abgeschriebene, auf 441 Rth. 20 fgr. gerichtlich abgeschätzte, zur Prastatin von Stechamschen Masse gerörige Acters und Wiesenparcelle von 10 Morsgen in termino

ben 27. Januar 1834. Bormittage um 11 Uhr ale bem einzigen Bietungetermine, im Bege der nothwendigen Gubhaffatton of.

fentlich verfauft merden foll.

Das Gerichtsamt von Schonwalbau.

bon Ronne.

3201. Schloß Ratibor ben 23. Ofiober 1833. Auf den Antrag ein & Realgläubigers subhastiren wir die der Josepha verebl. Przesbrion b zu Altensdorf gelegene Hälfte des zweiten und fünf und zwanzigsten Ambeils der VII. Bruntenhoser Parzelle von 3 Morgen, welche auf 150 Athle, ge häßt worder, und baten einen peremtorischen Licitationstermin auf den 20. Fanuar f. J. früh um 9 Uhr

in hiefiger Gericht's : Ranglen angefest, mogn wir Kaufluffige bierdurch einladen. Bergoglich Rattborer Gericht ber Guter Binfomis und Altendorff.

3212. Bernst abt ben 5. Novbr. 1833. Das jum Buttefchen Nach'affe gehotige hieroris suh Mro. 184. belegene, und auf 45 Riblr, gerichtlich taritte Haus, wird in termino

ben 17. Januar f. J. Bormittags 9 Uhr

öffen &

öffeutlich an ben Meiftbietenben vertaufe merben, was Raufinfrigen hiermit befannt gemacht wird.

Herzogliches Stadtgericht, 2777. Erottkau ben 26sten August 1833. Im Wege der Execution soll die zu Winzenberg, Grottkauer Rreises, sub Rro. 37. an einem Arme des Reißflusses delegene Wassermühle von 3 Mahlgängen, wozu eirea 16 Schessel Preuß. Maas Acter, 16 Morgen 157 A. Wiesenland, ein kleiner Garten und 10 Morgen Polznußung gebören, gerichtlich abgeschäft auf 5713 Athle-16 Sar. 8 Vf., auf:

Den 28. Dovember 1833.,

Den 1. Februar 1834., und peremtorifch anf ben 4. April 1834. Bormittags um to Uhr

im berrichaftlichen Schloffe ju Roppis an ben Meift- und Bestbietenden subhafirt werden. Zahlungefähige Kauflustige werden zur Abgabe ihrer Gebote in biesem Termine vor und zu erscheinen, hiermit eingeladen. Die Lare der Muble kann in unserer Rangl y eingesehen werden.

Das Gerichteamt ber Guter Roppig.

(geg.) Schinbler.

3162. Gleiwiß ben 23 October 1833. Jum öffenellichen Berkaufe bee ber vermit. Schul . Reftor Bialas gehörige, auf 525 Rthir. gemurdigten Saufes und Garten No. 61. ber hiefigen Ratiborer Borftadt, fieht ber peremtorifche Termin auf ben 15. Januar 1834. in unferm Geschäfts. Locale an , ju wolchem Kauflustige eingeladen werben.

Ronigl. gand . und Stadegericht.

3139. Kobenau ben 24. Ofioler 1833. Im Wege ber erbichaftlichen Auseinderlegung foll die jum Egriftian Helfenbein ichen Rachlasse g hoige, auf 95 Rible. 14 fgr. 2 pf. tagirte, sub No. 27. ju Kriegheite, kubener Kreises, belegene Sauslerstelle in dem einzigen percutorischen Bietungs: Termine

ben 16. Januar 1834. in dem biefigen Un tehanse Bor: und Nachmittags meift: und befibie bend vertauft werden. Befis und jablungsfabig Raufluftige werden hierzu mit dem Bemerken borgeloven, daß ber Meift und Bestbiethenben, wenn nicht gesethis Umfante eine Ausnahme zuläßig machen, ben Jufchlag zu gewärtigen bat.

Reichsburg : Graffich ju Dobnafches Juffigamt ber Derricaft Rogenau.

3017. Breslan ben 20. Septhr. 1833. Auf den Antrag eines Realglan bigers ift die Subhaftation bes dem Johann Lend ich gehörigen zu Meleschwis sub No. 27. gelegen, aus Wohn, und Withschafts. Gebäuden und 104 Morgen 104 Q. R. Acterland bestehenden Bauergutes, welches nach dem Ertrage excl. der auf 382 Rehle. gewürdigten Gebäude, nach der in unserer Registratur einzuszehenden Taxe auf 588 Rehl. abgeschätzt ift, von und verfügt worden. Es werzben daher alle zahlungsfähige Kauflustige hierdurch aufgesordert, in den angesesten Vietungsterminen:

am 30. Rovember c., am 30. December c.,

befonders aber in bem legten peremtorifchen Termine

den 22. Januar 1834. Bormittage um 10 Ube por bem herrn Juffigrath Scholg im biefigen Landgerichtshaufe in Perfon, oder burch einen geborig informirten und mit Boumacht verfebenen julagigen Mandas tarium ju ericheinen, Die Bedingungen Des Berfaufs ju vernehmen, ihre Gebote gu Protofoll ju geben und ju gemartigen, baß ber Buichlag an ben Deiff: und Befibietenben, wenn feine gefestiche Unftande eintreten, erfolgen wirb. Auf Nachgebote wird nicht Rudficht genommen werben. Rontal. gandgericht.

3329. Bifchwig ben 14. November 1833. Das ju Rraufenau, Dhlaufchen Rreifes, sub Dro. 14. bes Sppothetenbuches gelegene, bem Jojeph Rir fein geborige robotfreie Bauergut, wogu 173 Morg. 146 4 QR. Felbader erfter Bo. benflaffe, morunter 4 Morg. 125 Q R. Unland begriffen, geboren, und welches gerichtlich auf 1904 Reblt. I Ggr. Courant tarirt worden ift, wird auf ben Untrag eines Realglaubigers im Bege ber nothwendigen Gubhaftation in benen auf

Den 31. December c. Bormittage um 9 Uhr, Den 31. Januar f. 3. Bormittage um 9 Uhr, ben 4. Dari f 3. Bormittage um 9 Uhr

in ber gewohnlichen Umistanglen hierfelbft anftebenben Bietungsterminen, wovon ber lette peremtorifch ift , jum offentlichen Berfauf feilgestellt. Befig : und jah. lungefähige Rauftebhaber werden hiergu Behufe ber Abgabe ihrer Gebote mit dem Bemerfen eingelaben, bag ber Deift : und Befibierenbe ben Bufchlag fofort In gemartigen bat, wenn nicht gefesliche Auftande eine Aufnahme erforbern. Die aufgenommene Zare fann fowohl bier, als auch in dem Gerichtefreifcham ju Rraufenau, Gaulau, Brofemis und Weigmit taglich eingefeben werben.

Buffigamt ber Graf Dort v. Bartenburgiden herricaft Rlein . Dels.

fo mie ber Guter Gaulau und Rraufenau.

3478. Seffenberg den 12. November 1833. Die ju Groß : Groben in der Abthetlung Binfelmuble, Delener Rreifes, sub Dro. 83. gelegene Freiftell. Der Unna Maria verwittweten Gurn gebornen Strauß geborig, wird nach bem Ubles ber ihres Chemannes Behufe ber Auseinanderfegung mit ben übrigen Erben fret: willig jur Gubhaftation gestellt. Gelbige ift gerichtlich auf 843 Bitple. 6 Ggr. 8 Bf. gefcatt. Der einzige Bietungstermin febt auf

ben 14. Februar 1834. Bormittabs 9 Uhr im Schloffe ju Groß. Graben an, und bat der meiftbietend Bleibenbe, wenn nicht gefehliche Unffande obwalten, ben Bufchlag ju gemartigen.

Dfeiffer. Das Gerichtsamt Groß - Graben.

3327. Streblen ben 8. October 1833. Das unter Rro. 58. ju Mittel. Poblebrade, biefigen Rreifes, belegene, und jum Johann Binglericen Rach. laffe gehörige Saus und Garten, wird im einzigen Bietungetermine ben 5. Februar 1834 Bormitrags 11 Ubr

vor dem herrn Referendar Bleisch an hiefiger Gerichteffelle verkauft. Die orthe gerichtliche Taxe weift einen Werth von 119 Athl. 20 Ggr. nach. Konigl. Preuß. Land - und Stadtgericht.

3328. Bisch wiß ben 14. November 1833. Das zu hermstorf, Oblauschen Kreises, sub No. 14. des hnporbekenbuches gelegene, zum Rachlasse des verstore benen Franz Laugwiß gehörige robotsreie Bauergut, wozu 89 Morg. 114 QR. Kandereten gebören, und welches gerichtlich auf 1601 Riblit. 22 Sgr. Ceurant tapirt worden iff, wird auf den Antrag der Erben im Bege der freiwilligen Subsaffatien in denen auf

ben 30. December e. Bormittage um 9 Uhr, ben 30. Januar f. J. Bormittage um 9 Uhr, ben 3. Mari f. J. Bormittage um 9 Uhr

in der gewöhnlichen Amtskanzlen hterfelbit ansiehenden Bietungsterminen, wovon der lette peremtorisch ift, sum offentlichen Berkauf feilgestellt. Besitz und jahkungbfähige Rauflustige werden bierzu Behust der Abgabe ihrer Gebote mit dem Bemerken eingeladen, daß der Meist, und Bestbetende den Juschlag sofort zu gewärtigen hat, wenn nicht gesetzliche Anstände eine Ausnahme ersordern. Die aufgenommene Taxe kann sowohl bier, als auch in dem Gerichtsfreticham zu hermeborf, Marienau, Jauer und Alein. Dels täglich eingesehen werden.

Juffigame der Graf Yorf v. Wartenburgiden Berrichafe Rlein = Dels.

3452. Bauerwiß den 18. November 1833. Das sub Ro. 184. zu Bauer wiß beiegene, auf 134 Ribir. gerichtlich tartret, bem Pfarrer Florian himmels gehörige Daus, nebst Dof, und Gartengrund soll im Wege der Erecution öffent, lich an Meistbietenden verkauft werden, daher besigfabige Rauflustige zur Abgabe der Gebote auf

in bas ffabigerichtliche Geichäftszimmer zu Bauerwiß mit dem Bedeuten vorgeladen, daß wenn nicht etwa ein geschlicher Anstand obwalten sollte, bem Meiftbletenden ber Zuschlag erthillt werden wird.

Ronigi. Gericht der Ctabte Bauermig und Ratider.

Drefchgartnerstelle No. 7. gu Bogustawis, 149 Athl. 23 fgr. 11 pf. tagirt, wird ben 18. Februar 1834. ju Bogustawis anderweit norhwendig subbaftirt.

Das Gerichtsamt von Bogustawis. E. Schaubert. webel Stofen ben 9. Oftober 1833. Das der verehlichten Bezirfs: Felds bierfelbst, nach dem Rugungsertrage gerichtlich auf 297 Rth. 5 Egr. abgeschätt, soll im W ge ter Erecution in bem auf

den 4. Februar f. J. von Bormittags um o Uhr ab, im dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Gerichts anstehenden einzigen und peremtorischen Bietungstermine subhassirt werden, welches besitze und zahlungssfähigen Raustustigen hierdurch bekannt gemacht wird.

Ronigl. Cand, und Grabtgericht.

2271. Dber : Glog au ben 4. Oftober 1823. Das biefelbft sub Dro. 1. am Ringe belegene Brau : und jum Bier . und Brandtweinschanf berechtigte Gafthaus nebft Untheil Biehmeibe , Uder, bem Bleifchermeifter und Gaftmirib Jobann Jaifchig gebortg, toll im Bege ber nothweudigen Gubbaftation verfauft werden. Die gerichtliche Lare vom Jahre 1833. beträgt 3192 Riblr. Die Bice tungstermine fteben:

am 25. Januar, am 25. Mars, und ber lette und peremtorifche

am 26. Dai 1834. bor bem Beren Land. und Gradegerichte-Affeffor Biola im gerichtlichen Geffione. simmer auf dem hiefigen Rathhaufe an. Bablungs . und befigfabige Raufluftige werden bierdurch aufgefordert, in Diefen Terminen ju ericheinen, ihre Gebote jum Protofoll ju geben und ju gewärtigen, Daß der Bufchlag an ben Deift, und Beftbietenben, wenn feine gefestiche Unftande eintreten, erfolgen wirb.

Ronigl. Land . und Gradtgericht.

3420. Lowenberg ben 8. Dovember 1833. Das hiefige Ronigl. Land. und Stadtgericht fubbaffiret bie ju Dber : Gorisfeiffen sub Ro. 453. belegnen, auf &r Athl. 10 Ggr. ortegerichilich gewurdigte Carl Bilbeim Beinholofche Rachlag. Dausterftelle, und forbert Bietungeluftige auf, in termino

ben 6 Februar 1834 Bormittage um 10 Ubr

por dem herrn Affeffor Meper auf biefigem Rathbaufe ihre Gebote abjugeben, und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten ben Bufchlag an ben Deifibletenden gu gemaitigen. Bugleich werden Die unbefannten Glaubiger bes Beinbolo Bu eben Diefem Lermine jur Liquidation und Juftification thre: Forderungen mit der Barnung borgeladen, daß die Ausbleibenden burch Erfenntniß von der Maffe Banglich werden ausgeschloffen werden.

5426. Liegnis ben 15. Robember 1833. Bum öffentlichen Berfauf bee sub Rro. 6. ber Borftabt und 7 b. Der gerffreuten Acder , melde auf 1573 Rtblr. 10 Gar gerichtlich gemurdiget worben, haben wir einen peremtorifchen Bietunges

Bermin auf

Den 6. Februar f. 3. Bor. und Rachmittage bis 6 Ubr

Dor Dem ernannten Deputato , herrn Referendar Ubr anberaumt. Ronigl. Land . und Ctadt . Gericht.

3303. Brestau ben 18ten Ottober 1833. Das auf ber Autonienftrafe Ro. 479 und 648. bes Spootbefenbuche, neae Ro. 3. belegene Saus, Den Sufe Schmiot 23 uffe fden Erben geborig, foll anderweitig im Bege ber nothwendigen Subhaftation verfauft werden Die gerichtliche Zare vom Jahre 1832. beträgt nach bem Materialtenwerthe 7583 Rthlt. 3 Ggr., nach dem Rugungeertrage gu 5 pro Cent aber 8281 Rtb. 6 Ggr., und nach bem Durschnittsweithe 7932 Rth. 4 Sgr. 6 Df. Der einzige peremtorifche Bietungstermin febt

am 24. Januar 1834. Rachmittage 4 Uhr Dor bem Sen. Juftigrathe Umfletter im Partheienzimmer Ro. 1. des Ronigl. Stadt. Berichts an. Bablungs. und befitfabige Raufluftige werden hierdurch aufgefore Dert, in Diefem Termine gu erfcheinen, ihre Gebote gum Protofoll gu erflaten und

gu gemartigen, bag ber Bufchlag an ben Deift : und Beftbietenben, wenn feine gefetlichen Unfidnde eintreten, erfolgen wirb. Die gerichtliche Taxe tann beim Aushange an ber Gerichteffatte eingesehen werben.

Ronigl. Stattgericht hiefiger Refibeng.

5407 Dele ben 11. Detober 1833. Die borfgerichtlich auf 120 Rebir. 16 Ggr. abgeschatte, ju Domatichine sub Dro. 8. belegene, ben Gaff. untefch'n Erben gehörige Drefdgartnerftelle ift jur offentlichen nothwendigen Gubbaffation geftellt , und ein einziger peremtorifcher Bietungstermin auf

ben 10. Februar 1834 Bormittags o Ubr por dem Deputirten, herrn Rammerrath Thalbeim in bem Gefcafis,immer bes unten genannten Geriches angefest morden , wogu Raufluftige mit Dem Bemerten porgelaben merden, baf bem Deift und Befibietenbverbleibenben ber Bufchlag ertheilt merben mird.

Berjogl. Braunfdwitg = Delefdes Rurftenth amsgericht.

Subhastation und Edictal : Citation.

3213. Gubrau ben 28. Detoter 1833. Das ben Matheus Rargemety: id en Erben jugeborige, sub Dro. 83. bierfelbft belegene Saus, welches auf 157 Ditbl. 20 Ggr. abuefcast morben, foll auf ben Untrag eines Realglaubigers an den Meifibictenden verfauft werben. Der Bietungstermin ift anf Den 14. Januar 1834, Bormittags 9 Uhr

por tem herrn Gtabigerichte Affeffor Dubring angefest, mogu gablungefabige Raufluftige mit tem Eroffnen borgelaben werben, baf ber Bufchlag an ben Meiffe bietenden erfolgen foll, in fofern nicht gefesliche Sinderniffe eine Ausnahme bemire fen. Die Sare tann in unferer Regiftratur eingefeben merben. Bu Diefem Gere mine werden zugleich die Erben bes verftorbenen Profeffors Biedler ju Breslau, für welche auf bem ju jubhaftirenben Saufe sub Rubr. III. Rro. 2. ein Repital von 100 ft. eingetragen ift, unter ber Barnung vorgelaben, baf im Falle ite res Musbleibens bem Melftbietenben nicht nur ber Bufchlag ertheilt, fonbern auch nad gerichtlicher Eilegung Des Raufgelbes Die lofcbung ber eingetragenen for. berungen, und fofern fie leer ausgeben, obne Produttion der Inftrumente ber fügt werben mirb.

Ronigl. Breug. Stadtgericht.

Getreibe. Preise in Courant.

Brestanden 21. December 1833. Sochfter.

Mittleter.

Beplage

Diebrigfter. Baigen: 1 Rth. 7 f.r. 6 pf. | 1 Rth. 2 fgr. -. Rth. 28 igt. - pf. 9 pf.] Roggen: - Rtb. 27 fgr. 6 pf. | - Rth. 25 fgr. 6 pf. - Reb. 23 fgr. 6 pf. Gerite: - Rtb. 17 igr 6 pf. | - Rtb. 15 far. 9 pf. - Ditb. 14 igr. - pf. - Rtb. 16 fgr. - pf. | - Rth. 14 fgr. Dafer: 6 pf - Rth. 13 jar. - pf. - Rth. - 1gr. - pf. | - Rth. - 1gr. - pf. | - Mth. - igr. - pf. Erbjen:

Beplage

ju No. LII. des Bressauschen Intelligenz - Blattis

bom 23. December 1833.

Subhaftation und Ebictal - Citationen.

2038. Baltenhann den 25. Juni 1833. Das sub Rro. 110. ju Alten Robretorf, Bolfenhainer Areifes, gelegene Bauergut, in welchem außer 117 Scheffel alt Breefacer Maas Aussaat Acker, bas notifige Wiefewachs und etwas ichwarzes und lebendiges Holz gebort, und welches gerichtlich auf 2060 Athle. 2 Sgr. tariet worden ift, soll, nachdem über den Nachlaß des versftorbenen Besibers Southeb Samuel Wiesner, der erbich-stliche Liquidations, Propaes beut eröffner worden ift, an den Meigibietenden öffentlich verkaufs werden. Die Bierungstermine flehen:

am sten Derober 1833., in unferer biefigen Ber chtbamis, Ranglet, und der lette

am gren Februar 1834. Bormitrage in Ube

auf bem herrschaftlichen Schiosse zu Alt-Robieden, fan. Kauflustige werden hlerzu eingeladen mir dem Benerken, das der Zu chlag an den Meist und Besibieten. den, nenn keine geseh ichen Anstande einereten, ersolgen wird. Jugleich werden alle unbekannte Glaubiger des versterbenen Bauergutebestzets Gowlieb Samuel Wiedener hierburch aufgesordert, ihre Forcerungen und war spakeitens in dem letzen Termine anzubringen, widrigenfalls sie aller ihrer erwanigen Worrechte für verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen unr an dasseutze, was nach Besteiedigung der sich melbenden Glaubiger von der Masse übrig bleiben möchte, verweisen werden sollen-

Das Gerichtsamt ter herrschaft Lanterbach.

3192. Glogan ben itten Detober 1833. Das im Fürstenthum Wohlau und boffen Guhraner Areise gelegene, bem Ober-Amtmann Mittmann gesnannt Demfer gehörige, landschaftlich auf 29,634 Rib- 24 Egr. 10 Pf. gewurdigte Gut Klein- Raubchen ist in via executionis zum öffentlichen Verkauf aus Bestelle, und es sind bie Bietungstermine, von denen der letzte pereintorisch ift, auf: den 25. Februar)

ben 27. Dan) 1834. Bormittage um 11 Uhr

auf ben 27. August)
anberaumt worden. Besitz und zahlungssähige Kaussusige werden daber aufges
fordert, sich in diesen Terminen vor denr Deputirten, Ober Landesgerichts Ass
sesson Griesheim auf dem Schloß hieselbst einzusinden, ihre Gebote abzuges

Sen un' ben Bufchlag an ben Meift = und Befibietenben zu gemartigen. Zare bes getadten Gins fann mabrend ber gewohnlichen Umteflunden in unfes Die ver Concurs . Regiftratur eingegeben merbit.

Bugleich werben nachtenannte, ihrem Aufenthalte nach unbefannte Reals

Crebitoren Des Guts Rlein : Raubden , namlich:

1) die Caroline Alterantrine Brunfchmit, und

2) die Erben ber Sobanne Giffabeth, vereblicht gewesenen von Efchammer, gebornen bon Tichammer,

bierdurch vorgeladen, in bem angesetten Dictungstermine ihre Rechte wahrzuneh: men ober ju gewartigen, bag bem Meiff : und Befibictenben nicht nur ber Bus folag ertheilt, fondern auch nach gerichtlicher Etlegung ber Raufgelber Die Bos fchung fammtlicher eingetragenen, infonderheit ber leer ausgebenden Forderungen, und gwar biefer obne Broduktion ber Infirmmente, verfügt werden wird.

Ronigl. Preng. Dber : Landengericht von Riederichlefien und ber Laufig.

Ebictal - Citationen.

2911. Ratibor ben 3ten September 1833. Bon dem Ronigl. Dber: Paus desgericht von Dber. Schleffen ift über ben auf einen Betrag von 3249 Rthir. 10 fgr. manifestieten und mit elner Schuldensumme bon 3243 Ribir, 15 fgr. belafteten Radlaß des am goften December 1832. gu Groß: Strehlig verfiorbenen Rreis = Phpfifus Dr. Clement Der erbichaftliche Liquidations : Progeg eröffnet und ein Termin zur Anmeldung und Rachweifung ber Anfprube aller etwanigen uns befannten Glaubiger auf

ben 23. Jenuar 1834. Bormittags II Uhr vor dem herrn Dber : Landesgeriches . 21ffeffor Stegemann angefett morben. Diefe Glaubiger werden baber hierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fchriftlid', in demfelben aber perfontich, ober burch gefenlichzuläßige Bevollmachtigte, wogu ihnen beim Mangel ber Befanntichaft Die Gru. Juftig. Commiffionerath Stickel, Deconomie : Commiffionbrath Cano und Jufity Commiffarius Liebich vorgeichlas gen werben, gu melben, ihre Forberungen, die Alrt und Das Borgugerecht berfels ben anzugeben und Die etwa vorhandenen ichriftlichen Beweismittel beigubringen, remnachft aber bie meitere rechtliche Ginteltung ber Sache gu gewärtigen, moges gen die Ausbleibenden aller ihrer etwaigen Borrechte verluftig geben und mit if ren Forderungen uur an egejenige, was nach Befriedigung der fich melbenden Glaubiger bon ber Daffe noch ubrig bleiben mochte, werden verwiefen merten Dabet wird bemetft, baf die Ereditoren in terminus liquidationis barerers ubb nommen werden follen, ob fie den ad interim bestellten Enrator, herrn Jufige Commissione : Rath Bichura beibehalten mollen.

Ronigl, Preuf. Dber ganbesgericht bon Dberichlefien

Gad. 3390. Breslau ben 31. Oftober 1833. Meber ben Rachlag des ju Rauben in Oberfcbiefien verftorbenen Pfarrers Alexius Raffta ift der erbichaftliche Lie quibations : Projeg eroffnet und gur Anmeloung aller Unfpruche an Diefen Rache

ben 6. Bebruar 1834. Bormittage um 10 Uhr bn biefiger Gerichteffelle in der Furitbifcofiiden Refidens auf bem Dobme bor bem Deputirten, Berin Captiular Bicariat: Umedrath Schola anberaumt mors ben. Die nito ben unbefannten Glaubigern hierdurch mit dem Bed.uten betannt gemacht, baf bi jemigen, melde fich in biefem Termine nicht me iben foll ten, aller ibrer etwanigen Borpechte verluftig eiffart, und mit ibren Forberune gen nur an basjenige verwiefen werden follen, mas nach Befrierigung ber fich melbenden Glantiger bon ber Daffe etwa noch ubrig bleiben burfte.

Diffebums Capitular : Bicgrigtamt.

2121. Bredlau ten to. Ditober 1833. Bon bim Ronigl. Ctabeaerichte biefiger Refibeng tif in tem aber ben auf einen Betrag bon 1186 Rth. 9 fgr. 6pf. manifeffeten und mit einer Coulornfumme von 980 Rtol. 18 fgr. belafieten Rachs las Der vermitmet gemefenen Pfanggarener Beichelt, illiebt vercht. gemefenen Banfch geb. Bapte am heutigen Lage ereffneten erbichaft ichen & quidationes Broteffe ein Termin jur Mainetoung und Machmeifung Der Unfprüche aller etmanie

gen unbefannten Glaubiger auf Den 21. Januar 1834. Vormittage um 10 Ubr

bor bem Ben. Juffgrathe 21. fett r angelegt morben. Dieje Glaubiger merben Daber bierdurch aufgeforbert, fich bis jum Termine febrififich, in demfelben aber Derfonlich oder buich gefehlich gulogige Dievellmachtigte, mogu ihnen beim Dane gel Der Defanntichaft tie Berren Jufit; Commit rien Pfenofact, Birfdmeper und Mertel vorgeschlagen merden, ju melben, ibre Gerberungen, Die Urt und bas Borgugeiecht berfefben angig ben und bie erwa borbandenen forifelichen Bee welsmittel beigubringen, benmachft aber die wettere rechtliche Einfeitung ber Gas the ju gemartigen, mogegen die Anebleibenben after ihrer erwamigen Borrechte berinftig geben, und mit thren Forberungen nur an badjenige, mas nach Befriedigung Der fich meldenden Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, merden vermiefen werden.

Ronigl. Stadigericht blefiger Refibeng.

3344. Ratibor Den 25. Detober 1833. Maf Mittag Des Ronigt. Giecus, verereien burch bie Ronigl. Megierung ju Oppeln wird ber ausgetreiene Rantonift Bhilipp Jecob Deremba aus Gleiwis, welcher feinen Mafenthalteore in Ros nigl. Landen verlaffen bat, bierburch aufgeforbert, fich im bein auf

ben 28. Frbruar 1834. Bormittags um 10 Uhr bor bem Ben. Dber . Landesgerichte. Referendarine D. Galifc angefesten Termine allbier ju geftellen, aber feine gefegwidrige Enfe nung fich ju verantworten und feine Burudtunft glaubhaft nachzuweifen, wiortgenfalls er nach Borforift ber Gefebe feines fammtlichen Bermogens, fo wie ber ibm in Bufunft etwa Bufallenben Erbicaften verluftig erflatt und foldes alles ber Regierunge . Daunt faffe jugefprochen werden wird. g.)

Ronigi. Dreug. Dber , Landesgericht von Oberfchleffen.

Gad. 3189. Sagan den 12. Dfiober 1833 Rachdem über ben Rachlag bes in Dber Rupper, Saganer Rreifes verftorbenen Saustere Johann Beorge Kalde MED

und fiber Die Rau'gelber fiebhaffirten Rabrung ber erbichafeliche Liquidations. Projef eröffnet werben, werben alle unbefannten Glaubiger jur Unmelbung und

Befcheinigung ierer forberungen ju bem

am 21. Januar 1834. Bormittage um 9 Ubr In ber Bohnung bes unterzeichneten Juftitiarti biefelbft in Sagan anflebenben Termine unter Der Bermarnung borgeladen, daß die Musoleibenden mit ihren etwanigen Unspruchen an die Raufgelder der subhaftirten Ratteichen Rabrung und beffen fonftigen Rochlaß ausgeschloffen, und ihnen beshalb gegen Die Glaubiger, unter welche ber Rachlag vertheilt werben wird, ein immermabrenden Grills fcweigen auferlegt werden mirb.

Das Gerichtsamt ju Dber Rupper. R. DB. Baltber. 3367. Pleß ben 5. Rovember 1833. Ueber Den Machlag des am 15. Jas muar 1831. In Dber Borin verftorben a Ronigl. Umterathe Friedrich Bilbeim David Lucas ift beute auf ben Untrag ber Beneficial-Erben ber erbichaftliche Lie quidations : Prozeff eroffnet worden. Der Termin gur Unmelbung der Unfpruche ftebt

den 15. Januar 1834. Bormittag 9 Ubr

bor bem Konigl. Dber Laudesgerichte-Referendarins herrn Juttner im Parthelens simmer des unterzeichneten Furftenthume Gerichte an. Ber fich in Diefem Ters mine nicht melcet, wird aller feiner etwanigen Borrechte verluftig erklart, und mit feinen Forderungen nur an basj uige, was nach Befriedigung ber fich mels denben Glaubigerl von der Daffe noch ubrig bleiben follte, verwiefen werden.

Fürftl. Unhalt-Cothen Plogfiches Fürftenthums. Gericht.

nand Linfert aus Ropperni, welcher fich bor 10 Jahren entfernt, und feit jener Belt feine Rachricht bon feinem Ecben und Aufenthalte gegeben, fo wie feine etwanigen undefansten Erben und Erbnehmer werden auf Untrag beffen Beichwiffer hierdurch vorgelaben, binnen 9 Monate, fpateftens aber in ben 13. Inni 1834. Bormittags 9 Ubr

bor bem herrn Uffiffor Beer angefehren Termine auf dem Geichaftelofale bes unterzeichneten Gerichts fdrifilich oder perionid fich ju melden und bas Weis tere ju gemartigen. Jin Unsbieibungsfalle wird ber te. Linkert fur tobt ein flart und fein jurudgelaffenes B rmogen von 511 Bitbir. 20 Ggr. 1 Pf. ben

fich gemelbiten nachten Bermanden beffeiben verabfelgt merben-

Rongl. Preuf. Gurffenthums. Gericht. 3178. Dam'stau ben 10. Ofiober 1833. Rachdem über ben Rachlag bes Raufmanns Ludwig Sorn bierfelbft der Contuis eröffnet worden, fo werden alle biefenigen, welche Unfpruche gu baben bermeinen, Bebufe der Unbringung und Befcheinigung berfelten jum Cermine auf

ben 4. Januar 1834. Bormittage so Uhr bor ben herrn Affeffor Duller unter der Warnung vorgriaden, daß die Ausbiels benden unt ihren Unfprüchen an Die Daffe pracludirt, und ihnen beshalb gegen tie übrig n Glaubiger ein ewiges Grillfdweigen auferlegt werben foll.

Ronigt. Preuf. Land und Stadtgericht.

1551. Gagan ben 17ten Day 1833. In Dem bon ben Bauer Ehlelden Speleuten ju Mergdorf, Saganfchen Rreifes, errichte en Teffamente ift bet Erus

Bruber ber guleft verfiorbenen verwitemeten Bauer Thiel geborne Mengel, Dills tergefelle Undreas Dengel, und Ralle er geftorben, beffen Rinder gum achten Theile bes beiberfeitigen Rachlaffes eingefest, welcher Theil 31's Rth. 20 G t. 4 Pf. betrug. Da ber Aufenthaltsort Des Undreas Mengel unbefannt mar, fo wurde Diefer Eibichafte . Unfall in Gemaßbeit des J. 465. Dit. 9. Thell i. bes Milgem. Preuß. gandrechte bereits unterm 15ten August 1823. bon dem unters Beichneten Gerichtsamte öffentiich bekannt gemacht; wenn jedoch in Folge Diefer offentlichen Bekanntniachung und überhaupt feit langer ale 10 Jahren feine Madrichten über fein Leben oder Tob eingegangen, fo wird auf Untrag bes Demfelben in bemfelben in der Berfon bes Gerichtsicholy Edardt gu Mergdorf gerichtlich beffellien Abmejenheits . Eurators der Andreas Mengel, welcher am Taten Darg 1753. in Debnis, Saganer Rreifes, geboren, in einem Alter bon 8 Monaten mit feinen Eltern nach Rieber Berjogsmalbau gefommen, Die Muls lerprofession eilerne und als Mullergefelle nach po in gemandert, auch einigen, jedoch unbestimmten Rachrichten gufolge eine Baffermuble in Der Gegend bon Warfchau befigen foll, und im Sall feines Ublebens feine gurudgelaffenen uns befannten Erben und Erbnehmer hierdurch edictaliter vorgeladen, vor ober fpås teffens in bem auf

den 3. April 1834. Bormittage 10 Ubr bor bem unterzeichneten Gerichteamte ju Weichan im gewöhnlichen Gerichtelos Pale anberaumten Termine in Berfon ober durch einen mit Bollmacht und Information verfebenen Bevollmächtigten, wogu demfelben bei etwaniger Unbe, fannticaft Derr Jufity. Commiffarius Gerlach gu Gagan in Borfdlag gebrache wi b, ju ericeinen, ble Joendicat ibrer Perfon nachzuweifen und weiterer Uns weifung entgegen gu feben, außenbleibenden Salls aber ju gewärrigen, bag ber Alibreas Mengel für tobt erflatt, feine unbefannten Erben aber mir ihren Erb. anfpruden an den Rachlaß bes Berichollenen werben ausgefchloffen und folder bem nachffen fich legitimirenden Erben wird ausgeantwortet werben. Es wird noch beigefügt, bag ber nach erfolgter Praclufion fich etwa noch melbende nas bere ober gleich nabe Erbe alle Sandlungen und Berfugungen ber fruber legis timleten Erben anguerfennen und ju übernehmen iculbig, auch weder Rech. nungelegung noch Erfat der erhobenen Rutungen gu fordern berechtigt, fondern fich lediglich mit bem , was alsbann noch von ber Erbichaft vorhanden fein wird, zu begnügen verbunben iff.

Das Gerichtsamt bon Beidan und Mergdorf. müller.

2624. Ratibor ben 14. August 1833. Bon bem Ronigl. Dber- gandesges richt von Oberichleften ift uber ben auf einen Betrag von 6480 Rthlr. manifeftir. ten und mit einer Schulden : Summe von 7764 Rthir. 24 fgr. 7 pf. Belaffeten Rachlaß bes ju Ratibor verftorbenen Rreis Juffigrath Taiftrgicf am 15. Margo. 3. der erbichaftliche Lquibations : Projeg eröffnet, und ein Termin gur Unmeldung und Rachweifung der Unfpruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf

ben 30. December 1833. Bormittage to Ubr bor bem herrn Dber. Landesgerichts . Affeffor Schulpe angefett worden. Diefe Blaubiger werden baber hierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fchrifelich,

in bemselben abet perfonlich, ober burch gesetlich gnläßige Bevollmächtigte, wogu ibnen bebm Mangel der Bekanntschaft bie herren Juftscommissarien, Stock, Stiller und Liebich vorgeschlagen werben, zu melden, ibre Korderungen, die Ark und das Vorzugsrecht derselben anzugeben, und die etwa vordandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig geben, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung ber sich meldenden Gläubiger von der Nasse noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Preuß. Dber . Canbedgericht von Schleffen.

2863. Hannau ben 16. Gewtember 1833. In bem über bas, aus bem Freihaufe Ro. 23. bem Acferftude Ro. 105., 21 Morgen Weigeladern und eints gen Activis bestehende Bermogen des Freihausbesther und Agent Johann Gottlieb Forchner zu Ober-Abelsdorf auf bessen Antrag eröffneten Concurse, werden fammte liche Gläubiger hierburch öffentlich zur Andringung und Bescheinigung ihrer Forederungen ad terminum

den 14. Januar 1834. Bormittags 9 Uhr in das herischaftliche Schloß ju Ober Moeledorf in Person, oder durch legitis mirte Bevollmächtigte mit ber Bedeutung vorgeiden, daß die Richterscheinens den mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen deshalb gegen die Abrigen Ereditoren ein ganzliches Stillschweigen auferlegt werden wird.

Das Reichsfreiherrt. von Saurma v. D. Jelifchiche Gerichtsamt Dber - Welsborf.

verehl. Bauer Bogt als Universal: Erbin der verstorbenen handelbfran Klamt geschiedenen Lange über deren Rachlaß per deoretum bom zien v. M. der erbischeitede Liquidations. Prozes eröffnet worden, so werden sammtliche Glaubte ger Verstorbenen ausgefordert, binnen 3 Monaten, langstens aber in dem vor dem ernannten Deputirten hrn. Ober Landesgerichts. Affessor Schubert auf

den 22. Januar 1834. Bormitetags 9 Uhr im biefigen Gerichts . Eocale angeseht n Termine ihre Anspruche gebührend anzus melben und nachzuweisen. Diesenigen, welche dieses unterlassen, trift der Nachtheit, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte verlussig erklart, und mit ihren Foederungen nur an das, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden. Undefannten oder perfönlich zu erichelnen Berblinderte können sich an die Herren Justiztem missarien Rimmer zu Bunglau und Budor zu Lauban wenden, und dieselben mit Insor, mation und Bollmacht verseben.

Ronigi. Preuf. Land : und Gtadtgericht.

Edictal : Citation und offener Arreft.

3097. Uieft ben 7ten Detober 1833. Bon bem unterzeichneten Gericht über das Bermögen bes ju Unnaberg verftorbenen Ober ganbedgerichts Eres utore Frang Joseph Andere ber erbicaftliche Liquidatione Projeg eröffnet,

und ein Termin jur Anmelbung und Rachweifung der Unfpruche aller etwante

Ben Glaubiger auf

ben 14. Januar f. J. Bormittage um 8 Ubr bierfelbft angefest worben. Diefe Glaubider werben baber bierdurch aufgefore Dere, fich bis gum Termine fcrifflich, in bemfelben aber perfonlich, ober burch einen gefenlich julafigen Bevollmachtigten gu melben, ihre Forderungen, Die Urt und bas Borgungrecht berfelben anjugeben, und Die etwa porhandenen fchriftlichen Bemeismitet beignbringen, Demnachft aber Die weitere rechtliche Einleitung ber Gache ju gewärtigen, wegegen die Ausbleibenden aller ihrer Etwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an Daslenige permiefen werben, was und Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger fibrig bleibt. Gleichzeitig werden alle biejenigen, welche von dem ac. Und ere etwas an Gelbe, Cachen, Effecten ober Brieficaften binter fich haben, aufges forbert, feinen Erben nicht bas Mindefte cavon ju verabfolgen, vielmehr bem Unterzeichneten Gerichte bavon gerreulich Ungeige ju machen, und die Gelber ober Sachen, jedoch mit Borbehalt ihrer baran habenden Rechte, in bas De-Dofitorium bes untergeichneten Gerichts abguliefern, wibrigenfalls wenn bennoch ben Underichen Erben etwas bezahit ober ausgeantwortet wurde, biefes für nicht geschehen grachtet, und jum Beffen ber Daffe anderweit beigetrieben marbe. Sollte aber ber Inhaber folder Gelber und Sachen biefelben verfchweigen und duruchalten, fo wird er noch außerbem alles feines baran habenden Anterpfandes und andern Rechts für verluftig erflart merden.

Gerichtsamt der herrschaft Inrowa.

Offene Urreste.

3548. Dirich berg den gten Rovember 1833. Nachdem über den Nachlas des in Aupferberg versierbenen Johann Gottlied Aupprecht, Concurs eröffnet worden ist, so werden alle und jede, weiche von bem Gemeinschuldner etwas an Gelbe, Sachen, Effecten eder Briesschaften hinter sich haben, hiermit ans gewiesen, davon an Riemanten etwas zu verabsolgen, vielwehr dem Gericht davon ungesäumt Anzeige zu machen, und die Gelber oder Sachen, jedoch mit Borbehalt ihrer daran babenden Rechte in unser Depositorium abzultefern, mit, der Warnung, daß wenn dennoch davon etwas an irgend Jemanden bezahlt, oder ausgeantwortet werden sollte, dieses für nicht geschehen geachtet, und zum Bessen der Masse anherweit bevogetrieben, wenn aber der Inhaber solcher Sachen und Gelber dieselben verschweigen oder zurück behalten soste, er noch außerdem alles seines daran habenden Unterpfands. und anderen Rechten sur verlussig erklärt werden wird.

Ronigl. Preug. Cand : und Stadtgericht.

von Rönne.

3383. Glogan ben 8ten Rovember 1833. Da über das Bermogen bes ebemaligen Ronigl. Jufistraths und land, und Stadtrichters Schneider zu Reusfalz unterm erten Juni c. ber Concurs eröffnet worden, so wird allen benen, beiche von dem Eridario Gelder, Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter fic

baben, angebenket, blervon an Niemand etwas zu verabsolgen, vielmehr dem unterzeichneten Ober Landesgericht davon sofort trenlich Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen, jedoch mit Borbebalt ihrer daran habenden Rechte in das hiesige gerichtliche Depositum abzulieseru, wobei dieselben gewarnt werden, das wenn dennoch an Jemaud etwas gezahlt oder ausgeantwortet wurde, dieses sie nicht geschehen geachtet und zum Besten der Concursmasse anderweit beigertleben, wenn aber der Inhaber solcher Gelder und Sachen diese sogar versch weigen oder zurückhalten sollte, derfelbe noch außerdem seines daran habenden Unterpfande und andern Rechts für verlustig eretärt werden wird.

Ronigi. Dber, Landesgericht von Mieder: Schleffen und ber Laufig.

Subhaffation und Edictal Citation.

1046. Glog au den 19ten März 1833. Zur Bietung auf das in via executionis sub hasta gestellte, in dem Königlich Preuß, Antheit der Obers hausst und dessen Rothenburger Kreise gelegene, den Graf Breslerschen Erben ge drigt kreisinstigtäthlich nach landschftlichen Prinzipien auf 49,667 Athl. 28 fgr. 9 pfegewürdigte Mannlehngur Mieder- Rengerstoorf mit Klein- Krausche sind trei Iebe mine, von denen der letzte peremtorisch ist, auf:

ben igten Juli c., ben igten Detober c., und ben giften Januar 1834.

anberaumt worden. Zahlungs = und besithfabige Kauflussige werden daher aufget fordert, sich in diesen Terminen vor dem Deputirten, Ober Landesgerichts = Math Braun auf dem Schlosse bierseihft Normittags um 10 Uhr einzussuchen, ihre Ges bote abzugeben und demnächt die Abjudication an den Meist = und Bestietens den zu gewärtigen. Die Raufbedingungen nebst der Taxe können während der gewöhnlichen Umtössunden in unserer Concurs . Registratur eingesehen werden. Zugleich werden folgende bei gedachtem Gute angenommene, ihrem jezigen Ausenthalte nach unbekannte Mitbelehnte, als:

- 1) ber Rammerjunker und Rloftervogt Carl Ernft Georg von Ziegler und Rlipphaufen, obnbin auf hermeborf, modo beffen Erben;
- 2) der Wilhelm Peter Carl Theodor Graf ju Solms: Tedlenburg oder dels fen Erben, gich in bem peremtorischen Termine einenfinden

aufgeforbert, fich in bem peremtorischen Termine einzufinden und ihre Rechts wahrzunehmen, bei ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß dem Meift : und Bestbietenden ber Zuschlag ertheilt werden wird.

Ronigl. Preuß. Ober-Landesgericht von Nieder-Schlesien und bes Laufig. p. Gone.

Dienftag ben 24 December 1833.

Breslauer Intelligenz: Blatt

Morgen und Mebermorgen, ale ben erften und zweiten Beihnachts- Fenertag, erscheint tein Intelligent. Blatt.

Subhaffations : Patente.

3663. Reuft abt den 25ften Rovember 1873. Die im Porfe Rungendorf, Meuftädter Kreifes gelegene, dem Schull beer Schmidt geborige, im Sypothetens buche noch nicht eingetragene Sausterfielle Aro. 23., welche mir Einschluß der dazu gehörigen 5 Worgen 10x R. After auf 268 Athlie. 10 fgr. gerichtlich ges schäft worden ift, wird im Wege ber Erefution zum öffentlichen Berkaufe gestellt- Zu ciefent Zwecke fieht ein Sermin auf

ben 25 gebruar 1834. Bormittage 9 Ubr

bor dem Ober Landengerichtes Referendavink Schmeer aus Dem hiefigen Rathe baufe an, ju meldem Rauftuitige eingelaben werden.

Ronigl. Land's und Stadtgericht.

3670. hermsborf waterm Appast tem 1. December 1833. Bon Selten bek unterzeichneten Geriches wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Bege der Execution bie nothwendige Euchhastation des dem Gottlied Renner zu Gotschodorf selther zugehörig geweienen suh No. 13. olldort belegenen, und in der ortse gerichtlichen Lare vom 10. Septbr 1833. auf 135 Riblr. 6 pf. Courant gewürsbigten hauses, verjügt worden ist. Es werden daher besit, und zahlungsfähige Rauflusige hiermit aufgeforbert, in dem auf

gen 4. Mar; 1834.
anstehenden einzigen und peremtort den Lieitationstermine Borwittags to Ubr in der Girichts Kanzlen albier, entweder in Person oder durch einen mit gehös in der Firichts Kanzlen albier, entweder in Person oder durch einen mit gehös riger Bollmacht versehenen Mandatarius zu erschetnen, ihre Gebote zum Protocal riger Bollmacht versehenen Mandatarius zu erschetnen, ihre Gebote zum Protocal zu geben, und biernächs zu gewärtigen, daß n ch erfolgter Erklärung der Instereisenten, das in Nede siehende Daus, dem als zah ungsfähiz sich ausweisens tereisenten, das in Nede siehende Daus, dem als zah ungsfähiz sich ausweisens den Meist, und Bestbietenden adjudteirt, und auf später als dem besagten letzen den Meist, und Bestbietenden nicht besondere rechtliche Umstände es nothe wenutg machen, keine Rücksicht genommen werden wird, Weichsgräsich Schassgrasich Standesberrliches Gericht,

3613. hermeborf unterm Knnaft ben 27. November 1833. Bon Seiten bes unterzeichneten Gerichts wird bierdurch befannt gemacht, daß im Wege ber best unterzeichneten Gerichts wird bierdurch befannt gemacht, bag im Wege ber best unterzeichneten Gerichts wird bierdurch befannt Ghann Ehrenfried Mei wald Epecution bie nothwen ige Subhaftation bes bem Johann Ehrenfried Mei wald

albier feither jugeborig gemesenen sub Ro. 245. albort belegenen, und in bet Driegerichtlichen Tare vom 28. October 1833. auf 85 Mibir. 25 fgr. E ur. gewürs Sigten Saufes, fügt worden ift. Es werden daber befige und jahlungsfähige Ranfluftige hiermit aufgefordert, in dem

auf ben 4. März 1834.
anstehenden einzigen und peremtorischen Lietrationetermine Bormittags um 20 Uhr in der Greichtsfanzlen hiefelbst entweder in Person, oder durch einen mit gehöriger Bollmache versehenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gebote zum Prototolle zu geben, und hiernächst zu gewärtigen, das nach erfolgter Erkläsung des Interessenten, das in Rede siehende Haus dem als zahlungbfahig sich ausweisenden Meist. und Bestbletenden adjudicirt, und auf später als fan dem besagten Termine eingeheode Gebote, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es nothwendig machen, keine Rücksicht genommen werden wird.

Reldegrafted Schaffgorich Stundeshirrliches Gericht.

3655. Glat ben zien December 1833. Auf ben Arrag bes hausbestiger Joseph Thammschen Nachlaß. Eurators soll das zum Nachlinß des Joseph Thamm gebörige und wir die an der Gerichtöstelle aushängende Tope, welche auch tägslich in den Amtostunden in unserer Registratur eingesehen werden kann, nachweiset, im Jahre 1833. gerichtlich auf 267 Ribler 18 fgr. 4 pf. abgeschäfte Daus Nro. 460 auf der Domwiese zu Glat, nebst der dazu gehörigen Wiese und Acker im Wege der nothwendigen Subhassation in dem bierzu vor uns in der Gerichtscanzlen zu Rieder, Schwedeldorf angest sten einzigen peremiorischen Licitationstermine

berkauft merden, mogu wir Raufluftige, Bents und Jah'ungstähige hiermite flutaden. Das Gerichtsame der Herrschaft Nieder. Schwedeldorf.

3122. Brestau ben gten October 1833. Erbtheilungshalber foll die der verftorbenen verehl. Fischer Berger verwit. Amtmann Bobm Christiane Charlotte geb Ecoche geborige aub Mro. 31. ju Sunern im Trednissichen Kreise gelegene Freiffelle nebst Anbehor, welche auf 500 Riblir. abgeschäft worden, in dem anges sehen peremtorischen Termine

im Gerichtestumer auf bem berichafelichen Schloffe ju Gunern berfauft werben. Das Gerichtsamt über Gunern.

3682. Schweidnig ben bten December 1833. Das Chriftoph Dbfliche Halbbaus Ro. 1. zu Leuthmannsborf Grundseite zwischen Schweidnig und Reischenbach, auf 201 Rth. 5 Sgr. geschäht, foll auf

den 19ten Kebruar 1834. im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden, welches den Rauflu-fligen biermit bekannt gemacht wird, und zu welchem Termine bie etwanigen unsbekannten Realgläubiger sub poena praeclusi vorgeladen werden, um ihre Fore berungen anzugeben nud zu bescheinigen.

Ronigi. Land , und Stabtgericht.

3579. Ecob fch al ben 6. December 1833. Da bie jum Machiag bee Blers felbft veriorbenen Maurane Sobann Gundermann geboricen, sub Rro. 49. und 50. telegenen Daufer nebft Dbfigarithen, welthe auf 110 und refp. 470 Rebf. Det pirt worden, in bem am 5. b. D. angeftandenen Termine midt verfauft morden, indem die Erben nicht in den Bufchlag gewilliget, fo ift ift gur Fortfegung ber Licitation ein neuer Ternica auf

ben 16 Januar 1834 Rachmittags 4 Uhr por bem Comunfrine, Deren Ufffor Mocher auf dem biefigen Rathhaufe and gefest worden, wogu Raufkiftige ju ericheinen hierburch vorgiluben merben.

fürft Lichteniteiniches Grabigericht.

3625. Streblen ten 26. November 1833. Die unter Dio, 12. ju Bame melwis, biefigen Rreifes, gelegene, nach ber in unferer Regiffratur einzufehenden Zare gerichtlich auf 736 Rib. 5 Egr. gewurdigte Walge buctiche Freiftelle fot Deit 10. Mary 1834. Bormittage ti Uhr ter unferem Partheieiginmer vor dem herrn Dher : Landesgerichte . Referendar. im Termine Bleifch im Wege der nothmendigen Gudhaftation bertauft metben. Ronigt Breug. Canb's und Ctabtnericht.

3615 Bermeborf unterm Ronaft den 1. Decembe: 1833. Bon Getten bes unterjaiduer n Gerichte wird bierdurch befanne gemacht, daß im Wege ber Erecution cie nothwend ge Gubbaffation bes tein Benjamin Rluge gu Raiferes waldan feither zugehörig, gemefen,n, sub Diro. 77. allbort belegenen, und in der Dresgerichtlichen Care bom 20. Muguft 1833. auf 58 Ditfir. Courant gemurdigten Daufes verlügt worden ift. Es merben baber befig. und gabiungafabige Rauflus

ftige hiermit aufgetorbert, i. beni auf

ben dien Mary 1834. anflebenden einzigen und peremtelieben Lietattend, Termine Bormittags um to the in der Gerichistargien gu Giereralf enimeder in Berfon, oder buich einen mit geboriger Rollmacht v rietenen Danbatorius gu ericheinen, ihre Gebote jum Protofolle ju geben , und bi rnachft ju gemartigen , daß nach erfolgter Erflarung ber Intereffent. I bas in Diebe fichente Saus teur als gablungstäbig fich auswels fenden Meill - und Defibietenden abindutte, und auf frater ale en tem befagten Termitte eingehende Gebote, wenn nicht befondere rechtliche Umpfante es norbe wendig machen . felne dactficht ger ommen mercen mird.

Reichsgraft. Schuffgotichimes Crandesherrliches Geriche, als Gerichteams

ter Dericat Giersgorf.

3614 Derm &borf unterm Konift ben 1. December 1833. Bon Seiten bes unterseichneten Gerichte wird bierdnich befannt gemacht, d ff, ba ber Glasbandler und Sausbefiger Gottlob Bagen fre cht gu Schreiberhau feinen Glaus bigern fein fammt ibes Bermogen fiberlaffen bat, Die nothwendige Gubbaftas gion fines ihm fither graeboria gemefenen, sub Rro. 78. allbort belegenen, und in ber orisgericht iden Tage vom 28 Dotober 1833. auf 498 Rith. 15 fgr. Courant gemurdigten Saufes verfügt worden iff. Es werden Daber befis und Jahlungefahige Rauffunige biermit autgefordere, in dein auf

ben Ben Mary 1834.

anffebenoen einzigen und peremtortiden Licitations . De mine Bormitt age am 40 Uhr in Der Gerichistanglen hierfelbit entweder in Berjon, ober durch einen mit geboriger Bollmacht verfebenen Mandatarius ju ericheinen, ihre Gebote gum Prototolle ju geben, und hiernachft ju gemartigen, bag nach erfolgter Ere Plarung ber Intereffenten Das in Rede febenbe Saus bem als jahlungsfabig fich ausweifenden Deift und Befibierenden abjudicier und auf fpater als an Dem befagten letten Terminr eingehende Gebote, menn nicht befonbere rechtlis De Umffande es norhwendig machen, feine Rucficht genommen werden wird. Reichegraft. Schaffgotichiches Standesbertl. Gericht.

3680. Fürftenficin ben 18ten November 1833. Die auf 18,068 Rtble. 8 Sgr. tarirte Raufmann Georg Leberecht Zopferfche Baffermangel nebft Debls muble Do. 1. ju Beisftein, Waldenburger Rreifes, foll in nothwendiger Gubba-Bion in ben anf:

ben 20. Marg 1834. Bormittage 10 Ubr, ben 15. Mai 1834. Vormittags to Uhr,

und peremtorifch

ben 14. Juli 1834. Nachmittag 2 Ubr im biefigen Gerichtelofale anberaumten Erminen meifibietend vertauft werben, welches Raufluftigen hierdurch bekannt gemacht wird.

Reichsgraffic b. Sochbergiches Gerichts : Umt ber Berrichaften Far-Renftein und Robnftod.

3362. Brestan bes 10. Rovember 1833. Das gub Ro. 18. ju Beplan, Dimptichfder Rreifes, belegene, auf 649 Ribir. oriegerichtlich gefchapte Bindmubte foll im Wege ber Rejubhaftation in bem auf

ben 19ien Februar 1834. in Bepdan anderaumen peremtorifden Dietungetermine offentlich an ben Deiffe bietenden vertauft werben. Babtungsfahige Raufluftige werden mit bem Bemer-ten biergu eindeladen, daß, wenn fenft feine geleglichen Unftande obwalten, ber Bufchlag an den Deiftbierenben erfolgen foll.

Das Infligamt der pormaligen Commende Groß : Eing.

3642. Bauerwis ben 4. December 1833. Die sub Ro. 90, ju Banchwis, Leobiduger Rreifes, gelegene, Dem Jgnat Rung gehörige Gartnerfielle mit Obfis und Gaegarten, und ber sub Ro. 27. Des Soporbefenbude aufgeführte Linden. bufch. Uder von 12 Meben groß Daas Unsfaar, welche und gwar die Gartnerftelle mit Bubebor auf 75 Rtbl., Der Eindenbufd Uder aber auf 60 Rtble. gewürdigt worden, follen im Bege der nothwendigen Subhaftalion

den 25. Februar 1834. Nachmittage 2 Ubr in loco Bauchwis vertauft werden, und werden biergu befig : und jahlungefabige Raufluflige eingelaten.

Gerichtsamt ber Guter Bauerwis. 3618. Ujeft cen aten December 1833. Dem Publifo wird biermit befannt gemacht, bag im Bege der Execution Die Dem Bauer Martin Scholuda geborige,

sub Mro. 14. ju Altilijest verzeichnete, auf 326 Rthir. 7 Sgr. 6 Pf. gewurs Digte Bauerfielle auf

ben 25. Februard. 3. Bormittags 8 Uhr. bierfelbft an den Deiffe und Besibietenden öffentlich verfauft merben foll.

Gerichtsamt ber Berrichaft Ujeft.

(gez.) Bonifch.

3669. Sagan ben 13. December 1833. Auf ben Muttag eines Realglans bigers ift Die zu Riebfen, Priebufer Rreifes, unter der Rummer 24. belegene, auf 870 Rihlt. 28 Egr. 9 Df. abgefchatte Bauernahrung gum öffentlichen Bers fauf gestellt, und find Die Bietungstermine, bon melchen ber Lettere peremtorifc ben 20ffen Sanuar,

ben igten Rebruar, unb ben 22ffen Dary 1834.

auf bem biefigen Bergogl. Landhaufe jedesmal Bormittags 10 Uhr angefett wors ben. Die Cars und Ranfbedingungen tonnen in unfer r Regiffratur eingesehen

Bergogl. Caganfches Rent : Rammer . Juftigamt, werben.

3671. hermedorf unterm Annaft ben Iten December 1833. Bon Gelten bes unterzeichneten Gerichts wird hierdurch befannt gemacht, daß im Bege ber Erecution die nothwendige Cubhaftation des bem verflorbenen Gottlieb Reunber | in Sepdorf fettber jugeborig gewefenen, sub Rro. 219. alldort belegene, und in Der beigefügten ortegerichtlichen Lore vom 22. Juli 1833. auf 45 Ribl. Io Sgr. Courant gewurdigten Saufes verfügt morden ift. Es merden baber bes fis und gablungefabige Raufluftige biermit aufgefodert, in dem auf

ben Sten gebruar a 834. anffebenden einzigen und peremtorifchen Licitations. Termine Bor mittags to Uhr in ber Gerichte: Ranglen gu Gieredorf entweder in Berfon, ober burch einen mit gehöriger Boltmacht verfebenen Mandatarius ju erscheinen , ihre Gebothe jum Protocolle ju geben und hiernachft ju gewärtigen, bag nach erfolgter Erflarung ber Intereffenten bas in Rebe ftebenbe Saus bem ale gablungsiabig fich ausweifenben Deift. und Befibiethenden adjudicirt, und auf fpater ale an dem bes fagten Termine eingebenbe Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Umfiande es nothwendig machen, feine Rucfficht genommen werden wirb.

Reichsgraft. Schaffgotid Standesberrt. Gericht, als Gerichtsamt

Der Berrichaft Biesborf.

3554. Burfeenftein ben 11. November 1833. Das auf 200 Rth. tarirts Johann Friedrich Rochiche Freibaus Dro. 2. ju Dber. Berneredorf, Bollenhape ner Kreifes, foll in nothwendiger Gubhaffation in bem auf

den 15. Mary 1834. Radmittags 3 Ubr auf dem berrichaftlichen Sofe ju Berneredorf anbergumten peremtorifchen Bies tungstermine verfauft werben, welches Raufluftigen bierdurch befannt gemacht Reichsgraflich von Sochbergiches Berichtsamt Der Berrichaften wirb. Fürftenftein und Robnflod.

3431. Brestan den Taten Rovember 1833. Auf ben Antrag eines Reale glaubigers ift bie Gubhaftation bes bem Johann Ubler geborigen, ju Dbermis sub Ro. 9. gelegenen, aus Bohn = und Wirthichaftegebauben und 117 Morgen 67 DR.

67 DR. Aderland beffebenben Bauergute, welches nach der in unferer Regiffradur einzusebenden Tare auf 5691 Ribl. 2 Ggr. 6 Df. abgeschätt ift, verfügt mass den. Es werden daber alle zahlungelabige Raufluftige bierdurch aufgefordert, ift ben angefesten Bierungs . Ternitnen :

3ten Dari aten Dat.

befonbere aber in bem letten peremtorifden Termine

den gten July 1834. por bem heren Affeffor Schmiebel im hiefigen Landgerichts . Saufe in Perfon, ober burch einen geborig informirten und mit Bollmacht verfebenen guiagigen Mane Datarium ju erfcheinen, Die Bedingungen Des Berfaufs ju vernehmen, ihre Gebote anm Brotofoll gu geben und ju gewärtigen, daß der Bufchlag an ben Deiff = und Befibietenben , wenn feine gefetilichen Anftande eintreten, erfolgen mirb.

Ronig!. Breuß. Landgericht.

2638. Landeberg ben 2. Decbr. 1833. Auf Den Antrag ber Bilbelin Difen berichen Bormundicaft ift jum öffentlichen Berkaufe folgender Realitaten

1) eines balben Quart Ades am Libioneer Wege Do. 123. nebft einem Das ran bangendes Stud Bieje, gefchatt auf 160 Reble.;

2) eines Actergartens nebft einem Biejenfleck Rro. 147. genannt Runt, ges schätzt auf 50 Rtblr.

3) eines Ackergartens Diro. 178., confalls Runt genannt, nebft einem fleie nen Biffenfled, gefdatt auf 35 Bitblr.

4) eines Bietel Drart Acters in fleinem Belde Do. 198. , gefchast 60 Rth. und 5) eines Bierel Quart Acers in fleinem Felde Dro. 210., geichatt auf 80 Ribir., ein peremtorischer Termin auf

Den 21. Februar 1834. Rachmittas 2 libr

in ber biefigen Annglei im Bege ber freiwilligen Gubhaftation anberaumt more ben, ju welchem gablungefabige Raufluftige mit dem Bemerten eingelaben meiden, Dag bet Meiffbietende den Buichlag ju gewärtigen bat, fofern die Bormundichaft es genehmigt, und bag Seber, ber gum Dieiben gelaffen merden foll, verhaltnife maffige Caution zu legen bat.

Das Königliche Stadtgerich. Schneiber.

3593. Jannowig ben 16 Hovember 1833. Das umerzeichnete Gerichtes amt subhaftit bas ju Jannowig, Schonauer Mreifes, sub Mro. 34. belegene, auf 106 Ath. petegerichtlich gemurdigte Freibaus Des Chriftoph Klein ad instantiam eines Realgidubigers, und fordert Bietungsluftige auf, in termino

ben 140 Rebruar t. J. Bormittag be Ubr

por bem unterzeichneten Gerichtsamte ibre Gebote abzugebin, und nach erfolgter Buffimmung ber Gutereffenten ben Buichlag an ben Meiftbietenden gu gemartigen. Reichsgraflich Stolbergides Gerichtsamt.

3608. Grunberg ben gten December 1833. Die Zuchicherer Friedrich Sottlob Schwarzschulgichen Grundftude:

1) bas Bobnhans Rro. 267. im 2. Bieret Mittelgaffe, tarirt 646 Rible. 22 Ggr. 8 Pf.;

e) ber Weingarten Ro. 1566. im alren Gebirge, tarirt 169 Rth. 24 Egr. follen im Bege ber nothwendigen Subhaftation in termino

iden.

ben T. Marg f. S. Bormittags um Ir Uhr auf bem Land = und Stadtgericht offentlich an den Meiftbietenden berfauft were ben, wogu fich befige und gahlnngofabige Raufer einzufinden, und nach erfolge Ber Erklarung ber Intereffenten in ben Bufchlag, folden fogleich zu erwarten has Ronigl. Land und Grabtgericht. ben.

3517. Liebt u den 25. Debember 1833. Im Wege ber Erecution foll bor Dem Rreifibmer Johann Rahl geborige, und wie Die an ber Gerichtofielle ausbanbende Tarausfeitigung nachmeifet, auf 832 Rib. abgefchatte, sub Doi 2. |34 Muerboorf gelegene Rreticham nebft Bubebor Durch nothwendige Gubhaftation verfauft werben. Raufluflige werden aufgefordert, in ben hierzu angesetten Termis neu, namlich: ben giften Januar, und

den iften Mars

befondere aber in dem letten und peremtorifden Termine

den I zten April 1834. Bormittags um 10 Uhr vor dem unterzeichneten Ronigt. Land und Stadtrichter an unferer Gerichtefielle Bu erfcbeinen, ihre Gebote abzugeben und gu gemartigen, daß demnachft, fofern nicht gesegliche Umftande eine Musnahme gulafig machen, der Bufchlag an ben Meiftbietenben erfolgen werbe.

Konigl. Lande und Stadtgericht.

Rube.

3617. Ujeff den 2ten December 1833. Dem Publifo wird hiermit befannt gemacht, daß im Bege der Execution die dem Bauer Johann Glagla geborige, sub Dro. 10. 31 Altelljest verzeichnete, auf 283 Rthle. 20 Sgr. gemurdigte Bauerstelle auf

den 25. Rebruar f. 3. Bormittags 8 Ubr hierfelbft an den Meifte und Befibietenden offentlich verfauft werden foll.

Gerichtsamt ber Berrichaft Ujeft.

3333. Brestau ben gten November 1833. Die auf dem Ringe am Eins gange ber Glifabethftrafe Do. 52. bes Supothefenbuchs belegene Bude, ber verw. Buchbinder Johanne Caroline Krembs gehorig, foll im Wege ber nothwendigen Subbaftation verfauft werben. Die gerichtliche Zare vom Jahre 1833. beträgt nach bem Materialien. Werthe 67 Rthir. 13 Ggr., nach bem Rugungeertrage ju 5 pro Cent aber 433 Dith. 10 Car., und nach dem Durchfchnietsmerthe 250 Reb. as Ggr. 6 Df. Der Bietunge . Termin fiebt

am 21. Februar 1834. Nachmittags 4 Uhr bor dem Drn. D. L. G. Uffeffor Lube im Parthetengimmer Do. 1. Des Ronigl, Stadte gerichts an. Bablungs - und befitfabige Raufluftige werden bierdurch aufgefore bert, in diefem Termine ju erfcheinen, ihre Gebote jum Prototoll ju erfloren und gu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meifi. und Befibietenden, wenn feine gelehliche Unflande eintreten , erfolgen wird. Die gerichtliche Sare fans beim Anshange an ber Gerichtsflatte eingeleben merden.

Das Ronigl. Stadtgericht.

v. Bebel.

2213. Gleiwiß ben 31. October 1833, Muf Untrag eines Reglalaubigers mird bie bem Urban Boldis zugehörige ju Sahlenfche sub Dro, 36. Des Oppos thefenbuche belegene, und auf 95 Mtbl. 15 far. gerichtlich betarirte Rleingartnere

ftelle ein peremtorifder Termin auf

ben 14. Februar 1834, Bormittage 9 Ubr im Schloffe ju Baleniche öffentlich an ben Meiftbietenden verfauft werben, motu Raufluftige mit dem Bemerfen eingeladen werden, bag bie Care ju feber febicite chen Beit ben uns eingefehen werden fann, und daß ber Bufchlag an ben Deiffe bietenden erfolgen wird, in foweit nicht gefehliche Sinderniffe entgegen fieben Berichtsamt bes Rittergute Balenice. follten-

2269. Egrnomis den 9. Dovember 1833. Im Auftrage Gines Ronigl. Sochlobl. Dber : Bergamtes fur bie ichlefifden Provingen, baben wir jum offents lichen Berfauf der gandesberrlichen Steinfohlen: G nbe bei Pirtultau (die honm Grube genannt) aus einer Sundgrube und Inolbundert Daaffen vermeffenen vermeffenen Reldes beffehend, fammt bem bagu geborigen Inventario und allen M. reinienzien, an Daichienen und Gebauden, beren Berfaufsbedingungen, Des fdreibung und refp. Sape jederzeit ben und eingefeben werden fann, jedoch ohne bas Beamtenhaus, beffen bof, Garten und Pertinengien, einen Licitations Termin auf ben 27. Rebruar f. 3. Bermittage um to Uhr in unferm Umtebaufe biefelbft bor bem ernannten Rommiffarto, Ronigt. Berg. Jufigrath herrn Krid. ende anberaumt, und wird bas Ungebot, auf Die bereits offerirte Gumme von Bleun Saufend und Dreifundert Ebaler fefigefest. Dem Bublito machen wir Dies mit dem Bemerten bierdurch befannt, daß nicht nur ter Bufchlag ber Bes nehmigung einer boben Dber : Bergbauptmannicalt im Mimfterio des Innern, fondern auch die Waht unter mehreren Licitanten vorbebalten bleibt, fo wie bag feber Ranfluftige eher jum Bieten gelaffen wird, eine Raution von Gunfbundere Thaler baar ober in offentlichen inlandischen auf jeden Inhaber laudenden Dapice ren bei ber Ronigl. Berg. Bebnt: Raffe biefelbft beponirt baben muß. Bur Abtras gung ber Rauffumme tann ber geboriger Sicherheit auf Barmingablungen Ausficht eroffnet werben, g.)

Ronial, Preug Dberfchlefisches Bergamt.

2398. Warthau ben 20. November 1833. Das Reichsgraff. b. Frantene berafche Gerichteamt Großbartmannedorf fubhaffirt die ju Dber Großbartmanne borf sub Rro. 222. belegene, auf 692 Athle. gerichtlich gewürdigte Waffermuble, imgleichen bas Dominial . Aderftud sub Mro. 20. von 7 Morgen 12 Q. R., auf 376 Ribl. 26 Sgr. gefcagt, und beibes jum Rachlaffe bes verftorbenen Millermeiftere Chriftoph Pratic geborig, und forbert Bierungeluftige auf, in termino

ben 20, Februar f. J. Bormittage um 10 Ubr in ber gerichteamtlichen Rangley bierfelbft ihre Bebot: abjugeben und nach erfolg: ter Buftimmung ber Intereffenten ben Bufdlag an den Deiftbietenden ju gemargigen. Gredenbach.

Deviage

ju No. LII, des Breelauschen Intelligenz-Blattes.

vom 24. December 1833.

Subhaffations . Datente.

3240, Co weidnig ben 29 Detober 1833. Die Drefchgarenerffelle bes Gottlieb Mathens zu Rapsborf, Schweidniger Rreifes, welche briegerichflich auf 186 Mebleido far gemardige worben, foll im Wege Der nethmendigen Subbaffation in termino

den 22. Januar um to libr

tm Gerichteilmmer ju Rapedorf offentlich verlauft werben, welches Rauftuftis gen befannt gemacht wirb. Auch baben fich in diefem Termine alle etwanige unbafannte Glaubiger Die Mathens einzufinden , und thre Unfpriche gefrend ju machen, widrigenfalls ihnen ein emiges Gillichweigen auferlegt werden mufite. Das Freiherr von Beblig Rapsvorfer Gerichtsamt.

2849. Greiffenftein ben igien Geptember 1833. Das sub Mro. 4. ju Rungenborf belegene, am taten b. M. auf 1701 Mtblr. 23 Ggr. 4 Df. gerichtlich abgefdatte Bavergnt bes verfiorbinen Johann Carl Biesner foll in ben gur Aufnahme von Geboren

ben itten Mobember, unb Den Titen December c.

angefetten, befonders aber in bem

ben titen Januar f. a. aufichenben peremtorifchen Termine Bormittags um 9 Uhr im Bege bes erb: fibaftlichen Liquidations : Prozeffes fubbaftirt werden, wogu nicht nur Ranfluftige. fonbern auch die Rachlaggläubiger ad liquidandum sub comminatione bes S. 85. Sit. 51. Ehl. I. ber Gerichis Dennung vorgeladen merden.

Reichsgraff. Schaffgotichice Gerichteamt ber Berrichaft Greiffenftein.

2100. Groß. Streblig ben 31, Daober 1833. Die sub Do. 24. ju Ro: fitich im Cofeter Rreife belegene, auf 636 Ribir. 15 fgr. gewürdigte, bem Balentin Drurlow &t v geborige Kreigartnerftelle foll im Bege ber nothwendigen Subhaffation in termino peremtorio

Den 13. Januar 1834, bes Bor : und Nachmittags in unferer Gerichts - Rangien ju Groß : Streblis meiftbierend veraußert merben, welches Raufluftigen befannt gemocht wird.

Das Ronigt, Preug, Juftigamt himmelwis.

3488, Militich ben 22. November 1833. Die sub Rro. 1. bes Sypothes kenbuches unter Schloß Inrisoletion auf hiefiger polnifchen Borftabt gelegene Chrie flian Frante fche, auf 119 Rthir. 15 Ggr, gerichtlich gewurdigte Sausterfielle wird im Wege ber nothwendigen Gubhaftation in bem auf

ben 4ten Februar 1834. por dem Ober . Landesgerichte . Raferendarius und Rreis . Jufig . Commiffarius Botheifen anftebenben einzigen und veremtorifchen Bietungstermine verfauft.

Reichsgraft, von Dalban Standesberrliches Gericht.

Cleinon.

3486. Wirfch fowig ben 25. Detober 1833. Unf ben Untrag eines Meale glaubigers foll im Wege ber nothmendigen Gubbaffation die sub Ro. 14. Des Dy' pothefenbuche ju Groß = Bezunteame bei Militich gelegene, auf 487 Rtb. 12 fgt. 6 pf, tarirte Greiftelle in bem auf

ben 17ten Februar 1834. auf bem berrichaftlichen Schloffe ju Groß Weguntkawe anfiehenden peremtorischen

Dietungstermine berfauft merden.

Das Gerichtsamt Groß : Bezuntfome,

3626. Erebnig ben 13. December 1833. Bum offentlichen nothwendigen Berfaufe ber unter Ro. 9. des Sppothelenbuchs von Briefche belegenen, gerichte lich auf 550 Rth. abgeschätten Gottfried Sarterichen Freigartnerfielle, nebft bem ber Stelle nocht not zugefdriebenen Untheil an ben ehemals jum Dominio Bries iche geborigen Borwerkstanbereien, beffebend aus:

1) einem Rled Ader von 9 Sch ff n Musfaat , Breslaufchen Manfes : 2) einer Biefel, im Ertrage von 2 zwei plungen Fuber Deu, und einem

Ruder Grummet,

ift ber peremtoriche Bietungetermin auf

den 14. Marg 1834. Vormittags um 10 Uhr in unferem Patheienzimmer bor bem Beren Land : und Stadtgerichts - Affeffor Reffel anberaumt worden, Befig = und gablungsfabige Raufluffige merben gu deme, folben eingeladen. Die Zare fann in unferer Regiftratur eingesehen werden. Bus gleich werden biejenigen, welche entweber als Eigenthumer ober als Glaubiger Unipruche an die jum Berfauf, gestellten Borwerts - Grundfinde gu haben bermeis nen, gu dem angesetten Termine unter der Warnung porgeladen, daß fie im Rall bes Ausbleibens fur immer mit ihren Anspruchen an Die Grundftude mers den ausgeschloffen merden.

Ronigi. Dreug. gand ; und Stadtgericht.

Schub. 3063. Reiffe ben 19. September 1833. Bum öffentlichen nothwendigen Berfaufe ber beut sub hasta geftellten, im Reiffer Rreife gelegenen, und auf 62030 Rhir. 6 far. 3 pf. lanbichaftlich abgefchapten rittermäßigen Scholtifen Biefan find por dem heren Juftigrath Schuberth, brei Bietungstermine auf ben 27. Januar,

ben 26. April, und peremtorifch auf ben 25. Juli 1834. jedesmal Bormittage to Ubr anberaumt worden. Best, und zahlungsfähige Erwerber werden baher einge laden, jur bestimmten Zeit im Terminszimmer des unterzeichneten Gerichts zu ericheinen, ihre Gebote abzugeben, und demnächst, falls f in gesetztich zuläßiges hindernis eintritt, den Zuschlag an den Meist - und Bestbietender zu gewärtigen. Königl. Kürstentbums: Gericht.

3118. Wartenberg den 21. October 1833. Es soll die zu dem Schmidt Balentin Wittekschen Nachlaß gehörige, zu Klein Moitsborf sub No. 7. litt. b. belegene Schmiedes Possession, welche auf 237 Rthl. gewürdigt worden, erbtheis lungshalber subhaftirt werden, und ist zu diesem Behufe ein peremtorischer Biestungstermin auf den 3ten Januar 1834.

hierfelbst anberaumt worden, ju melbem befitz und gablungefabige Raufluffige

glerourd engelwen weiven.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

3451. Landesbut ben 19. Rovember 1833. Auf den Antrag eines Glaubigers foll die bem Joseph Rose bisher gehörige, sub Ro. 262. ju Alt' Reichenau belegene und auf 419 Riblr. 3 Ggr. 4 Pf. dorfgerichtlich geschäfte Kleingartners felle soll in dem auf

den 7. Februar 1834. Bormittags um 10 Uhr bor bem herrn gand - und Stabtgerichts Affeffor Schrötter in unferm Infrucs tionszimmer angesetzen Termine öffentlich an den Meiftbictenden verkauft werden. Raufinflige werden zur Licitation eingeladen,

Ronigl. Land, und Stadtgericht.

3129. Jauer den 18ten October 1833. Jum öffentlichen freiwilligen Beretaufe bes Maria Rofina Neudeckschen Angerhauses zub Nro. 75. ju Berstorf, welches dorfgerichtlich auf 80 Athl. abgeschätzt ift, fieht ein peremtorischer Biestungs Termin auf

den 16. Januar 1834. Rachmittage 3 Ubr

im berricaftlichen Schloffe zu Beredorf an', wozu Rauflustige eingeladen werden. Das Berichtsamt ber Bargdorfer Guter.

Martini.

3497, Polfwit ben 30. November 1833. Die sub Rro. 7. zu Große Saffron belegene hentichelmannsche Freihauslerstelle foll im peremtorischen Lici-tationstermine ben 7. Februar 1834. im herrschaftlichen Schlosse zu Rlein Saffron öffentlich an nen Meistbietenden verlauft werben.

Das Gerichtsamt ber Gaffronner Guter.
3487. Brestan den 9. November 1833. Auf den Autrag eines Realglaus bigers ist die Subbasiation der dem Carl Boge gehörigen, zu Duckwist sub Nrv. 11. gelegenen Freigärtnerstelle, welche nach der in unserer Registratur eins zusehenden Taxe auf 520 Athlir. abgeschätzt ist, von uns verfügt worden. Es werden daher alle zahlungsfähige Kanflustige hierdurch aufgefordert, in dem ans gesetzten Bietungs. Termine

om 12. Februar 1834. Bormittags um 10 Uhr vor dem herrn Justigrathe Schols im hiesigen Landgerichtshause in Person oder burch

durch einen gehörig informirten und mit Bollmacht verfebenen guläfigen Dantatas rium zu erscheinen, Die Bedingungen bes Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote gum Protofoll gu geben und gu gewartigen, baf ber Bufchlag an ben Deifie und Befibietenden, wenn feine gefetzliche Unffande eintreten, erfolgen wird. Muf Machaebote wird nicht Rudficht genommen merden.

Ronfal. Preuf. Landgericht. 2153. Raubten am 19. Oftober 1833. Das hierfelbft am Ringe belegene boppelt brauberechtigte Wohnhaus nebft Bubebor bes verfforbenen Stadtmachte meifters Friedrich Rlofe, Do. 110. Des Sppothetenbuchs, fagirt auf 927 Rthir,

4 Car. 6 Df. Courant, foll in bem auf

Den 27. Januar f. J. Bormittags 10 Ubr im Gtabtgerichtslofale anberaumten peremtorifchen Termine fubhaffirt werben-Die Tave hiervon fann in unferer Regiffratur nachgefeben merben. Un ben Deifis bietenden wird der Buidlag erfolgen, wenn nicht gefestiche Itmftande eine Mus. nahme julaffen. Ronigt. Preug. comb. Stadtgericht von Randten und Roben. Breuer.

2179. Beuthen a. D. ben 13. Oftober 1833. Muf den 14. Januar a. f. Vormittage to Uhr foll bas bem Topfer Chriftian Gunther gehorige Wohnhaus nebft Topferei no. 296. hierfelbft, taxirt 229 Ribir. 10 Ggr., im hiefigen Stadtgerichte Bims mer offentlich verkauft werben.

Ronigl. Preuf. Stadtgericht.

Subhastation und Edietal . Citation.

3558. Reurobe ben 27. Rovember 1833, Die gur Bauster Ignag Wengetichen Concursmaffe geborige , ju Rungendorf sub Dro, 40. belegene Bauslers ftelle nebit bagu Beborigem Acker - und Gartenlande von it Scheffel Ausfaat,

auf 68 Rth. to Sgr. ortsgerichtlich gemarbigt, foll in bem guf

Den 26. Februar 1834. Nachmittage 2 Uhr angesetten peremtorifchen Bietungstermine meiftbietend verkauft merden, mogu goblungofabige Raufluftige biermit eingeladen werden. Bugleich fordern wir alle unbefannten etwanigen Glaubiger des Bausfers Wengel auf, in diefem Termine ihre Unfpinde an die Concursmaffe anzumelden und beren Richtigfeit nachzuweis fen , widrigenfalls fie mit ihren Unspruchen an die Daffe merden pracludirt, und ihnen beshalb gegen die ubrigen Glaubiger ein emiges Stillschweigen auferlegt Das Berichtsamt Des Freirichterguts Rungendorf. merden mirb. helb.

Edictal: Citationen.

3612. Brieg den 26ffen Rovember 1833. Bon dem Ronigi. gand . und Stabgerichte bierfelbft ift in dem über bas auf einen Betrag bon 245 Rthirmanifeffirten und mit einer Schuldenfumme von 950 Rtbir. 4 Ggr. belaffete Bermogen bes Gerbers Ernft Stegismund Debnevt ju Schonau am 22ffen Ceptember b. 3. eröffneten Concurs : Drogeffe ein Termin gur Unmelbung und Rachweifung ber Unfpruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf Den

ben 27. Rebruar f. J. Bormittage 10 Ubr

bor dem herrn Justigath Fritsch angesetzt worden. Diese Gläubiger werden daber hierdurch aufgefordert, sich bis zum Termine schristlich, in demselben aber versonlich oder durch gesehlich zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mans gel der Bekanntichaf- die herren Justig- Commissarien herrmann und Nissowis vorgeschlagen werden), zu melden, ihre Forderungen, die Urt und das Borszugsrecht derseiben anzugeben, und die etwa vordandenen schriftlichen Beweiße mittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen; wogegen die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen von der Masse werden ausgeschlossen und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewis geb Stillschweigen wird auferlegt werden.

Ronigi. Preng. gand. und Stadtgericht.

3684. Lauban den toten December 1833. Folgende jum Gerichteblener Ehrentrautichen Concurfe geborigen Grundflucte:

a. das Acerftuck Ro. 201. bon 4% Scheffel Roggenausfaat groß, dorfges

richtlich geschätt, und auf 43 Ribber. 3 fgr. 9 pf.;

b. bas Uderfind Ro. 212. von 2 Scheffel 2 Degen groß, gefchat auf

28 Rthir. 20 fgr.;

c, die Sausletstelle Ro. 182., geschäft auf 110 Athlr. 18 far. 9 pf., werden ben 11. Mars 1834. Racmittags um 2 Uhr in dem Gerichtszimmer ju Seides Geredorf dem Meistbietendea verkauft werden, wozu wir Kauflustige einladen. Zugleich fordern wir alle unbekannte Glaubiger des verstorbenen Gerichtsdieners Johann Gottfried Ehtentraut auf

ben ir. Mar; 1834. Vormittags um 9 Uhr in unserem Gerichtszimmer zu Beibe : Gersborf ibre Forberungen nachweisen, widrigenfalls fie threr Vorrechte gegen bie andern Gläubiger verluftig und nur an bas werben gewiesen werden, was nach Befriedigung sammtlicher Gläubiger etwa voch übrig bleiben konnte.

Das Gerichtsamt von Beibe : Gereborf.

2686. Ratibor ben 23sten August 1833. Auf Antrag des Konigl. Fiscus wird der aus Schymogis, Ratiborer Kreifes, geburtige Andreas Badura, welscher seinen Aufenthaltsort in Konigl. Landen verlaffenhat, hierdurch aufgefors

dert, fich in dem auf

den 25. Juni 1834. Vormittags 9 Uhr vor bem Herr Landesgerichts Meferendarius Schindler angesetzen Termine allbier zu gestellen über seine gesetzwidrige Entsernung sich zu verantworten und seine Zurücktunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Vorschrift der Gesetze wegen seines unerlaubten Austritts mit einer willsührlichen Geld oder Wefangnifftrase belegt werden wird. g.)

Ronigl. Ober gan besgericht von Oberfchleffen.

Subhaffations = Patente.

3681. Canth ben 25ften November 1833 Das Unton Grabich= fche Bauergut Dro. 21. zu Polonig, Reumarktichen Rreifes, gewurdigt auf 2717 Rth. 11 Ggr. 8 Pf., bestehend in Bohn und Birthichafts: Gebauden, Garten und zwei Sufen Aderland, wird in via executionis fubhaftirt, und find zu biefem Behufe brei Bietungstermine :

auf den i 8ten gebruar a. f., auf ben 22ften Upril a. f., auf ben 20ften Juni a. f.

von denen der lette peremtorifch ift; in unfreer Berichtskanglen anberaumt worden, zu welchem zahlungs = und befitfabige Raufluftige biermit einge= laden werben. Die Raufsbedingungen follen im Termine befannt gemacht werden, und liegt übrigens die Tare ju jeder fchicklichen Beit in unferer Registratur gur Ginficht bereit. Ingleich wird bei der ichon jest erfichte lichen Insufficienz der fünftigen Raufgelbermaffe bes obigen Banergute, biere mit der Raufgelber: Liquidatione Prozeß eröffnet, und werden bemnach fammtliche unbekannte Glaubiger hierdurch aufgefordert, binnen drei Dos naten, fpateftens aber in bem auf

ben 22ften Upril a. f. angefesten Termine an unferer gewöhnlichen Gerichtoffelle ihre Unfpruche an das Grundfluck ober beffen Raufgeld entweder perfonlich, ober burch einen mit Information und Bollmacht verfebenen Mandatar, wozu ihnen die Brn. Juftig- Commiffarien Birfchmeyer und Rrull gu Breslau, Studt und Richter zu Schweidnit in Borfchlag gebracht werden, anzumelben und nachzuweisen. Gegen die fich nicht Meldenden und Musbleibenden wird angenommen werden, als entfagten fie ihren Unspruchen, wonach fie benn mit benfelben an das Grundftuck pracludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen ben Raufer beffetben, als auch ge= gen bie Glaubiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werben wird.

Graft. Blucher von Bahlftabtiches Juftigamt ber Berrichaft Krieblowis. Tichierichen.

2999. Ratibor ben 8. October 1853. Die in dem Dorfe Groß : Ellgoth, Cofeler Rreifes sub 20. 29. gelegene, auf 620 Rthl. Cour. gerichtlich abgeschäfte Unton Mosterice Bindmuble foll im Bege ber Erecution öffentlich an ben Deift. bietenben verfauft werden, mogu bret Licitationstermine, namlich:

auf den 18. November d. J., auf den 21. December d. J. und auf den 23. Januar 1834.

anberaumt worden find. Rauflustige und Zahlungsfähige werden bemnach eine geladen, besonders in dem letten peremtorischen Termine auf der gewöhnlichen Gerichtsfielle zu Groß. Ellgoth zu erscheinen, ihre Gebote zu Protofoll abzugeben und zu gewärtigen, daß die gedachte Windmuhte nebst den dazu gehörigen Grundsflücken dem Melste und Bestvietenden zugeschlagen, auf später eingehende Gesbote hingegen feine Rücksicht genommen werden wird.

Das Gerichtsamt bon Groß. Ellgoth.

3678. Rauden den Decembet 1833. Die den Carl und Johanna Kleinschen Cheleuten gehörige, im Städtel Pilchowis sub No. 6. aufgeführte und gerichtlich auf 130 Ath, 27 Sgr. 6 Pf. taxirte Häuslerstelle ist sub hasta gestellt, und zu deren Beräußerung ein einziger und peremtorisscher Licitations. Termin auf

ben 18ten Marg 1834.

in unserer Ranzlen zu Pilchowitz angesetzt worden, wozu Kaussustige mit dem Bedeuten eingeladen werden, daß dem Meistvietenden der Zuschlag ertheilt werden soll, wenn nicht gesetzliche Hindernisse obwalten. Zugleich wers den die unbekannten Realprätendenten zur Anmeldung ihrer Ansprüche an das Grundstück oder dessen Kausgeld unter der Warnung vorgeladen, daß die in diesem Termine Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an das Grundstück prästludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käusser desselben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Kausgeld vertheilt wird, auferlegt werden soll.

Berichtsamt ber Berrichaft Pilchowis.

Aufgebot unbekannter Sypothekenpofte.n.

3624. Boblan den 22sten Rovember 1833. Auf dem Sause Ro. 17. in Auras haften ohne Bermerk der Eintragungs Berfigund und ohne ersichtliche Ausfertigung eines Instruments für die Elisabeth Stammen 40 Athlr., welche angeblich längst bezahlt sind. Es merden demnach alle diesenigen, welche an diese Hopotheken Forderung Ansprüche zu baben vermeinen, insbesondere die Elisabeth Stammen, deren Erben, Cessionarien, oder die sonst in ihre Rechte getreten, hiermit ausgesordert, in dem auf

am 8. April 183 4. Vormittage um 10 Uhr bier por bem herrn Juftizamtmann Gobbin anberanmten Termine entweder in Berfon, oder durch einen mit geboriger Bollmacht und Information verfebenen Beschlich julagigen Bevollmächtigten zu erscheinen und ihre Rechte nachzuweisen,

Bei ihrem Auffenbleiben haben fie ju gemartigen, baß fie mit ihren Realrech ten auf bas Saus Do. 17. pracindirt, thnen ein emiges Guillichweigen aufers tege, und auf Grund bes abzufaffenden Praclufions . Erfenntniffes die eingetras genen 40 Rth. werden gelofcht werben. Gleichzeitig wird ben Bleifcher Brilt? ichen und Bader Gottfried Bilbichen etwanigen unbefannten Glaubigern bevore Rebende Theilung Des Machlaffes in Gemagheit Des S. 137. Th. I. Des Allgemeis nen Landrechts befannt gemacht.

Ronigt. Preuf. Land, und Stadtgericht. 3605. Bolfenhain ben 6. December 1833. Auf dem gu Rubelfiadt uns ter Do. 134. belegenen Grundftude, ift Rubr. III. Do. 7. auf ben Antrag ber Befigerin verehlichten Schonfarber Rittelmann geborne Beingel ein Rapital von Too Mitht, Courant fur ben Bergrath August Friedrich Carl Warendorf ju Rup' ferberg eingetragen. Das darfiber ausgefertigte Supothefen-Inftrument bom zien September 1820. ift berloren gegangen, und es werden baber auf ben Untrag des Bergrath Barendorfichen Rachlag- Curators alle Diej-nigen, welche an Das bezeichnete Document als Gigenthamer , Ceffionarien, Pfand : oder fonflige Briefoe inhaber Unipruche gu baben glanben, hierburch aufgefordert, Diefelben binnen trei Monaten, fpateffens aber in bem auf

den 25. Mar; 1834. Nachmittage 2 Ubr in unferer Gerichtsamte-Rangley gu Rudelftadt aubergumten Termine anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls fie damit pracludirt merden, und ihnen ein zewis ges Stillichmeigen auferlegt, das biesfällige Dofnment aber fur amortifirt, und nicht weiter geltend erflart merden wird.

Das Gerichtsamt ber herrichaft Rudelffabt.

Berner.

Erbschafts - Theilung.

3389. Brestau den 7ten Dovember 1833. Den unbefannten Glaubigern des am 24. Juli 1828. ju Mamslau verftorbenen Pfarrers Johann Lechner wird hierourch die bevorfichende Theilung bes Lechnerschen Rachlaff & befannt gemacht, mit ber Aufforderung, ihre Unfpruche binnen drei Monaten angumelben, widrigenfalls fe damit nach S. 137 seq. Tit. 17. Tht. 1. des Milg. Candrechts an jeden einzelnen Miterben nach Berhaltnif feines Erbtheils werden verwiefen werben. Bifthume Capitular, Bicariatamt.

u ctton.

3550. Tarnowis ben 25. Dov. 1833. Bur Berfteigerung ber Sattenfdmidt Rraufeiden Rachlag: Effecten, beftebend in Uhren, Glafern, Bun, Rupfer, Diech, Gifen, Schmiebewerfzeug, Leinenzeug, Betten, Rleibungeflucen, Bagen Schmiedes und Schloffermaaren und Diverfem Sausrath gegen fofortige baare 3abs lung fieht ein Termin auf den 7ten Jan. f. 3. Bormittagoum 8 Ubr und bie folgenden Lage in loco Ronigshutte an, wogu Raufluftige hiermit eingeladen werben.

Ronig! Preuf. Juftigamt der Ronigebutte.

Freitag den 27. December 1833.

Breslauer Intelligens = Blatt zu No. LII.

Subhaftations . Patente.

3642. Brestau den 12ten December 1833. Auf Antrag eines Realglaus bigers ift die sub No. 5. ju Beplau, Reumarkischen Rreifes, gelegene, exclussive der Gebäude auf 11,678 Rib. 10 Sgr. torirte Erbscholtisei zur nothwens digen Subhaftastation gestellt worden. In deren öffentlichen Berkauf haben wir auf den 27sten Kebruar, und

ben 26ften April tanftigen Sabres

Bietungsternein in unferer Ranglen, Deffergaffe Dro. 1. hierfelbft, peremtoris

ben 25ften Juni 1834.

in loco Benlau anberaumt, und laben zahlungsfähige Raufluftige boju mit bem Bemerken ein, bag, wenn fonft feine gesetlichen Unftande obwalten, mit bem Bufchlage an den Metitbicrenden versahren werden foll. Die Toxe kann zu jeder schicklichen Zeit bei und sowohl, als in Benlau und Groß : Ling eins gesehen werden.

Das Juftigamt ber vormaligen Commende Groß . Eing.

Banke.

3649. Ujeft ben 10. December 1833. Dem Publiko wird hiermit bekannt gemacht, baß zum öffentlichen Berkaufe ber den Albert Geisler ichen Erben zugehörigen, sub No. 50. ber Stadt Ujest belegenen, auf 100 Ath. gewürdigten Wiese ein Termin auf

ben 28. Februar f. J. Bormittags 8 Uhr hierfelbft augeset worden, mozu Raufluffige eingeladen werden. Das Ronigt. Preng. Stadtgericht.

(gez.) Bonisch.

3690. Ples ben 9. December 1833. Die zu Wilfown sub Mro. 2. beles gene, auf 1320 Rehlr. gerichtlich gewürdigte Jonet Malcharetsche Freischölzerei soll, ba in dem letzt angestandenen Termine das Meisigedot blos 756 Athl. bestrug, in dem auf

im unterzeichneten Justigamte anbraumien neuen peremtorischen Liebations Ters mine nochmals offentiich feilgeboten werden. Dies wird hierdurch mit dem Bes

anerken gur allgemeinen Renntniß gebracht, daß ber Meifibietende den Bufchlag, falle nicht gefegliche Umffande eine Ausnahme gulafig machen, ju gewartigen bat; unbefannte und unangefeffene Licitanten aber fich mit einer baaren Cautign bon 50 Rthir. ju verfeben haben merben.

Rurfilich = Unhalt : Cothen = Diefiches Juffigamt.

Bonisch. 3640. Lieb enthal ben 28. November 1843. Die sub Ro. 139. ju Ille Tereborf belegene Dauslerfielle, welche auf 64 Rib. Courant gericht lich gewurbiget worden ift, jur freiwilligen Gubbaftation gefiellt. Raufluftige baben fich in bem gur Bietung anbergumten Termine

ben 3. Mari 1834. fruh 9 Uhr

bierfeibft im Gerichtsgebaube einzufinden, und ibre Gebote abzugeben.

Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht.

3650. Sarnowig ben 30. November 1833. Das unterzeichnete Stadtges riche fubbaffirt im Wege Der Crecution den unter der biefigen Juriedittion bei ber fogenannten Suttnermuble belegenen, bem Leinweber Chriftoph Linoner gus geborige, aus 24 Beeten beffebenden, und 48 Ribl, abgeschätten Mcer in bem einzigen peremtorifchen Bietungstermine

ben 14ten Februar 1834.

in bem blefigen Stadtgerichte . Lokale. wozu daffelbe belig und gahlungefabige Raufluftige bierburch einladet.

Das Gerichtsamt ber Stadt Tarnowig. Ulfrich. 3253. Schillereborf ben 4ten Rovember 1833. Die sub Rro. 103. gu Emorfan belegene, auf 70 Athlr. 10 Ggr. abgeschapte Gartnerfielle, foll in bem veremtorifch anberaumten Licita ions = Termine

Den isten Januar 1834.

in loco Emortan meiftbietend verfauft werben.

Das Berichtsamt ber Berrichaft Emorfau.

3415. Bobiau ben 15. Rovember 1833. Auf den Antrag ber Erben des au Grofen verftorbenen Gartners Guste foll bie gu feinem Rachluf geborige, gu Grofen belegene sub Mro. 22. im Sypothefenbuche verzeichnete, Dorfgerichtlich auf 121 Rtblr. 3 fgr. 4 pf. gewurdigte Gartnerftelle in bem auf

ben 4. Februar 1834. Bormittags in Ubr bor bem herrn Affeffor Goppert allbier anberaumten Termine an ben Deiffbietene ben bertauft werben, und tann diefer ben fofortigen Bufchlag ber Stelle für fein Gebet gewärtigen, wenn nicht gefetliche Umftande eine Mubnahme gulafilg machen.

Ronigl, gand : und Stadrgericht. 2002. Ramelau ben 21ften Septbr. 1833. Das bierfelbft sub Dro. 181. gelegene, bem Executor Altmann geborige, auf 602 Rth. 22 Ggr. 23 pf. tarirte Dans foll im Bege der nothwendigen Subhaffation an Meifibietenden verfauft werben. hiezu ift terminus licitationis peremtorius auf

ben 17ten Januar 1834. Bormittage um 10 Ubr bor bem herrn Affeffor Maller anbergumt worden, und werden dagu befig. und sablungsfabige Rauftuftige unter Der Befanntmachung eingeladen, bag, in fofern nicht

micht arfebliche Umffande eine Ausnahme geftatten, ber Buichlag an ben Befibies turb eibengen erfolgen foll. Die Zare fann gu jeder febictlichen Beit in der Res aniraier des untergeichneten Gerichte eingefeben merben.

Das Rouigl. Preuf. Land und Stadtgericht.

3496 Grottfan den 22. Rovembert 1833. 3m Wege ber nothwendigen Subb flation tollen die ju Grettfan belegnen, nach bent verftorbenen Burger und Rathmorn Frietrich Bibelm Sfenfchmidt binterbeiebnen Grundfice, und gwarg: 1) bas auf bem Ringe sub Rro. 121. belegne brauberechtigte Saus (jest eine L'randfielle) wogn 2 Scheffet Brestauer Maas Biehmefoe . Meder ges boren , abgefd det auf 508 Rthir. 17 fgr.;

2) eine bor bem Dunfterberger Thore belegne gange Scheuer auf 150 Rth.

3) ber bor bem Brestauer Thore neben Sittels Rainen belegne Schangens garten boir 1 Morgen 23 Q.R., abgefcatt auf 226 Ribl. 20 fgr.;

A ein vor dem Reiffer Thore am Roppiper Wege neben Rufchels und Lange ners Rainen belegnes Acherflud bon 4 Cheffel Breslauer Daas, gewurs diat auf 165 Rebir. 10 fgr.;

5) ein vor dem Dunfierterger Thore im Mittelfelde neben Salbpans und Winklere Reine belegene Acterfice von 2 Echeffet groß Daas, farire

auf 93 Riblr.

6) bas vor dem Retffer Ebore sub Rro. 33. belegne Rollectur, Sofrichtes ren, Mcfeifind von i Morgen 7. Q. R., abgefchatt auf 32 Rible. an ben Deifte bierenden verlaufe werden, wogu wir einen einzigen peremiorifchen Licitationes Termin auf

ben 8. Rebruar f. J. Normittage um 10 Uhr ouf bem Stodegeriches . Lofale biefelbft anberaucht haben, und mogen gablungs fabige Raufinftige jur Abgabe ibrer Gebote hiermit eingeladen weden.

Ronigl. Bericht der Stadt.

3465. Bredlau ben 9. Oftober 1833. Die por dem Dhlauer Thore Dio. 20. des Dopotheben : Duches belegene abgegrengte Acherparcelle, bem Erbiag Johann Gottlieb Rabefchen Minore nen geborig, foll im Wege ber nothwendigen Gubhas ffation verfauft werden. Die gerichtliche Tare vom Sahre 1833. befragt nach bem Materialienwerthe 230 Rithire, nach bem Rugungsertrage gu 5 pro Cent aber 110 Ribles und nach dem Durchschnittspreife 170 Rthl. Der peremtorifche Bies tungstermine ftebt

am 21. Januar f. J. Bormittage um 10 Uhr

por bem Beren Juffigrathe Bitte im Parthelengimmer Rro. 1. bes Roniglichen Stadrgerichts an. Bablungs : und befitfabige Raufluftige merden bierdurch aufgefordert, in Diefem Termine gu ericheinen, ihre Gebore gum Protofoll gu er-Maren und zu gewortigen, bag ber Bufchlag an den Deifte und Beftbietenben, Die gerichtliche Tare wenn feine gefeglichen Unffande eintreten, erfolgen mirb. fam beim Aushange an ber Gerichteffatte eingefeben werden.

v. Wedel. Ronigl, Gradigericht.

2229. Ditmachau ben 24. Juli 1833. Die sub Ro. 1. gu Mieber-Pomes borf, Munfterberger Rreifes, an ber Strafe von Frankenfieln nach Reiffe beles gene, aus 76 Morgen 168 Q. R Acters, Wiefen . und Forftland bestehende, ges richtlich auf 6478 Rtblr. 20 Ggr. geschätte Joseph Coriftoph iche Erbichols tifet und Rretichams = Poffeffion mit der darauf haftenden Brandtwein = Brennes rei, foll auf Untrag eines Realcreditors im Wege der Execution sub hasta pers fauft merben. Dir haben dagu 3 Bietungstermine:

ben 26. September

ben 28. November d. 3. und peremtorie

ben 30. Januar t. 3. von Bormittags o Uhr ab in unferer Amtefanglei gu Dieber = Domeborf anberaumt. Raufluftige werden Dagu, und befondere ju bem peremtorifchen mit bem Bemerten eingeladen, daß ber Buichlag nach bem Deifigebot, wenn nicht gefestiche Umftande bagegen ftes ben, in termino peremtorie erfolgen foll. Die Zare des qu. Grundftads faun ubrigens gu jeder Beit in der Registratur ju Dicet = Pomedorf, als in dem im Schloffe bafelbft affigirten Proflama eingefeben werben.

Das Reichsgraflich Schaffgotichices Juftigamt ber Berifchaft Mieder - Domsoorf.

3479. Wirichtowig ben 26. Dhiober 1833. Auf den Untrag eines Reaf glaubigers foll im Bege der nothwendigen Gubhaftation Die sub Rro. 52. Des Syporbefenbuche gu Tichotichmit gelegene, auf 434 Rible. 23 Sgr. borfgericht. lich taritte Freiftelle in bem auf

ben Sten gebiner 1834. bierfelbft anftebenben peremtorifchen Bietungstermine vertaufr werden. Das Gerichtsamt ber Freien Minder : Standesherrichaft Reufchtog.

2920. Sagan den 30. Septhe 1833. Das ju Dieber . Sartmannsborf, Briebuffer Rreifes, unter ber Rro. 68. Des Dopothefenbuchs belegene, Dorfgechrich auf 2000 Rthir, abgeschafte Daus nebft Garten und Biefe ift jum of. en:lichen nothwendigen Bertauf geftellt, und find Die Bietungetermine, von velden ber lettere peremtorifch ift, auf

ben It. Rovember und 10. December b. 3. und

11. Januar f. 3. ouf bem hiefigen Bergogl. Landhaufe, jedesmal Bormittags to Uhr angefest. Die Tare und Die Raufsbedingungen tonnen in unferer Regiftratur eingefeben perben Bergogl. Saganiches Rent . Cammer . Juftjamt.

2895. Oppeln ben 1. October 1833. Der sub Dro. 17. des Supothefene buchs zu Turama . Ellguth im Oppelner Rreife belegene, auf 1699 Rth. 20 Sgr.

abgeschätte Rreticham, foll in bem auf

ben 22ften Januar 1834.

gu Eurawa angesetten peremtorifchen Bietungstermine im Bege ber nothwendis gen Subhaftation vertauft werden. Rauftuftige laben wir bagu ein, und foll ber Bufchlag, wofern tein gefestiches hinderniß obwaltet, fofort erfolgen.

Das Gerichtsamt Turama.

3196 hermsborf unterm Apnast den 29. October 1833. Von Seiten bes unterzeichneten Gerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß wegen Unzulänglichfeit der Nachlasmasse die nothwendige Subbastation des dem verstorbes nen Siegismund Menzel zu Seisershau seither zugehörig gewesenen, sub No. 24. alloet belegenen, und in der ortsgerichtlichen Tare vom 21sten Juli c. auf 59 Riblr. 15 Sgr. Courant gewürdigten Hauses verfügt worden ist. Es werden daber besis und zahlungsfähige Kaussustige hiermit aufgefordert, in dem auf den 17. Januar 1834.

den 17. Januar 1834.

ausseigen Gerichts Kanzley dierseihst entweder in Person, oder durch einen mit gehöriger Bollwacht versehenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Sedothe zum Protokolle zu geben und hiernächst zu gewärtigen, daß nach ersolgter Erstidrung der Interessenten, das in Rede stehende Haus dem als zahlungsfähig sich ausweisenden Meist und Besibetenden adzudiert, und auf später als an dem besagten lesten Termine eingehende Gebote, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es nothwendig machen, keine Rücksicht genommen werden wird.

Bugleich werben auch die unbekannten Glaubiger des verstorbenen Slegissmund Mengel hierdurch vorgeladen, im gedachten Termine zu erscheinen, ihre Ansprüche an die Nachlasmasse desseiben gebühreud anzumelden, deren Richtigsteit nachzuweisen und hiernachst das Weitere, bei ihrem ungeborsamen Ausbleisben aber zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Vorrechte sur verlustig erkläre, und mit ihren etwanigen Forderungen nur an dassenige, was nach Besfriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse nach übrig bleiben mochte, werden verwiesen werden.

Reidegraff. Schaffgotichides Frei - Stanbesberri. Gericht.

Subhaffationen und Edictal. Citationen.

3353. Sagan den toten November 1833. Bum öffentlichen nothwendigen Befauf des dem verschollenen Topfermeister Carl Gottlieb Teunert zugehörigen Mohnbauses sub Nro. 85. mit dazu gehörigem Brennofen, Stall und Scheune zu Naumburg am Bober, zusammen taxirt auf 343 Rible. 10 Sgr. 9 Pf., so wie zweier dazu gehörigen Acerstücke, welche auf 105 Ribl. 18 Sgr. 3 Pf. taxirt worden, wird ein einziger peremtorischer Bietungstermin auf

den 10. Februar 1834. Bormittags 10 Uhr in Raumburg a. B. im berrichaftlichen Schlosse baselbst angesett, und dazu zahe lungsfabige Kauslustige bierdurch vorgelaben. Der Zuschlag an den Meistbietens den erfolgt sofort, wenn nicht gesetliche Umstände eine Ausnahme zuläsig maschen. Zugleich werden biermit alle unbekannten Gläubiger des verschollenen Tops sermeisters Earl Gottlied Teunert aufgefordert, ihre Ansprücke an das Grundstück oder die Raufgelder im Lieitations-Termine geltend zu machen, widrigenfalls die Rusbleibenden mit ihren Ansprücken an das Grundstück praeludirt, und ihnen

Bie Glaubiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werden mird.

Das Juftigamt ber herrichaft Ranmburg am Bober.

3444. Schlof Neurode den 16. Rovember 1833. Bum dem Erbtheis lungshalber verfügten offentlichen Bertauf der Sausier und Schuhmacher Joseph Beithschen Nachlage Realitaten, bestehend:

1) in einer Vol. I. Do. 18. des Sppothekenbuches von Bierhofe verzeichnete

Sausterftelle;

2) in einem derfelben zugefchriebenen Grundflude von 1 Morgen Uderland;

3) in einer zeither nur im Raturalbesis Des Erblusseis pefindlich gewesenen, von der fruber Friedrich Lispes, jest Dominicus Lofflerichen Gartnerfielle zw. Bierhofe argezweigten Acterparcelle zu i Morgen Ansjaat, derfgerichtlich jusammen auf 163 Ribir. 27 fgr. 3 pi, geschaft, ftebt ein Bietungstermit

den 5. Februar 1834. Bormittage um 10 Uhr in hiefiger Justigamis Ranflen an, ju welchem Kauslustige mit dem Gemerken, baß der Zuschlag, wenn sonit gesessliche Anstände nicht odwalten, sosort erfolgen wird, außerdem aber auch noch die etwanigen Real- Pratendenten des ad 3. des nannten Grundstücks zur Anmeldung ihrer Ansprüche sub poena praeclusi et perpetui silendit, endlich auch die etwanigen undefanmen Schuhmacher Joseph Betthichen Nachlaßglaudig r zur Liquidation und Veristeation ihrer Ansprüche am ven Nachlaßglaudig r zur Liquidation und Veristeation ihrer Ansprüche am ven Nachlaß unter der Berwarnung, daß sie ausbietbenden Falls ihrer eiwanigem Borrechte sur verlustig erachter, und mit ihren Forderungen nur an das, was nach Befriedigung der sich meldendes Glaudiger von der Masse übrig tleiben möchte, zu verweisen sein würden, hierdurch vorgelacen werden.

Reichsgräflich Unton von Magnisiches Juffgamit.

3185. Strieg au ten 17. Oftober 1833. Das zum Rachtaffe b & verfiore einen Diullergesellenen Heinrich Meyer in Alte-Striegau belegene burgerliche mase sive und auf 525 Rtb. gerichtlich taxirte haus soll in dem auf

Den 27, Januar 1834. Morgens um 10 Uhr

vor dem Herrn Land : und Stadtgerichts, Affessor Paul angeseizen einzigen Biestungstermine im Wege der nothwendigen Subhastation an den Meistbickendem verkauft werden, wozu Kaussussige und zugleich alle etwanigen unbekannten Glaubiger des genannten verstorbenen Müllergesellen Heinrich Meyer zur Lign dirung und Nachweisung ihrer Forderungen hierdurch, und zwar Lettere unter der Verwarzung vorgeladen werden, daß bei ihrem Ausbleiben sie ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklart, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Vefriedigung der sich gemelveten Gläubiger vom der Masse uoch übrig bleiben soute, verwiesen werden.

Ronigt. Preuß. Land, und Stadtgericht.

Edietal. Eitationen.

2861. Breslau den 18ten September 1833. Ueber den Nachlaß des am 4ten August 1832, hierjelbst verstorbenen Ober Durgermeisters Friedrich August Garl Baron von Kospoth ist heute der erbschaftliche Liquidations Prozes eröffnet worden. Der Termin zur Anmeldung aller Ansprüche steht

am 15. Januar 1834. Bormittags um 10 Uhr wor dem Königl. Ober Landesgerichts Rath Berrn Mandel im Bartheien Bimmer bes hiesigen Ober Landesgerichts an. Wer sich in diesem Termine nicht meldet, wird aller seiner etwanigen Borrechte verlustig erklatt und mit seinen Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben sollte, verwiesen werden.

Ronigl. Preuß. Dber Landesgericht von Schlefien. Center Senat. Lemmer.

Offene Arrefte.

3542. Brestau den 21, November 1833. Rachdem auf Eröffnung bes Concurfes über bas Bermogen bes Partifulire Julius Beinrich Rarger angetra. gen worden ift , werden mit Bezug auf S. 21. Sit 50 Proges Ordnung alle Dies jenigen , welche von bem Gemeinschuloner etwas an Gelbern , Effecten, Baaren und andern Gaden, ober an Brieffchaften binter fich, ober an Denfelben fouls Dige Bablungen gu leiften haben, hierdurch aufgeforbert, weber an ibn noch an fonft Jemand bas Mindefte ju verabfolgen oder ju jahlen, fondern foldes bem unterjeichneten Berichte fofort anjujeigen, und Die Gelber ober Sachen, wiewohl mit Borbehalt ihrer baran habenben Rechte, in bas fladtgerichtliche Depofitum einzuliefern. Wenn diefem offenen Urrefte gumider bennoch an den Gemeinfdulbe ner oder fonft Temand etwas gezahlt ober ausgeantwortet murde, fo mird foldes für nicht gelchehen geachtet, und jum Beften der Daffe anderweit beigetrieben werben. Ber aber etwas verichmeigt ober guruchalt, ber foll außerbem noch feines baran habenden Unterpfandes und andern Rechts ganglich verluftig geben. Das Ronigl Dreug Stadtgericht. b. Bebel.

3150. Nam blau ben 4. October 1833. Rachbem über ben Rachlaß des Gerbers Carl Killan bierselbst der Concurs eröffnet worden, so werden alle dies jenigen, welche von dem z. Killan etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Briefschaften binter sich haben, biermit aufgesvedert, davon weder an die Erben dos Killan, noch sonst an Jemanden etwas zu verabfolgen, vielmehr dem unterseichneten Gerichte binnen 4 Wochen davon Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen, sedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichts liche Depositum abzuliesern, widrigensalls aber zu gewärtigen, daß jede andere Zablung oder Abilieserung für nicht geschehen geachtet, das Ausgeantwortete zum Besten der Masse anderweit beigetrieben und außerdem, wenn der Indaber solcher Gelder und Sachen dieselben verschweigen oder zurückhalten sollte, er auch seines daran habenden Unterpfandes und andern Nechts für verlustig erklärt werden wirt.

Gefundene Sachen.

3223. Golbberg ben saten Oftober 1833. Um gten Juni b. J. ente bedte Die vereblichte Dreichgartner Belbig, Catharina geborne Bache, ju Rice

ber : Fallenhann ein verborgenes Fach in einer, vor ungefahr 22 Jahren in &f. fentlicher Auftion des Rablaffes der bafetbft verftorbenen Bittme Binner ges bornen Weihmann erftandenen, gabe, und fand in diefem Fache in zwei lebers nen Benteln verichiedene Gelomungen, ale namlich :

i) I Doppel . und 4 einfache Dufaten;

2) 1 frangofifcher Rronenthaler und 9 Gtud Biertel : Rronen:

3) 2 Luneburger, 2 Brandenburgifche unb 1 Bolnifch. Gachf. alte Mingen;

4) 206 Stud mahricheinlich Giebzehn . Rreuger; 5) 120 Stud mahricheinlich Sieben . Rreuger:

6) 61 Stud fleine Gilbermungen , mabriceinlich Raifergrofchel.

Unf der Lade fleht die Jahredjabl 1728. und der Rame ,, Feigen" mit gelder Farbe gefchrieben, und es foll bie Bittme Binner blefe Labe von ihrer Mutter, der ju Schonwaldan langft verftorbenen verchlichten Bethmann erhale ten haben, und biefe Beihmann eine geborne Seige gemefen fein. In Gemagbeit Des 6. 31. Tit. 9. Theil I. Des Allgemeinen Canbrechts werden Demnach alle blejenigen, melde an die gefandenen Gelbmungen Gigenthums : Rechte gu baben vermeinen, aufgefordert, fich bet Berluft ibres Rechts

ben 13. Januar 1834. Nachmittags 2 Ubr in der Gerichtefanglen gu Rieder Saltenhann einzufinden und ihre Unfpruche ans jumelden und nachzuweifen, widrigenfalls wenn fich Riemand melbet, nach S. 43. a. a. D. ber Bufchlag an Die Finderin erfolgen wied,

Das Gerichtsamt von Rieber = Ralfenhann-

Un etion.

3691. Brestan ben 20. December 1833. Um 2. Jan. f. J. Bormittags von 9 Uhr und Rachmittoge von 2 Uhr und die folgenden Tage follen in bem Baufe Mro, 20. Rupferschmiedes Strafe, Die Canditor Sat el fche Effetten , bes fiebend in einem Gebett Botten, in Menbles, in verschietenen Utenfilien und Borrathen, an Den Meiftbictenden verfteigert werben.

Mannig, Auct. Commiffgrius.

Specials in the Course of the Course anna and an Alan an a gent gen.

3686. Breslau. (Reife Gelegenheit.) Es fahrt Connabend ben 28. December a. c. ein febr bequemer Reisemagen, in 4 Febern bangend, mit 3 Pferden bespannt, bon bier über Liegnit, Gorlin, Dresben und Leipzig nach Salle gurudt. Ber blefe Gelegenheit benugen will, melde fich gefalligft im gold= nen Schwerdt, Reufche Strafe No. 2,

3687. Frendurg ben 22. December 1833. Bur Beruhigung einigen ber Matiderei fehr ergebenen Subjeften biene es gur Dachricht, daß der Serr Dr. Rirfchner hier, meine Frau bei ihrer gegenwartigen Rrautheit nur allein behans

Delt, und Gott fen Dant! auch wieder bergeftellt bat.

Runisch jun-

Sonnabend ben 28. December 1833.

Breslauer Intelligens : Blatt zu No. LIL

Befanntmachung,

Bormerte Dber: und Mittel: Schwirklan, im Domainen : Ante Rybnick.

3610. In Folge Hoher Anordnung ist zum Nerkauf ober zur Erbe verpachtung der Vorwerke Ober- und Mittel-Schwirklan, Domainen Ums tes Anbnick. — ba die frühern Termin den 14 August und 23. Sept tember d. J. nicht das gewünschte Resultat gewährt haben — ein nochs moliger Lieitations Termin auf

den isten Januar kunftigen Jahres angeseht worden, der in der Domainen-Amts-Kanzley zu Apbnick Bormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr abgehalten werden wird. Zu den Vorwerken gehoren außer den Wohn- und Wirthfchafts-Gebäuden und bem vorhandenen Inventario:

1)	an	Hof: und	Bauftellen	4	Morgen	56	□R.,
2)		Gartenland		7		74	
3)	=	Uckerland		720	8	131	
4)		Biesen		30	1 -	168	9
5)		Hutung .		108	8	42	
6)		Teichen .		16	2	146	
71		Unland .		2	3	132	3
			zafammen	168	Morgen	29	□R.

Der Bertauf ober bie Erbverpachtung foll im Ganzen ober nach bem Bunfche ber Erwerbeluftigen auch theilweise in 3 bis 4 einzelnen Befryungen erfolgen, und bleibt im Falle bet Erbverpachtung ztel bes Kas

mons vor ber Uebergabe burch Kapitalszahlung abzutofen. Rauf : ober Erbpachtelustige werden hiermit aufgeforbert, zur Abgabe ihrer Gebote in bem Termine zu erscheinen, und Balls sie annehmlich befunden werden,

ben Bufchlag ju gemartigen.

Jeder Bietende hat sich vor dem Termine über feine Zahlungsfåhigkeit auszuweisen, und zur Sicherheit seines Gebots — woran er bis zum Eingange der hohen Genehmigung gebunden bleibt — eine Caution von 1000 Rth. in Pfandbriefen oder Staats Schuldscheinen zu deponisten. Die Brrkauss- und Erbpachts. Bedingungen konnen in der Finanz-Registratur der unterzeichneten Regierung und bei dem Domainen Amte Rybnick zu jeder schicklichen Zeit eingesehen werdens; auch wird der Ober-Amtmann Langer zu Rybnick über die zu veraußernden Realitäten jede gewünschte Auskunft ertheilen.

Oppeln den 4. December 1833. g.)
Ronigl. Regierung.

Abtheilung fur Domainen, Forften und birecte Steuern.

Befanntmachung,

Betreffend ben Bertauf ober bie Erb = Berpachtung bes Borwerts Boguschowig, im Domainen : Umte Rybnit.

3611. Die beiden zur Beräußerung des Vorwerks Boguschowis, im Domainen Umte Rybnick, am 14. August und 23. September d. I angestandenen Licitations. Termine haben nicht das gewünschte Resulta gewährt, daher in Folge höherer Unordnung zur Veräußerung dieses Vorwerks zu Eigenthums – oder Erbpachts Rechten, in welchem letzten Falle z des Kanons vom Erwerber vor der Uebergabe durch Kapitals. Zahlung abzuldsen bleibt, im Ganzen oder in zwei Possessionen, ein ans derweiter Termin auf

den 15ten Januar k. J.
angesett ist, ber in der Domainen Umts. Kanzlen zu Rybnick Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr abgehalten
werden wird. Zu dem Borwerke gehören außer den Bohns und Births
schafts. Gebäuden und dem vorhandenen, aber besonders zu bezeichnenden
Inventario: 1) an Ackerland 202 Mrgn, 177 .

2) = Gartenland 2 : 39 =

3) = Biefen 28 . 3 .

4) 5	Hutung		· he h	87		59	
5) •	Teichen Hofftellen,	Graben u	Unland	7	2	111	

jusammen 336 Mrgn. 96 - 9

Rauf= ober Erwerefuftige werben hiermit eingeladen, gur Abgabe ihrer Gebote in dem Termine ju erscheinen, und Falls fie annehmlich be-

funden werben, ben Buichlag ju gemartigen.

Jeder Bietende hat fich vor dem Termine uber feme Bahlungsfa. higfeit auszuweifen, und jur Sicherheit feines Webots - woran er bis jum Eingange ber hohren Genehmigung gebunden ibleibt, eine Caution von 500 Thaler in Pjandbriefen oder in Staate ; Schuldscheinen ju Des poniren. Die Berfaufe. und Erbpachte Bedingungen tonnen in ber Fis nnug-Regiftratur Der unterzeichneten Regierung und bei Dem Domainen-Umte Rybnid gu jeder ichielichen Beit eingesehen werden; auch wird ber bortige Dber : 2 mimann Langer über Die ju veraugernden Gegenftanbe jebe gewünschte Mustunft ertheiten.

Oppeln den 4 December 1833. g.)

Ronigliche Regierung.

Abtheilung für Domainen, Forften und Directe Cfeuerm

Subhaftations . Parente.

3699. Baldenburg ben 16ten December 1833. Die jur erbichaftitchen Liquidations: Daffe bes Ronigh Rommerheren Erdmann August Splvius Grafen Don Budler geborigen Einhundert 3mip und 3mangig gemerfichaftiichen Tare an ber confolibirten Eteintoblen. Grube Cophie ju Connhaufen follen im Bege ber nothwendigen Cubhaffation verfauft werben. Der peremtorifche Bletungstermin ftebet am aten April fünftigen Jahres in unferm Geffionszimmer an. Bablunges fabige Kauftuftige werden bierdurch vorgeladen, in tiefem Termine ju erfcheinen, ibre Gebote ju Brotocoll ju erflaten und ju gemartigen, bag ber Buichlag an ben Deifte und Befibierenden, wenn beine gefetlichen Unftanbe eintreten, erfolgen wird. Die Bedingungen des Raufs und die Befdreibung ber Beche confolibirte Cophie fonnen in unferer Reginratur eingefeben werden.

Ronigl. Preng. Berg. Gericht von Rieber. Schleffen. 3700. Balbenburg ben 16. December 1833. Die jur erbicaftliden Bic quibations, Daffe bes Ronigl, Rammerberrn Eromann August Spivius Grafen von Buctler geborigen Sinbundert 3men und 3mangig gemertichaftlichen Rure an ber Muguft Glad Grube bep Char ottenbrunn follen im Bege ber nothwendigen Subhaftation vertauft werden. Der peremtorifche Bietungstermin fiebet am

sten Upril fünftigen Jahres in unferm Ceffions . Zimmer an. Zahlungefabige Raufluftige werden bierdurch vorgeladen, in Diefem Zermine ju erfcheinen, ibre Gebote ju Protocoll ju ertiaren und ju gewartigen, Daß der Bufdlag an den Meift , und Defibietenden , wenn feine gefeglichen Unftande einiteten , erfolgen wieb. Die Bedingungen bes Raufs und Die Beschreibung Der Beche Unguft Glad, tonnen in unferer Regifiratur eingefeben werben.

Ronigl. Ureuf. Berg : Gericht von Rieder : Solefien.

3640. De 16 ben 8ten Robember 1833. Auf den Antrag eines Realglaubis gers ift die nothwendige Subhaffation der ju Dele por dem Bredlauer Thore sub Mo. 162. des Sppothefenbuchs belegenen, Dem Garl Schwarz geborigen Rrdus terftelle nebft Bubebor gu verfugen befunden worden. Ge werden daber bierdurch ane, welche gedachtes, unterm Jo. Oftober c. a. auf 709 Rth. gerichtlich abgefchagte Gunbfind zu befigen fabig und annehmlich zu bezahlen vermögend find,

ben 22ften Darg 1834. angesetzten peremtorischen Licitations = Tecmine Bormittags um 9 Uhr por bem Deputirten bes Fürstenthums . Gerichts, herrn Rammerrath Thalheim, an bice figer ordentlicher Gerichtefidite fich gu melben, und ihre Gebote abzugeben; ins bem auf Die nach Berlauf Des Licitations : Termins etwa einfommenden Gebote mur mit Buftimmung fammtlicher Intereffenten, ben Deifibiatend = Berbleibenden enit eingeschloffen, Rudficht genommen werden, und ber Buichlag an den im Termine meift : und befibieteend Berbleibeuden erfolgen wird. Die Zare fann in hiefiger gurffenthums : Gerichts : Regiffratur naber nachgefeben werben.

Bergogl. Braunfcmeig Delsiches Fürffenthums : Gericht. 3694. Schmiedeberg den 18. December 1833. Die dem Johann Gotte tob Bente geborige, nach ber in unferer Regiffratur einjufebenben Tare anf 121 Mibir. 21 fgr. 8 pf. gefchatte, ju Dittersbuch unter Ro. 22. belegene Daus-

Berftelle foll in bem peremtorifchen Termine

ben 13. Mari 1834. Bormittage um ti Ubr in unferm Gerichts = Locale im Wege ber norbwendigen Gubhaftation öffentlich verfauft werden, und foll nach Eilegung bes Laufgeldes die Lojdung ber Dp. pothefen, und zwar ber feer ausgehenden, ohne baß es der Production der Dos cumente bedarf, verfügt werden.

Ronigl. Preuß. Land und Ctabtgericht. 3643. Dels den 22. November 1833. Auf Den Untrag eines Mealglaubigers iff die nothwendige Subhaftation des ju Dels por bem Breslauer Thore bes legenen, dem Zimmergefellen Johann Gottlieb Reumann gehörigen Freihaufes nebst Garten sub Ro. 130. Des Sopoihetenbuchs, zu verfügen befunden worden. Es werden baber bierdurch alle, welche gedachtes unterm igten Rovember c. a. auf 351 Rth. gerichtlich abgeschätztes Grunoftud gu befigen fabig und annehm= lich zu bezahlen vermögend find, aufgefordert, in dem auf

den 5. April 1854. Bormittags um 9 Uhr angesetzten einzigen und pereintorischen Bleitatione Cermine por bem Deputirten Des Burftenthums-Gerichte, heren Rammerrath Thatheim an hiefiger ordentlicher

Gerichtssidtte sich zu melben und ihre Gebote abzugeben, indem auf Die nach Bertauf bes Licitations-Termius etwa einkommenten Gebote nur mit Zustimmung schmittlicher Intereffenten, ben Meistbietend-Berbliebenen mit eingeschlossen, Rucks sicht genommen werben, und der Zuschlag an den im Termine Meiste und Beste bietend Berbleibenden erfolgen wird. Die Tare kann in hiesiger Fürstenthums- Gerichts-Registratur naber nachgesehen werden.

Derzogt. Braunfchweig : Delefches Fürftenthums . Bericht.

3635. Gorlits ben 29. November 1833. Jam öffentlichen Berkaufe der zum Rachlasse bes Johann Traugort Kahlmann zu Rothwasser geborigen, unter Rummer 74 gelegenen und auf 45 Rth. in Prenf. Courant gerichtlich abgeschäften hanblerstelle im Wege nbthwendiger Subhasiation ift ein einziger peremtorissicher Bierungstermin auf

auf blefigem Landgericht vor dem Deputirten, hern Oder, Landesgerichts, Ausseultator Jehrfeld Bormittags um to Uhr angesett worden. Ranflustige werden jum Mitgebot mit dem Bemerken bierdurch eingeladen, daß der Zuschlag an den Meist nnd Bestbietenden nach dem Traine erfolgen soll, und daß die Taxe in der hieszen Registratur in den gewöhnlichen Geschättsflunden eingesehen wers ben kann.

3693, Sirichberg ben 12. Revember 1833. Die sub Rro. 14. ju Buichs vorwerf gelegene, auf 178 Attl. ohne Abjug der Abgaten per 11 Arbir. gewürs bigte, jum Pradlerichen Rachlaffe geborige Dreichgartnerftelle wird wegen nicht

gezahlter Raufgelder auf

in der Gerichtskanzlen zu Buschvorwerk resubhastirt. Best : und zahlungsfählge Rauflussige werden eingeladen, in tiesem Termine zu erschelnen und ihre Gebote abzugeden, wornach der Meiste oder Bestbietende, im Fall kein gesessliches Dins dernif eintritt, den Zuschlag zu gewärtigen hat.

Das Putrimonial . Gericht Des Gutes Bufdpormert.

Bogt.

3696. Glat ben 20ffen December 1833, Im Depositorio bes unterzeichne ten Gerichts befinden sich folgende Bestände ihrein Aufenthalte nach unbefannter Personen:

1) für die Wittme Rlapper, Gisabeth geborne Fischer, der Erlos aus dem Bertaufe bes ihr im Jahre 1754, gehörig igeweienen, auf der Ronigshainer Gaffe No. 411. belegenen hauses mit 32 Rth. 25 Sgr. 2 Pf.;

2) fur ben Badergesellen Joh. Zern eine Erbrate von 7 Rth. 3 Sgr. 3 Pf.; 3) fur ben um 27. April 1782, zu Dorau gebornen Sufschmidtgesellen Philipp Klimm eine Erbrate von 21 Ath. 8 Sar. 2 Pf.;

4) für die Schwefter bes bier verftorbenen Mustetiers Ernft Bellmann aus

Striegau ein Etbeheil von 2 Ath. 5 Sgr., welche Bestande nach Ablauf von vier Wochen bei ferner unterbleibender Abfors berung von Seiten der Eigenthumer oder deren Erben gur allgemeinen Juftig-Dissicianten Mittwenkasse werden abgeliefert werden. g)

Ronigl. Preuß, Land, und Stadtgericht.

3622. Gubrau ben 10. December 1833. Auf ben Antrag ber Frang Rable iden Erben wird beren Drefchgartnerfielle Ro. 8. in Tarpen, borfaerichtlich auf 150 Rth. abgeschatt, subhaftirt; es fieht ber Bietungstermin auf ben 6. Mary 1834. Bormittags to Ubr

im Schloffe gu Seitich an, und werden dagu gablungefabige Rauftuffige eingelas

Das Gerichtsamt der Berrichaft Seitich und Zarpen. ben

3648. Deterem alde u ben Gten December 1833. Das unterzeichnete Bes richteamt fubhaftirt tas ju Beinrichau, Walbenburger Rreifes, sub Do. 69. belegene, auf 102 Rtbl. 16 Ggr. & Pf. orregerichtlich gewurdigte Bausgenofhaus bes verftorbenen Gottlob Sahuel ad instantiam der Glaubiger, und fordert Bice tungeluftige ant, in termino

ben 3. Mary c. Bormittags um it Ubr

por bem unterzeichneten Gerichtsamte ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Buffimmung ber Intereffenten ben Bufchlag an ben Meiftbietenben gu gewärtigen.

Reichsgraft. Stollbergiches Gerichteamt.

2450. Dirichberg ben 29ften October 1833. Da in dem jum öffentlichen Bertauf bes sub Dro. 119, in Georgenborf gelegenen, auf 505 Rtbir. Courant abgefchaften und tem Saubler Johann Friedrich Schrofer geborigen Rreibaufes Bein Bieter erfcbienen ift , fo baben wir einen anderweiten Bietungetermin auf

ben 25. Januar 1834. in ber Rangelen ju Ult = Schonau anberaumt. Diergu laben mir befig . und sahlungefahige Raufluftige mir bem Bedeuten vor, bag bem Deift - und Beffbies tenden ber Buichlag ertheilt werden wird, falle nicht gefestiche Dinberniffe eine Musnahme machen follten.

Das Gerichteamt von Alt. Schonau.

3278. Reicht bal den igten Dftober 1833. Die in bem Rreugburgichen Rreisvorfe Bunefchut gelegene, im Sopothetenbuche sub Rro. 5. eingetragene fogenannte Sofewaffermuble, gerichtlich auf 1900 Rth. gewurdigt, wird auf Untrag eines Realglaubigere im Bege ber Execution subhaftirt. und die Licitationes Termine ffeben: Den 28ft en December b. Sie

ben Biffen Sanuar 1834, und den 3ten Mary 1834.

erffere beibe bier gu Reichthal, letterer welcher ber peremtorifche iff, aber guf bem berrichaftlichen Schloffe ju Bundichus Bormittage um to Uhr an; wir laden bagu Raufluffige und Zahlungsfabige gur Abgabe ihrer Gebote vor, und bar der Deift's nud Befibierende Bleibende, wenn gejegliche Umfidude feine Ausnahme gulaffen, ben Bufchtag gu gewartigen; auch fann bie Tare bes Grundfinde jes bergeit in Der gerichtsamtlichen Registratur nachgesehen werden, auch bleiben Gebote nach Ablauf bee peremtorifchen Termine obne ausprudliche Ginwilligung femmilicher Intereffenten unberndfichtigt, boch muß jeder Raufluftige ale Caution infort 200 Rth. niederlegen, wenn er jum Mitbieren zugelaffen merben mill. Das Gerichteamt Bunbichus.

3343. Borl'slamis ben 17. Detober 1833. Die auf cer Colonie Sophiem" felb ben Borislamig sub Ro. t. gelegene, auf 110 Athir gerichtlich abgefcatger

Treis

Freigartperfielle, welche gegenmartig ber Gregor Bernafc befitt, fou im Bege ber Excution öffentlich an den Meiftbietenden verlauft werden, woju ein pereme forifoer Termin auf

ben 20. Januar 1834. anberaumt worden ift. Rauflunige und Zahlungsjagige werden bemnach einges laben, in Diefem Termine auf Der Gerichtstanglen gu Borislamis ju erfcheinen, thre Gebote ju Protofoll anzugeben und ju gemartigen, daß bem Deift. und Beftbietenden die obbenannte Freigartnerfielle jugefchlagen, und auf Die Gebote, welche fpater eingehen, teine Rudficht genommen merben wird.

Das Gerichtsamt bon Borislamis.

3013. Luben ben 7. Detober 1833. Das bem Ragelichmitt Buchta geborige, nach bem Materialmerthe auf 940 Rtbir. 5 fgr., nach bem Rugungs Ererage aber auf 615 Rebir, gerichtlich abgefcatte Saus sub Ro. 99. bierfelbit, foll fculbenhalber fubbafitet werben. Es flebet hiergu ein einziger und peremtos

rifder Bietungstermin auf

den 31. Januar f. J. bon Bormittage 9 Uhr ab in dem Gefchaftejimmer bes unterzeichneten Berichts an, wogu befit und gabe Jungofabige Raufluflige hierdurch mit bem Bemerten vorgelaben werben, bag ber Bufchlag an ben Meifibietenben erfolgen wird, in fofern nicht gefestiche umftanbe eine Ausnahme nothwendig machen. Bugleich werden alle unbefannte Glaubiger bes tc. Buchta hiermit vorgelaben, am gedachten Lage und am bezeichneten Orte ju ericheinen, ihre etwanigen Forberungen gu liquibiren und gu rechtfertigen, unter ber Bermarnigung, bag ber Musbleibenbe nur an basienige bermiefen merben wird, mas nach Wefriedigung ber fich gemeldeten Glaubiger von der Daffe noch Abrig bleiben durfte. Rouial. Breug. Land : und Stadtgericht.

3091. Brestau den 27. September 1833. Auf Den Untrag eines Reale Glaubigers wir bas sub Rro. 31. ju Rlein Dels belegene Bauergut, beffen Rugu geertrag nach ber in unferer Regiffratur einzufebenden Zagatione. Berhandlung auf 2872 Rehlr. 15 Ggr. 5 Pf , fo wie Der Berth Der Gebauliche Kelten auf 380 Reb. 10 Ggr. ermittelt worden ift, nothwendig fubhaftirt. werben baber alle zahlungefabige Raufluflige hiereurch aufgeforbert, in ben ans gefesten Bietungs : Zerminen:

am 23. December 1833. am 24. Februar 1834.

befondere aber im letten peremtorifden Termine am 28. April 1834. Bormittags 9 Uhr

por bem herrn Jufitjath Scholy im hiefigen gandgerichtshaufe in Berfon, obes Durch einen gehörig informirten und mit Bollmacht verfebenen gulagigen Dans batarium ju ericeinen, die Bedingungen bes Berfaufs ju vernehmen, ihre Gebote jum Protofoll ju geben und ju gewärtigen, bag ber Bufchlag an ben Deift = und Befibietenden, wenn feine gefehlichen Anftande eintreten, erfolgen Auf Rachgebote wird nicht Rudficht genommen werben. Bon bem Bauergute bat Befiger Das Acferftuct von 14 Scheffet Breslauer Maas Mus.

faat, tapirt auf 40 Rebir., befage Rauf. Bunftation vom 9. April 1812., gerichtlich anerkannt ben 23. Juli 1832., für 90 Riblr. an ben Unton Somidverfauft, welches noch nicht im Spoothefenbuche abgeschrieben worden, und mit jur Gubhaffation geffelle wird, jedoch nur bann jugefchlagen werden foll, wenn ber Extrabent der Gubhaftation außerdem megen Rapital, Binfen, Gods ben und Roffen nicht vollftandig befriedigt weaden fann; es foll daber in ben Licitations . Terminen fomobil auf Das Bauergut obne Diefe, ale mit Diefer Dage celle geboten merben.

Ronigl, Breug. Landgeriche.

3182. Frankenftein ben 3offen Oftober 1833. Auf Antrag eines Reals glaubigers foll bie sub Rro. 161. ju Beigeleborf, Reichenbacher Rreifes, belee gene, ben Joh. Gottlieb Praffefchen Erben naturaliter geboilge, auf 162 Rth. 18 Sgr. 6 Pf. taxirte Rotonieficlle in dem peremtorifchen Licitations . Termine den 27. Januar 1834, Bormittags to Ubr

in ber Rangley zu Beigeleborf offentlich an ben Deift . und Befibletenben vers

Lauft merden, mogu Raufluffige hierdurch eingeladen merben.

Das Graf von Seberr= Thofiche Beigelsborfer Gerichteamt.

3470. Greiffenfein ten Bien Rovember 1833. Das unterzeichnete Ges richteamt fubhaftirt im Bege ber Erecution Die bem Carl Chrenfried Gunther be Rabieban feither jugeborig gemefene, sub Ro, 190. alloort belegene und in ber ortegerichtlichen Care vom 30. Dfrober 1833. auf 501 Rth. 28 Sgr. 4 Pf. Cous rant abgeschätte Sausterfielle, und ficht ber peremtorische Bietungstermin auf

ben 13. Februar f. J. Bormittags um 9 Uhr in ber biefigen Gerichtsamte = Rangley an, wogu Raufluftige eingelaben werden. Reichsgraff. Schaffgotichides Gerichteamt ter herrichaft Greiffenftein,

3459. Schweidnis den 21ften Rovember 1833. Das Tobias Frangiden Bauergut sub Rro. 21. ju Bickendorf gerichtlich nach dem Ertragewerth auf 906 Rthir., nach dem Matertalwerth auf 1157 Rthir. 20 far. abgeschäft , wird Erbtbeilungshalber auf ben 15. Februar Rachmittags 3 Uhr im Schloffe ju Dies ber : Urneborf offentlich verlauft.

Das Landrarblich von Boifowefpfche Gerichteamt Ricber-Urneborf

und Bickenborf.

3079. Ratider ben 5. October 1833. Den unbefannten Blaubigern ber am 30. December 1832, und st. Januar c. ju Rofcomigmald verftorbenen Freis gartner Martin und Johanna Stafidrugafchen Cheleute, wird hierdurch Die bes porftebende Theilung ber Berlaffenfchaft befannt gemacht, mit ber Aufforderung, ihre Anspruche innerhalb 3 Monaten , oder fpateftens in termino ben 28. Januar f. 3.

angumelben, wibrigenfalls fle bamit nach S. 137. seq. Tit. 17. Th. I. Des Mag. Landrechts an jeden einzelnen Miterben, nad Berbalinis feines Erbantheils mere ben bermlefen werben.

Das Reichsgraffich von Gafdinfche Berichteamt ber Berricaft Reichomit. Jonas.

Beplage

No. LII. des Brestauschen Intelligenz Blattes

vom 28. December 1833.

Subhastations . Patente

2953. Grundfrude biergelbft:

1. acht Mührtheile von Schuberts Muble, wovon 6 Theile, jedes 254 Rth.; 1 Thl., 594 Rth.; 1 Thl., 127 With , Jusammen also 2245 Rth. taxirt;

2. die Borwerkstheile vom alten Mangicht= Lorwerke No. 289. im 4. Biere tel, aus zwei Wohnhaufen, einer Schenne, 16 Alfere und Heibestücken, 3 Wiesen, 6 Weingartenstecken, wovon keine Parcelle über 500 Athle., zufammen aber 4915 Rth. 17 Sgr. 6 Pf. taxirt;

3. der Alder Do. 270a, und b., tarirt 180 Rth.

4. der Acter No. 320., taxirt 100 -

6. die Graferei Mo. 272. und 275., tarirt 90 follen im Wege ber nothwendigen Suhastation in terminis:

ben 28sten Becember d. I., ben 28sten Februar f. J., und

ben 28ften Upril f. 3.,

wovon ber letzte peremtorisch ist, jedesmal Bormittags um ti Ubr auf dem Land : und Stadtgericht offentlich, die Besitzungen ad i. und 2. jede im Ganzen oder auch in einzelnen Fiecken an die Meistbietenden verkanft werden, wozu sich besitz und zahlungsfähige Käufer einzusinden, und nach erfolgter Erklärung der Interessenten in ben Zuschlag, solchen sogleich zu erwarten haben.
Königl. Preuß, Land, und Stadtgericht.

2822. Groß. Glog au ben 24, Septbr. 1833. Die auf 1055 Athlr. 5 fgr. 7 pf. taxirte Freigarinernahrung Ro. 19. ju Meridorf, Glogaufchen Kreifes, Des ren Tare ben den Dorfgerichten von Meridorf eingesehen werden kann, foll theilungshalber in den

auf ben 14. Robember 1833. Bormittags 11 Uhr auf ben 14. December 1833. Bormittags 11 Uhr, auf ben 14. Januar 1834. Rachmittags 3 Uhr

ang festen Bietungsterminen, von melden Die erffen beiben in ber Wohnung bes unterzeichneten Jufittiarti, ber lette peremtorifche aber in bem herricaftite

den Schloffe ju Salifch abgehalten wird, meiftbietend verlauft werben, wogn jahlungsfähige Raufluflige biermtt eingelaben werben. Das Gerichtsamt von Salifd und Meridorf.

Subhastation und Edictal : Citationen.

2747. Martiffa ben 12. September 1833. Das unterzeichnete Ges richteamt fubbafiirt bas ju Dartmannsborf, Laubaner Rreifes, sub Do. 1. belegene, auf 2233 Rib. 18 Ggr. 6 Pf. gerichtlich gewurdigte Dublengrundflud bes Millermeifters Carl August Steinberg ad instantiam eines Realgique bigers und forbert Bietungeluftige auf, in terminis

den 29. Robember c.

ben 29. Januar t. J., jebesmal Rachmittage 3 Uhr

in ber Gerichtsamts. Regiffratur bierfeibft, peremtorte aber

ben 29. Marg f. J. Bormittags um 9 Uhr an ber gewöhnlichen Gerichteftelle ju Baremanneborf ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten ben Buichlag an ben Deiftbies tenben zu gewärtigen, in fofern nicht gefetiliche Umffande eine Ausnahme nos thig machen. Die Sare fann übrigens ju jeder ichieflichen Beit in unferer Regiffratur ju Marfliffa eingefeben werben, bagegen werden bie Bertaufsbebingungen erft im erften Termine aufgestellt werden. Gleichzeitig werden alle uns bekannten Glaubiger hiermit porgeladen, in diefem Termine gu erfcheinen, ibre etwanigen Forderungen ju liquidiren und gu verificiren, unter ber Warnung , baß die Quebleibenden mit ihren Unfpruchen an die Daffe merben pras clubtet und ihnen bamit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen ben Raufer bes Grundftude, als auch gegen Die Glaubiger, unter melche bas Raufgelb vertheilt wird, auferlegt werden mird.

Das Gerichtsamt von Sartmannsborf.

3639. Lauban ben 30. Rovember 1833. Rach ber lebereinfunft ter in termino ben 22. Detbr. b. J. erichienenen Berlaffenschafts. Glaubiger bes Dauslere Johann Gottlieb, Schmidt ju gangenole Do 91. Schloß: Gemeinde, foll über ben Rachlaß deffelben nicht ber Concurs felbit eingeleitet fondern bas abgefürste Concurs abnlice Prioritate. Berfahren fatt finden, und tft die Gintettung biefes Berfahrens auf die Mittagsftunde bes untengefesten Tages ffefigefest. Bir haben daber gur Eiquidirung und Berificirung ber Forderungen ber Berlaffen: icafte . Glaubiger einen Termin auf ben 18. Darg 1834. Bormittags 10 Uhr in ber Berichtsamts : Ranglin ju Langenols anberaumt, und werben bie unbes tannten Glaubiger aufgeforbert, in biefem Termine ju erfcheinen und ihre Forberungen ju liquidiren und ju verificiren, widrigenfalls fie bei ihrem Ungenbleiben aller ihrer etwanigen Borrechte an Die Berlaffenfchaftsmaffe berluftig erflatt, und ihnen gegen bie übrigen fich melbenben Gloubiger ein emiges Grill. fchweigen auferlegt werden wird, Bugleich ift ju berfelben Beit jum öffentlichen Bertaufe ber ju biefer Berlaffenfcaft geborigen sub Ro. 91. in der Schlof . Ge. meine ju langenole gelegenen Sausterftelle, welche priegerichtlich auf 90 Rtblr. gewürdigt morben, im Wege der nothwendigen Gubhaffation ber peremtorifche selly district the last of the difference of the sellent of the se

Licitationstermin anberaumt worden, ju welchem die unbefannten Glaubiger und Raufinftige unter der Bermarnung vorgeladen werden, baf fie bei ihrem Außens bleiben den Buichlag an den Meiftbletenden zu gewärzigen baben.

Das Gerichtsamt ber Langenstfer Guter.

Ronige, Juffit.

Edictal . Citationen.

2701. Ratibor den 26sten August 1833. Auf Autrag des Ronigl. Fiscus wird ber ohne Erlaubniß außer Landes gegangene Martin Fuch's aus Siegfrieds. borf, Plesser Rreises, hierdurch anfgefordert, fich in dem auf

ben 28. Juni 1834. Vormittags um 10 Uhr wor dem herr Ober Landesgerichts Referendarius v. Salisch angesetzten Termine allbier zu gestellen, über seine gesetzwidige Entfernung sich zu verantworten und seine Jurckfunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er uach Vorschrift der Gessetz wegen seines umerlaubten Austritts mit einer willführlichen Geld oder Gesschanzisstrafe belegt werden wird. g.)

Ronigl. Preuß. Dber . Landesgericht von Dberfchlefien.

3275. Rupp ben 21. Oftober 1833. Da die Einliegerin Friedericke Georg geborne Rleinert zu Kleiner Tauenzinow gegen ihren Chemann, den Barbier Chrisstian Goy wegen bosticher Bertassung auf Shescheldung bei uns angetragen hat, so fordern wir den Christian Goy hiermit auf, sich binnen drei Monaten, und spatestens in dem auf

den 17. Februar 1834. Bormittags um 9 Uhr anberaumten Termine in unjerem Geschäftstokale bier in Persou, ober durch einen gehörig Bevollmächtigten zu melden und seine Gerechtsame wabrzunehmen, widrigenfalls die bosliche Berlassung für zugestanden erachtet, die Ehe getrennt. und auf die Strafe der Chescheidung gegen ihn erkannt werden wird. g.)

Ronigl. Justigamt. Schmio.

2728. Reichenstein ben isten September 1833. Der zu Schönau, Be beschwerder Kreises, am io. August 1780. geborne Joseph Werner, Sohn des Bauers Joseph Werner daselbst, welcher im Jahre 1814. zu Brünn in Mabsen als Hausknecht gedient, seit ziener Zeit aber feine Nachricht von seinem Lesben und Aufenthalte gegeben hat, wird bierdurch auf den Antrag seiner Halbsschwester, Elisabeth verehlichten Straube geborne Werner, zu Weiswasser in Deste reichisch Schlossen, als dess n alleinige Intestat Erdin nebst seinen etwanigen zurückgelassenen Erden und Erduchmern porgeladen, sich innerhalb 9 Monaten und spätestens in termino

ben 8. Juli 1834. Vormittags 11 Uhr in ber Gerichts Kanzley zu Schonau vor bem unterzeichneten Gerichtsamte perfonlich ober schriftlich zu melben. Sollte fich berselbe ober beffen unbekannte Erben und Erbnehmer in diesem Termine nicht melben, so wird er fur tobt erklart, und sein Vermögen seiner gedachten legitimitten Erbin überwiesen werden.

Das Gerichtsamt von Schonau.

3081. Ratibor ben 4. Oftober 1833. Bon bem Ronigl. Dber-Rantenges richt von Dber-Echtefien in uber ben auf einen Betrag bon 6653 Rith. 21 Sgr. mannichten und mit einer Eduldeniun me von 5110 Ribi. 4 Egr. 9 Pf. bes Tafferen Radlaß Des ben 20. Januar 1832. gu Menfiget verfiorbenen gande und Ctabigerid to : 2 foffors Cari Luguft Eafopp am heutigen Loge ber erbichaftliche Liquidations . Projeg eröffnet, und ein Zeimin gur Unmeldung und Rachweifung ber Unfpruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf

Den 25. Januar 1834. Bormittags 10 Uhr por dem herrn Dber, Landesgerichte : Upeffor v. Dhlen angejege worden. Diefe Glaubiger werden baber hierdurch aufgefordert, fich bis gum Termine febrifilld, in demfelben aber perfontich oder burch geliglich zuläßige Bevollmachtigte, mogn ibnen beim Dangel Der Befanntichaft Die Berren Jufig . Commiffarien Gtos del, Liebich und Stiller vorgeschlagen werden, ju melden, ihre Forderungen, Die Art und bas Borgugerecht derfelben anzugeben, und die etwa vorbans denen febriftlichen Deweismittel beizubringen, Demnachft aber die weitere rechts liche Ginleitung ber Cache zu gewärtigen, mogogon die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig geben, und mit ihren Forderungen nur an dass jenige, mas nach Befriedigung der fich meldenden Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, werbe wermiefen merben.

Konigl. Dring. Dber bantesgericht von Dber Echlefien. Gad. 3006. Ramstan den 18. September 1833. Die Erben Des in Cobien; im Lagarethe verftorbenen Goldaten Janag Breitt pf, Cohn des hierfelbft verftore benen Dutmachere Johann Carl Gottfreed Dreitfopf werden hiermit aufgefordert, fich Behufe ibrer Legitimation bennen 9 Monaten, fpateffens aber in bem auf

ben i. Geptember 1834. Bormittage 10 Ubr Dor bem herrn Uffeffor Duller anbergumten Termin ju melden, beim Ausbleiben aber ju gewartigen, bag ber Rachlaß bes zc. Breitfopf als berentofes Gut bem biefigen Magiftrat wird jugefprochen werden.

Ronigl. Preug. Land. und Stattgericht.

Prodigalitäts. Erflärung.

3570. Gorliß am 22ffen Rovember 1833. Das Ronigt. Landgericht ju Gorlis macht hierdurch befannt, bag burch bas Refolut vom 7ten Rovember D. J. ber Gedingebauer Jahann Gottlob Schneffer in Roblfurth fur einen Bers fchwender erflare, ibm die Berwaltung feines Bermogens entzogen, und berfeibe unter Curatel geftellt worden ift. Es wird Daber Jedermann gewarnt, fich mit bemfelben in ein Geschaft einzulaffen.

Ronigl. Preuß. Candgericht.

an reige.

3606. Bilfan ben 10. December 1834. Alle Diejenigen, welche an ben Rachlaß des am gten December d. 3. verftorbenen Ronigt. Juftgrathe von Lieres auf Bilfan gegrundete Unfpruche haben, werben mit Bejug auf S. 141. Eit. 17. Ib. I. des A. Candrechte hiermit aufgefordert, ihre mit Belagen ju befcheinigenben Forderungen bet bem Ronigl. Lieutenant a. D. von Lieres ju Bilfau bet Schweidnit fpateffens binnen brei Monaten angumelden.

Die binterbliebenen Erben.

Mondrag ben 30. December 833.

Breslauer Intelligenz. Blatt

Subhastations . Patente.

5623. Schweidris den December 1833. Therag mehrerer Reale Ereditoren soll de zu Dankwiß sub Rio. 33 belegen. or gerichtlichen Tare auf 847 Riblt. 15 igr. ebgeichäpte Eiglemund Areticham off nelite an den Meistbietenden verfauft werden. Es ist dieses ein einziger Lietungs, termin auf im Schlope zu Bankwiß angesest, zu welchem Kankastige bleidarch mit dem Vernerken vorzielagen werden, cas dem Meistdietenven teiart der Zuschlag zu verhoffen bat.

Das Graf von Zedig Rosentbal Bankwißer Gerich: sante.

3695. Reuftadt ten iblen Rovember 1833. Uni den Unterg ber Weber Franz Sabelichen Er en ion das in der brefigen Richer Borfiadt gelegene Dans sub Ro. 12. ucht & Scheffel Gatten, auf 97 Riber, gerichtlich topirt, im Wege rer freiwiltigen Subhaffarten viel uit werden. Es werden daber alle Difis und Jahlungefähigt durch diese Befanntmachung aufgefordert und eingeladen, in

bem einzigen Bietungsteimine

ben 17. Januar 1834. fruh 9 Uhr vor dem Ber andesgerichts Referencarius Schmeer in unferm Geschäftse lofale put biefigem Northause zu erscheinen, die nateren Bedingungen und Mobalitäten des Berfaufs zu vernehmen, ihre Bedite jum Protekoll zu geben und zu gewärtigen, das demnacht, in sofern nicht gesestiche Hindernisse obwalten, auf erfolgte Einwilligung der Subbahautends Extrahenten ver Zuschlag an den Meist: und Bestie enden erfolgen wird.

3677. Dirichberg ben 28. November 1833. Bir machen bierdurch bes fannt, baf bas sub Do. 585, hierielbit gelegene, unf 141 Riblr. 15 Ggr. abger ichatte Saub bes Sandelsmanus Gottlieb Benjamin Ramper in Termino

den 13ten Dari 1834. als dem einzigen Bietungeterunge, im Wege ber Lotowendigen Subbeflation ofe feutild vertauft werden joll.

Ronigl, Breug, gant : und Stadtgericht.

von Mönne.

3676.

3676. Eleg nig ben 4. December 1855. Zum öffentlichen Berkauf des sub Mo. 501. ber Stadt belegenen, jum Machlaffe bes Schornfielniegers La fim ann gehörigen Saufes, welches auf 2885 Athl. 21 Spr. 5 Pf. gerichtlich gewürdiget worden, und auf welches nur ein Gebot von 1800 Athlit. gerban, baben wir eisnen neuen peremtorischen Bietungstermin auf

bor bem ernannten Deputato, herru Dber Landesgerichte, Referendarius Reis

mann anberaumt.

Ronigt. Preuf. Land : und Stadtgericht.

3637. Reifse ben 31sten October 1833. Auf den Antrag eines Realglaus bigers im Wege ber Execution ift das dem Topfermeister Johann hintel ges hörige, sub No. 11. auf ber hießgen Johs oder Neuflädter Straße belegenen, mit fünf ganzen Biergerechtigkeiten beliehenen, jum Ersop des Brandschadens auf 295 Rthl. klassischier und mit 2656 Rthlr 11 Sgr. 13 Pf. gerichtlich ges wurdigte Haus sub hasta gestellt; jum öffentlichen Verkauf bestehen aber sind drei Bietungstermine, nämlich auf:

oen 3. Mar; 1834. Bormittage 11 Uhr, ben 3. Mat 1834. Bormittage 11 Uhr,

und peremtorisch auf

ben 3. Juli 1834. Bormittage 10 Uhr vor bem herrn Affeffor Beer angesett worden. Jablungs und besthfähige Ers werber werben baber eingelaben, zur bestimmten Zeit, besonders des letten Ters mines im Parthetenzimmer des unterzeichneten Gerichts zu erscheinen, ihre Ges bote abzugeben, und demnächst zu gewärtigen: daß dem Meist und Bestdies tenden das subhassirte Saus adjudicirt werden wird, Falls tein gesehlich zuläs siges hindernis vorwaltet.

Ronigl. Fürstenthums Gericht.
3636. Gorlis ben 26sten November 1833. Auf ben Antrag der Florentine Tugendreich, verwirtweten Rothe gebornen Deer zu L ffa, werden all biejenigen, welche an die verloren gegangene Recognition vom 16 December 1823. über Un, meldung einer Oppothet von 6966 Athlir. auf dem Retergute Lista als Eigenthüsmer, Cessionarien, Pfand oder sonftige Juhaber, Ansprüche zu haben glauben,

hierburch aufgefordert, fich in dem auf

ben 12. Mars 1834. Vormittags um 10. Uhr wor bem Deputirten, herrn Ober Landesgeriches Referendartus Knaust ander raumten Termine auf dem Landgericht allbier entweder in Person, oder durch ges borig informitte und legitimirte Bevollmächtigte zu melden, ihre Ansprücke an die ses Instrument und Oppotheken-Kopital unter Borlegung des erstern geltend zu machen; im Fall der Unterlassung aber zu gewärtigen, daß die gedachte Oppotheken-Unmeldungs. Recognition amortisit, und die ausbleibenden Intereienten init allen ihren Ansprücken gegen den jehigen und künstigen Besider abgewiesen, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

3664. Dels ben 22sten November 1833. Auf Antrag eines Realglaubigers

ift die nothwendige Gubhaftavion des im Dels-Bernftabtfchen Rreife des Burftens thums belegenen Rretidams Ro. 5. ju Reus Gat mollen gu verfügen befunden worden. Es werden dah e hierdurch alle, welche gebachtes unterm 18. Roveme ber c, auf 2043 Rth. gerichtlich abgeschatztes Baus nebit Bubebor gu befigen fas hig und ann hmlich gu bezahlen vermogend find, aufgeforde.t, in bem auf:

Den 32. Dars 1834. und

ben 26. Man 1834. angesetzten Termine, befonders aber in bein leigt it und peremtorifchen Zermine, Den 25. Muguft 1834. Bormfriags um 10 Uhr von dem D putirten des Fürfienthums's G. richte, herrn Affeffor Ritich an bies figer Gerichtoftatte fich ju melden und ihre Gebote abzugeben, indem auf die nach Berlanf D. & letten Liefatione : Termine cima einfommenden Gebote nur mit Bufilmmung jammelicher Intereffenten, Den Meiftbietend = Berbleibenben mit einges foloffenen, Rudficht genommen werden, und ber Bujchlag an ben im Termine Dieift: und Befibietene : Berbleibenben erfolgen wird. Die Tare fann in hiefis ger Gurffenthums : Berichie - Regiftratur naber nachgeschen werben.

Bergogl. Braunfdweig Delojdes Fürfienthums: Gericht. Steinom-

369. Schlaf Ratibor ben 4. December 1833. Anf den Untrag meh rerer Realglaubiger follen die ten Beinrich Beifingerichen Erben geborigen, sub Ro. 11. und 27. Des Suporbefenbuchs auf Der Reufladt bei Ratibor gelegenen, Busammien auf 600 Ribl. gemuidigten Realitaten, beffebend in einer freien Doffeffon und einem Garten, in bem einzigen Bietungetefinine

Den 14. Dar; 1834. früh um 10 Uhr in hiefiger Gerichtsamte. Rangten sub basta verlauft merten, mogu gablungefas hige Kauffujtige hiermit eingelaten werden.

Ber ogl. Ratiborides Gerichteamt der Guter Binfowit und Altendorf to. 3697. Glat Den 14. December 1833. Im Bege ber Er cution wird die bein Uhrmacher Frang Rave gehorige, vriegerichtlich auf 594 Mtb. 25 Ggr. abs geschätzte Großudetnerfteile sub Ro. 120. gu Schiegel in bein auf

den 3. Marg t. 3. Bormittags ti Uhr in unferer Rangten zu Schlegel anbergunten Termine offentlich verlauft, werben, was hiermit bekamit gemacht wird. Luz.

Gerichtsamt Schlegel.

1800 · 100

3698. Glag ben 18. December 1833. Auf Untrag eines Berfonat , Glaus bigers im Bige cer Er tution mird die bem Pterbehandler Frang Jadel geborige Rotoniffenftelle suli Do. 37. gu Diichfowig in cem qui ben gten Dary ?. 3. Bors mittage ir Ubr in det Ranglet ju Bifchtowits anbergumten Cermine öffentlich verfauft werden.

Freihereild von Galfenhaufen, Pifchfomiger Gerichtbame.

3325. Schweidnig ben toten November 1832. Auf den Untrag eines Real. Creditore foll bas sub Rro. 5. ju Groß. Margoorf, Schweien ger Rreifes belegene harewigiche dienfifreie Bauergut, beffen Gebande neu und maffin erbaut, und mit Ziegeln gebedt find, und moju 191 Morgen 150 Q. R. Aderland ge: boren, offentlich an ben Detfibietenden verfauft merden. Es ift bies Bauergue feinem Materialmerthe nach auf 10,048 Rthir. 10 fgr., feinem Ertrage nach jes boch auf 6160 Ribir. gerichtlich abgefchast worden, und ju beffen Bertauf ein einziger Bietungetermin amf

ben 12. Juni 1834. im Golog ju Schmellwig angefete worden , ju welchem Raufluftige hiermit vorgelaben werden , und ben ans

nehmbaren Gebot ben Bufchlag fofort ju verhaffen haben.

Das Gerichtsamt Der herrichaft Comellwis.

3068. Frautenfein den 17. September 1833. Huf ben Untrag gwefer Staubiger foll Das sub Mro. 41. Des Sypothekenbuche von Zadel belegene und auf 3233 Rthl. 25 Ggr. nach bem Rutzungbertrage abgefchatte Bauergut meifte bietend verfauft werden, westalb befis und gablungsfabige Raufluftige hierdurch eingelaben werden, in ben tieferhalb auf:

ben 30. December 1833,

ben 27. Februar, und peremtorie

den 28. April 1834. Rachmittage um 3 Uhr in unferm Amtelotale anberammten Termine ju erfcheinen, ihre Gebote abjugeben und, Salls nicht geftliche Unftande eine Mudnahme begrunden, den Bufolag ju gewärtigen.

Ronigl. Band : und Stadtgericht.

2341. Brestan ben iffen Muguft 1833. Das auf bem Meumartte sub Dro. 1440 des Sopothekenbuchs, neue Rio. 1. belegene Sans, gur ffineenen Bant genannt, ber vereblichten Frau Lieurnant von Rer fow geborig, foll im 28 ge ber nothwendigen Subhastation verfauft werten. Die gerichtliche Zare von Sabre 1833. beträgt nach dem Materialienwertbe 17,584 Dibir. 28 fgr., nach bem Rugungeertrage ju 5 pro Cent aber 22.464 Ribl. 16 Ggr., und nach bein Durchschnittswerthe 20,024 Rth. 22 Ggr. Bietungsterm ne fichen:

am 29. Detober c.,

am gi. December c., und der lette

am 8. Daz 3 1834. Bormittage um 11 Uhr vor dem herrn Juftigrathe Borowsti im Parthelengimmer Rio. 1. Des Ronigl. Stadtgerichte an. Babtunge . und befitfabige Rauftuftige werden bierdurch aufs geforbert, in biefen Zerminen gu erfcheinen, ihre Gebote gum Protofoll gu erftids ren und zu gewartigen, daß d. Buichtag an den Meift: und Beftbietenden, wenn keine gefethichen Unfidude eintreten, erfolgen wird.

Das Ronigl. Dreug. Stadtgericht.

bon Webel.

3447. Erebnit ben 22. Robember 1833. Die Brenneren . Freiffelle sub Do. 8. ju Rlein : Sotiden, ju welcher nebft Dem Garten noch ein Morgen Uder gebort, und melde briegerichtlich auf 460 Ribir. tarirt worden ift, foll Antrag eines Realglaubigere meifibietend offentlich vertauft werben. Der Bietungster. min febt auf

ben 27. Februar 1834. Bormitags 10 Ube im berefcafiliden Saufe ju Rlein : Loifden an, une werben jablungerat ge Rauffuflige eingetaden, ihr Gebot gu Prot foll gu geben, und mus jeder cine Bablungefabigfeit nad weifen, und eine Caution erlegen. Der Buiching wird bem Deifibietenden gegen boare Zahlung Des Raufgetes, nach Ginmelligung ber Glaubiger erthetit, wenn nicht gefestiche Dinbernife entgegen feben, Das Gerichteamt für Rlein. To fchen.

3400. Buritenftein ten 30. Ortober 1833. In freiwilliger Subbaffation foll bas auf 86 Rtb. 15 Ggr. tarirte weil. Gottlieb Jaufe iche Saus Do. 17.

gu Gunthereborf; Etriegauer Rreifes, in tem a.f

den 8. Februar 1834. Rachmittags 2 Uhr im Gerichtefreischam ju Guntherederf anberaumten p gemitoriichen Bietungeters mine verfauft merben, melches Raufinftigen hierdurch bekaunt gemache mire,

Reichegraff, von Dochbergitbes Gerichisamt ber Derifd iten gur-

Renftein und Robnftoct.

2405. Girehfen den 21. Drieber 1833. Bon dem unterzeichneten Ronigs lichen Land : und Stadtg richt wird hiermit befannt gemacht, daß bas sub Do. 235. auf der fleinen Rirchgaffe bierfelbft beleg.ne, Dein Backermeiftet Ca oarge bed geborige Burgerhaus nebit Dansgartchen, g rianlich auf 560 Mill. ib Sgr. 2 Pf. gewurdigt, im Termine 1oten Februar 1834.

vor dem ernanuten Commiffario, Beren Doer, Landeng richte, Affeffor Sommers brodt an hiefiger Gerichtsfratte im Wege der nothwend, in Subbauation vertauft

Ronigt. Breug. Lang . und Stattgericht.

3334. Leobich us ben 25. October 1833. Da Dir jum Rachlaß ber bere werben wird. fiorbenen Rofatia Schrar geb. Mart ju Stlegenberg geborige, und auf go Ribl. abgeschätzte Sausterffelle nebft Martenfled, jo wie Die im nabtischen Oberfelde belegene, gujammen auf go Ribir, tapi te 41 Scheffel Broblager Daas uder in Termino ben 24ften Januar 1834 Borintitags to Uhr vor dem Commifficto, herrn Affeffor Beinge vertaugt werden follen, fo merden Raufluftige ju erichete nen bierdurch porgelaben. Fürft Michtenfteinfibes Stadtgericht.

3503. Gorlit ben isten Roveinber 1833. Bum öffentlichen Bertauf bes tem Rupferrichmiete. Deifter Ernit Moris Dereram aubier gebongen, unter Dro. 762. gelegenen und auf 953 Rib. 15 Ggr. in Breug. Courant gerichtlich abgea ichabien Saufes nebfi Bubebor im 2Beje nothwendiger Euchaftas on ift ein eingie

ger peremtorifder Bietungereemen auf

Den gebruar 1834. auf biefigem gandgericht vor dem Deputirten, Beren Dber gandesgerichts : Refee rendarius Giffier Bormittags um it Uhr angefett worden. Befig : uno gabiungso fabige Raufluftige werben gum Mitgebot mit b. in Bemerten hiere urch eingelaben, daß ber Buidlag an den Deift. und Beftetenden, in fofein nicht gefehliche Um. ftande eine Ausnahme geftatten, nach ben Lermine erfolgen foll, daß der Befig Diefes Grundftude Die Gewinnung Des Burgerrechts ber Gladt Goring erfordert

und baf bie Taxe in der hiefigen Registratur in den gewöhnlichen Gefchafteffunden eingesehen werden fann.

Ronigl. Preuß. Bandgricht.

2005. Gorlis ben 25. Juni 1833. Sum offentlichen Berkaufe bes bem Friedrich Leberecht Rothe und unter die Mitleidenheit der Stadt Görttt gehöstigen, auf 56.851 Rth. 3 Egr. 4 Pf. in Prens. Couraus ju 5 pro Cent jahr. Ither Rubung, nach der Lofgerichtstape bom 30. September 1727, aber auf 34,174 Rthtr. 1 Egr. 8 Pf. gerichtlich abgeschähten Guts Sercha mit Frund im Wege nothwendiger Subhastarion find 3 Dietungstermine auf:

den sten Rovember 1833., den 7ton Februar, und ben gten Mai 1834.

von welchen ber lette peremtorisch ift, auf biefigem kandgericht vor dem Depus tirten, herrn kandgerichtbrath heino Bormittogs um 10 Uhr angesetzt worden. Beste, und zahlungsichige Rauflustige werden jum Mitgebot mit dem Bemer, ten hierdurch eing kaden, daß der Juschlag an den Melft, und Bostbietenden nach dem letten Termine erfolgen foll, daß der Bests dieses Gunosticks die Gewinnung des Burgerrechts der Stadt Görlig ertordert, und daß die Taxe in der blesigen Registratur in den gewönnichen Geschäftsstunden eingesehen wers ben kann. Rontal. Beenst kandgericht.

2532. Schmiedeberg ben bien Detober 1833. Das ben Bauer Gottlieb Fingerichen Erben zu hermedori flabitich geborige, nach ber in unferer Registras eur einzusehenden Tope auf 1534 Rith. 6 Sgr. geschäfte, im Oppothefenbuche von hermetori unter Ro. 136. verzitchnere bauerliche Gruudfluck foll in den Termis

men: den 29. November a. c.,

ben 30. December a. c., besonders

in unferem Gerichtslofale im Wege der freiwilligen Subbaftation öffenstich ver-Fauft werden. Rongl. Preus. Land, und Stabtgericht.

Gotthold.

3115. Dels ben 6ten October 1833. (Berkanf einer Grofchegarte merfielle in Pifchkame.) Die den Erben des verftorbenen Grofchegariner Andreas Schwarz gemeinichafilich gehörige sich No. 14 in Pischfawe gelegene, und berfgerichtlich auf 87 Millt. 15 fgr. ab. eichätte Grefte foll auf Intrag der Erben im Wege ber freiwißigen Subhaftation offentlich verfauft werben, und fieht bliezu ber Bietungstermin auf

In Pifchfare an. Die Tare ift somobl in ber gerichtentlichen Regificatur, ale

in bem Rreticham ju Difchfaive eingufeben.

Gerichtsamt ber Raader Guter. w. Aufoch

2689. Brestau ben 22sten August 1833. Das auf ber Renscheni-Straße aub Red. 90. b.8 Oppothekenbuchs, neue Nev 14. b legene hans, bem Barbier Johann Carl Friedrich geborig, son im Wege der nothwendigen Subhaftaton verfaust werden. Die gerichtiche Tage vom Jahre 1833 beirägt nach dem Masterialienwerthe 2090 Ath. 5 Sgr., nach bem dinhungsertrage in 5 pro Cent aber 2728 Athle. 23 Sgr. 4 Pf., und nach dem Durchschlitswerthe 2409 Athle 14 Sgr. 2 Pf. Die Bietungstermine siehen:

am 29. Rovember a. c.,

am 31. Januar 1834. Bormittage to Mbr, und ber

am 15. April 1834. Radmittage 4 Ubr por bem Grn. Juffigrathe v. Umflatter im Dartbetengimmer Ro. 1. bes Ronigl. Stadtgerichte an Zahlunge, und befisfatige Kanfluftige merden bierdurch aufe gefordert, in diefen Terminen ju erfcheinen, ihre Gebote jum Protofoll ju erflaren und gu gemartigen, bog ber Buichlag an ben Deift's und Beftbietenben, wenn teine gefehlichen Unftanbe eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Care fann beim Auchange an ter Gerichtsfiatte eingesehen werben.

Das Ronigl. Stadtgericht.

bon Bedel.

3113. Coomberg ben 22ffen October 1833. Das hiefelbit sub Ro. 146 belegene Rubniche Saus und Gartden, magiftratualifch auf 100 Rible, tarirt wird im Wege ber Eretution fubhaftirt. Defig : und gahlungofabige Caufluftige werden baher ju bem auf

ben 8. Januar 1834. Bormittage so Ubr anberaumten peremtortichen Ricitationetermine jur Wibgabe ihrer Gebote mit bem

Beifagen eingeladen, baß ber Deiftbierende ben Bufcblag ju gewärzigen bat. Ronigl. Land , und Ctabtgericht.

3072. Reiffe ben 20. Ditober 1833. Bum nothwendigen Bertauf ber im Reiffer Rreife belegenen, auf 1105 Ripir. gewurdigten Ziupis. Duble und ber Daben befinblichen Drenneren . Beitgung. Beide gufanunen ober auch gertheilt, find bret Bietungstermine auf

Den 2. und 50. December c. in der Rangtop hierfelbft, und

ber peremtorifche auf

den 11. Februar 1834, frub 9 Ubr

im Schloffe gu Giegmanneborf angefest morden, wogn wir Raufluftige einladen. Das Gerichteamt Der Guter Gießmannebort, Banpis und Renifc.

Doffrichter.

3269. Glat ben 31, Ditober 1833. Muf ben Untrag der Bierichrater 340 nag Annafifden Glaubiger foll tas den Apnafifden Erben geborige, und wie Die an der Gerichtsfielle anshangende Tare, welche auch taglich in Den Amtoffung ben in unferer Reginratur eingefeben werden tann, nachweifer, im Jahre 1833. auf 260 Rth. abgeschätte Saus Ro. 484. ju Glat, im Bege ber nothwendigen Subhaftation in dem hierzu ber bem Ronigl. Dber Landesgerichts & Referendar Berru Siebig angef ten peremtorifchen Termine

Den 23fien Januar 1834.

perfauft werben, wogu wir bie befit, und gablungefahigen Raufluftigen biermit

Ronigt Dreuß. Laud: und Ctadigericht. einladen.

3266 Schmiedeberg ben 6. Robbr. 1833. Bur Gubhaftation bee ben Bollfrinfchen Erben gehörigen Daufes Do. 31. biefelbit ift ein neuer De inim auf den 22. Januar 1833. Bormettage g Uhr

angefete, mas Raufluftigen unter hinmeifung bas Prociama vom 24ften Upril

1833, befannt gemacht wird.

Ronigl. Sand = und Stadtgericht.

3227. Barthau ben z. Movember 1833. Das Reichsgraff. von Franfenbergiche Gerichteamt Großbartmannsdorf fubhaftirt bas in der Dieder : Gemeinde sub Ro. 45. belegene, auf 541 Rtblr. 5 Ggr. gerichtlich gewurdigte Dominials Aferfind des Gerichtefreichmers Gottfried Boper ju Georgenthal, gufammen 26 Scheffel 6 Degen Ausfaar enthaltend, und forbert Bietungelunige auf, in ben 23. Januar f. 3. frub um 11 Ubr in biefiger Ranglei ibre Gebote abgigeben, und nach erfolgter Builimmung ber Intereffenten ben Bufchiag an ben Meifibietenben gur gemartigen.

Das Reichegraft. bon Frankenbergfibe Gerichteamt Großhartmonneborf.

- 3224 Brestan ben 22ften Oftober 1833. Das auf bem Binceng : Elbing De. 80. des Spporbeten Buches, neue Ro. 2. beiegene Saus nebft Garten und brei Ucherfluden, Der vermittweten Erbfaß Beil gebornen Sprotte geborig, foll im Wege ber nothwendigen Gubhaftation berfauft werden. Die gerichtliche Sage vom Jahre 1833 beträgt nach bem Daterialienwerthe 1127 Rtblr. 25 Ggr., nach bem Rugungeertrage ju g pro Eint aber 524 Rtbir. 23 fgr. 4 pf. und nach Dem Durchichmerebe 826 Ribir: gigr. 2 pf. Der Bietungs . Termine fiebt em 23 Januar 1834. Bormittags it Ubr

por Dem Beren Juffgrathe Beer im Partheten : Bimmer Rro. 1. bes Roniglichen Ctabigerichte an. Bablunges und befigfabige Raufinitige werben bierdurch auf. gefordert, in Diefem Terminen ju erfcheinen, ibre Gebote jum Protofoll ju enflaren und ju genartigen, daß ber Bufchlag an ben Deift und Befibietenden, wenn feine gefestiche Unflande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Sage Bann beine Mushange an der Gerichtsfiatte eingefeben werden.

Ronigl. Gradigericht hiefiger Refident.

b. Bebel.

3222. Griebeberg am Queis ben zten Rovember 1835. Die Beinrich Anospeide Garine fielle iRro. 26. ju Mirtel : Echosdorf, tagirt auf 220 Rebit. foll auf Unirag ber Anospefcen Erben ibeilungshalber

Den 21. Januar 1834. Radmittage 2 Uhr an Berichteffelle gu Coosdorf off nilich an ben Meifibietenden verlauft werden. Dos v. Soffmannice Grichtsamt Schoftorf.

Getreibe. Preise in Courant.

Brestauben 28. December 1 8 3 3. Dodffer. Mittlerer.

Miebrigfter. Mais n: 1 Rtb. 6 fr. - pf. | 1 Rtb. 2 fgr. 3 pf. (- Rth. 28 jgr. - pf. Moggen; - Rib. 26 fgr. 6, pf. - Rtb. 25 far. 9 pf. Gifte: - Rtb. 18 igr - pf. - Ath. 15 fgr. 6 pf. - Reb. 25 far. - of. - Reb. 15 igr. - pr. Dafer: - Reb. 15 igr. - pf. | - :Kih. 14 fgr. 9 of | - Mrb. 14 igr. 6 pf. Erbfen: - Reb. - 18t. - pf. | - Rib. - 18t. - pf. | - Rib. - 18t. - pf.

Beplage

gu No. LII. des Breslaufchen Intelligenz-Blattes

vom 30. December 1833.

Subhastation & - Patente.
3323. Land & berg ten 26. Oktober 1833. Auf ten Antrag der Wilhelm Pfenderschen Vormundschaft ist zum öffentlichen einzelnen Verkauf solgender Realitäten:

1) zweier Ackergarten nebst Wiese, geschätzt auf 70 Rth.;

3) ein & Biertel Quart-Ackers nebft Wiesenfied im kleinen Felbe, geschätt auf 80 Rebir.

~ 200

ein peremtorischer Termin auf ben 16. Januar 1834. Nachmittags um 2 Uhr

in der hiesigen Kanzlen im Mege der freiwilligen Subhaffation anberaumt worden, zu welchem zahlungöfahige Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen wers den, daß der Meistbietende den Zuschlag zu gewärtigen hat, sofern die Vormunde schaft es genehmigt, und daß Jeder der zum Bieten zugelassen werden will, vers baltnismäßige Caution zu legen hat.

Das Königl. Preuß. Stadtgericht. Schneider. 3173. Wartenberg ben 50. Oftober 1853. Die jum Rachloffe Des Freis manne Simon Chowansti gehörende Freistelle Rro. 3. ju Borwert Rieffen,

welche borfgerichtlich auf 151 Reb. gelchagt ift, foll in termino

den 20. Januar f. J. Nach mittags 2 Uhr in hiefiger Kanglen nott wendig subhaffirt werden, wozu Rauflustige hierdurch eins geladen werden, welche zu gewärtigen baben, daß der Zuschlag an ben Meistbietenden erfolgen wird, in sofern nicht gefehliche Umftande eine Ausnahme zulaffen. Kurst. Eurländisch Frei-Standesherrliches Kammer, Justigamt.

3288. Leobich us den 5. November 1833. Das unterzeichnete Gerichtsamt macht hiermit bekannt, daß auf den Antrag eines Realglaubigers das sub Mro. 93. In Fürftlich Ehrenberg, Leobichüger Kreifes belegene, ben Gartner, Ignag und Sulanna Than nheuferichen gehörige, auf 120 Mthl. gerichtlich gewurdigte Acerflick von drei großen Scheffeln Aussaat, öffentlich an den Meiftbletenden vertautt werden foll, wozuein peremtorischer Liettationstermin auf

in Stolimug anfieht. Zahlungsfabige Raufluftige werden baber ju birfem Ter-

mine jur Abgabe ihrer Gebote mit bem Bedeuten hiermit vorgelaben, baf bem Mel is und Befibietenden ber Buichlag ertheilt werden wird, wenn nicht gefet. liche Umffande eine ausnahme nothwendig machen.

Fürfter;bifchoftices Gerichtsamt bes Raticherfchen Diftritts.

Lautner.

3298. Gofchag ben 6. November 1853. Die ju Mufchlig, Bartenberg: fchen Rreifes , belegene , bem Friedrich Soffmann jugebarige Rreifcham : Poffefs fon , welche auf 300 Rtbir, gewurriget worden, foll im Wege ber Erecution fub. haftirt werden, und es ift deshalb ein peremtorifcher Licitations . Termin auf

den 13. Februar a. f. Bormittags 9 Ubr angefest morben, mogu Raufluftige bierburch eingelaben werben,

Cranbesberrlich Gericht ber Graffich v. Reichenbach Fregen Stantes,

berrichaft Goidus.

3443. Reiners den geen Rovember 1883. Die dem Glasfcleifer Umbros Storch geborige, ortogerichtlich auf 65 Rtbl. to fgr. tarirte Saublerftelle Do. 93. gu Ructers, Glager Rreifes, foll im Wege ber Exetution in Dem einzigen per me torifden Bietungstermine als ben 15. Sebruar 1834, Dachnittags 2 Uhr in ber Ranglen ju Ructere offentlich an ben Deift, und Befibtetenden gegen gleich baare Bablung verfauft merben, mogu mir befig . und jablungsfabige Raufluftige ju ericbeinen einladen.

Das Lindheimiche Gerichtsamt ber Berrichaft Ruders,

2961. Reiffe ben iften October 1833. Die in Groß: Rungendorf, Reiffer Rreifes sub Mro. 40. belegene Dauslerftelle und Grengmuble mit einem Gartchen, auf 1403 Mtbir. 15 fgr 2xg pf. gerichtlich gemurbigt, foll im 2Bege ber nothwen. Digen Subbaffation auf

ben 13. Dovember 1833. Den 13. December 1833.

ben 13. Januar 1834., wovon der lette peremterifch ift, in ber Gerichtstanglen ju Bortendorf off ntitch veraubert werden. Der Inichlag erfolgt infofern nicht gefestiche Umftande eine Musnahme berbeifubren,

Das Gerichteamt Borfendorf. 3251. Ebmenberg den 26. Offoter 1833. Das unterjeichnete Gerichte. amt fubhaftirt bas weil, Johann Gottlieb Comabs sub Rro. 25. ju Dure Runs genoorf gelegene, auf 200 Reb. tarirte Sausterftelle, und ladet gu dem auf

ben 22. Januar f. J. Racmittags 2 Ubr in ber Gerichtstanglet ju Sobiftein angefetten peremtorifchen Licitations, Termine befit . und gablungefähige Raufluftige mit bem Bemerten bierburch ein , daß nach erfolgter Bujimmung ber 2c. Schwabichen Erbes. Intereffenten ber Buichlag an ben Meiftbietenden fofort erfolgen wird.

Das Gerichtsamt ber Berricaft Soblftein.

Graffboff. 2872. Beuthen ben 21. Geptember 1833. Bum offentlichen Berfaufe bes ben Loreng Bieczoret fc n Erben angehörigen, ju Groß . Dombrowta sub Do. 6. belegenen, auf 160 Rthir, abgeschatten balben Freibauergute nebft ben baju geborigen Realitaten haben wir 3 Termine, namlich auf

ben 15. Dovember c, a., auf

Den 16. December c. a. loco Beuthen, und peremtoriae

den 20. Januar 1834. loco Groß . Dombrowfa anberaumt. Raufluftige und Zahlungstabige laden wir bak. Viecourch bor, am auf gebachten Sage bes Bormittage um 9 Ubr ju erfcheinen, thre Gebote abjugeben, und noch Genehmigung ber Intereffenten den Bufchlag ju gemartigen. Uebrigens fann Die Tare in ber biefigen Regifiratur jederzeit eingefeben werben.

Puchs. Das Gerichteamt Groß : Dombrowla.

2813. Gubrau den 20. Auguft 1833. Das dem Unton Ccholy jugehos rige sub Ro. 4 ju Ehtelefen belegene Bauergut, nebft baju gehörtgen fiddtis ich in Alcfer Diro. 99., welche auf 1312 Rthir. 9 fgr. Ertragewerth abgefchagt worden, foll auf den Untrag eines Mealglaubigers in nothwendiger Gubhafta= tion verfauft werben. Die Bi tungstermine, von welchem der lette p remtorifc ill, find auf

Den 13. Rovember co, ben 13. December c.,

ben 14. Jannar 1834. Bormittage to Uhr

bor bem Beren Ctabigerichte Director Ringel angefest, wogn jablungefabige Raufluftige mit bem Eröffnen borgeladen merben, Daß ber Bufchlag an ben Meifibietenben erfolgen foll, in fofern nicht gefehliche Sinberniffe eine duenah= me bewirfen. Die Taxe fant in unferer Regifiratur eingefeben. Ronigl. Breug. Stadtgericht.

2945. Erebnig ben 20. Ceptember 1833. Bum nothwendigen Berfaufe Des unter Diro. 14. Des Dovothefenbuchs von Bedern eingerragenen, gerichtlich auf 1418 Rth. abgefchapten Kretfchams nebft Brau : und Brandwein: Urtar, fo wie ber bagu gehörigen Acter, find Die Bietungetermine auf:

Den 22. Rovember,

ben 23. December, und peremtorifc auf ben 24. Januar 1834. Bormittags 10 Ubr

in bem Partheienzimmer por dem Deren gand - und Stadtgerichte-Mffeffor Ccharff anberaumt worden. Benit . und jahtungefahige Raufluftige werden ju Die'es Terminen eingeladen. Die Sare tann in unferer Regiftratur eingefeben werden. Monigl. gand, und Stadtgericht. Sduß.

3072. Reiffe ben 20. October 1833. Bum nothwendigen Berfauf ber im Reiffer Rreife belegenen, auf 1105 Rthir. gemurdigten Baupin : Duble, und ber bat ep befindlichen Brennerei. Befigung, beide jufammen oder einzeln ift ein Eerden 11. Kebruar f. a. im Schloffe ju Schloffe gu Giegmannsborf angefest worden, wogn wir Raufin-

flige einlaben. Das Gerichtsame ber Guter Giegmanneborf, Zaupig und Bentich. Soffrichter.

3363. Reiner; ben 29. October 1833. Das jum Nachlaffe des verflorbes uen Joseph Casper geborige und auf 783 Rth. taxirte Bauergut Ro. 40. ju Frie-

vereborf, Gläger Rreifes, foll iheilungshalber im Wege ber Gubhaffation in ter-

ben 31. Januar 1834. und

Den g. Mars 1834. Nach mittags 2 Uhr in ber Kanglen zu Ruckers, wobon ber ielze Termin peremtorisch ift, öffentlich an ben Meift und Bestbietenden gegen gleich baare Zahlang verfauft werden, wozu wir besth und zahlungsfähige Kauflustige zu erscheinen einladen.

Das Major von hochbergiche Gerichtsamt der herrschaft Friedersborf. 3291. Ratibor den 23. Oftober 1833. Im Wege der Erecution subhas fliren wir die zu Zaudig, Rathorer Kreifes, sub Mrc. 127. gelegene, dem Flowian Baiba geborige, auf 75 Rth. am 19. d. M. tarirte Freihausterfielle, haben

einen einzigen peremtorischen Bietungstermin auf

den 30. Januar 1834. des Bormittags um 9 Uhr im Orte Zaudig angesetzt, laden alle besitz und zahlungssähige Rauflustige dazu ein und bemerken, daß der Zuschlag erfolgen wird, in sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme gestatten. Zu gelegener Zeit kann die Taxe in unserer Res gistratur zu Beneschau und bei dem Magistrate in Zaudig eingesehen werden.

Burft Lichnowetyiches Jufigamt ber Berricaft Baudig.

Acinhold, Meinhold, Peobichiger Rreifes, gelegene, bem Muller Leopold Merner geborige Mehle muble nebft 30 Scheffeln groß Maas Ackerland und 3 Scheffeln Wiesewachs, welche gerichtlich auf 2350 Athle. 7 Sar. geschäht worden, soll im Wege der Enbhastation verkauft werden. Dierzu tit ein Termin auf:

1. den 13. September c., 2 den 15. November c.

in unferer Gerichtefanglen bierfelbft und der peremtorische

3. 15. Januar 1834 im Orte Bieskau Bormittage 10 Uhr augesetzt worden. Zahlungs und besitsfähige Rauflustige werden hierzu vorgelasten. Gerichtsamt der Guter Bauerwitz 20.

Wodiezfa.

Subhastation und Edictal : Ettation.

5261. Greiffenstein den 5. November 1835. Die aub Mo. 18. zu Krobsdorf gelegene, jum Johann Benjamin Gottwaldichen Nachlaß gehörige, und dorfgerichtlich 106 Rithl. 5 fgr. abgeschäfte Päusterstelle, soll in dem hiezu in hießege Gerichts-Ranzley auf den 22. Januar f. a. Vormittags um 9 Uhr angesetzen peremtorischen Bietungstermine verkauft werden, und in sofern kein statthaster Weiderspruch von den Interessenten ertlart wird, der Zuschlag an den zahlungs, saht iften Meistbietenden erfolgen. Da übrigens über den Nachlaß der Gottwalds schen Seleute der Concurs eröffnet worden, so werden zu diesem Termine zus gleich alle Gläubiger Behufs der Anmeldung und Bescheinigung ibrer Ansprüche unter der Warnung vorgeladen, daß sie bey ihrem Ausbleiden mie ihren Forde, rungen an die Masse präcludirt, und ihnen deshald gegen die übrigen Gläubiger ein eviges Stillschweigen auserlegt werden wird.

Reichsgrafich Schaffgotichiches Gerichtsamt ber herrichaft Greiffenftein,

Edico

Ebictal . Ettationen.

3619. Brestau ben 3often November 1833. Ueber den Nachlaß den versehlichten Lieutnant Sophie Eleonore Feige, geborne Kieemann, ist heute der erb. ichaftliche Liquidations-Projeß eröffnet worden. Der Termin zur Anmeldung aller Ansprüche fieht

am 7. April f. J. Vormittags is Uhr vor dem Königlichen Ober Landesgerichts, Affestor Ben. Muprecht im Partheiene Zimmer des hiefigen Ober Landesgerichts an. Wer sich in diesem Termine nicht melbet, wird aller seiner etwanigen Borrechte verlustig erklärt, und mit seinen Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben follte, verwiesen werden.

Ronigl. Preus. Dber . Landesgericht von Schleften. Lemmer.

3654 Brestan den 28sten Rovember 1833. Bon dem Königl. Stadtges wichte hiesiger Residen; ift in dem über den auf einen Betrag von 2124 Rib. vorläufig ermittelten, und mit einer Schuldensumme von 779 Rib. belasteten Nachlaß, der jedoch anscheinend größten Theils aus uneinziehbaren Forderungen besieht, des am 25. April 1832. verstorbenen Schneidermeisters Deinrich Wuttte heut eröffneten erbeschaftlichen Liquidations Prozesse ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung vor Ansprüche aller etwanigen unbefannten Gläubiger auf

den 19 April 1834. Bormittags um 10-Uhr wor dem Herrn Justigrathe Kord angesett worden. Diese Gläubiger werden daher hierdurch aufgesordert, sich die zum Termine schristlich, in demselben aber persönlich oder durch gesetzlich zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Befanneschaft die Herren Justiz Commissarien v. Uckermann, Krull und Ottow vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht derselben anzugeben und die etwa vorhandenen schriftlichen Bewelsmittel belzubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einsetzung der Sache zu gewärtigen, wegegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte werlustig geben, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestiedbigung der sich melbenden Gläudiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Dus Königl. Stadtgericht hiefiger Refideng. Debel.

370!. Glogan den 12ten Nobbr. 1833. Bon Seiten des unterzeichnefen Ronigi. Ober-Landesgerichts werden auf den Antrag der verehl. Schneider, Ausguste geb. Michaelis alle diejenigen Prätendenten, welche an das ihr von dem am zten Juni 1803. von dem Justizcommissionbrath Johann Adolph Schneider sur die Professin Maxione Freyin den Reslitz zu Trednis ausgestellten über 4000 Rth. die Professin Maxione Freyin den Reslitz zu Trednis ausgestellten über 4000 Rth. Iautenden und auf dem Rittergute Mittel : und Nieder-Ocheherunsdorf, Grünzberger Kreises Kubr. III. No. 31. intabulirte Hopotheten: Instrument wegen der Indates notariellen Cessions Urfunde d. d. Liegnig den oten Februar 1816. ihr Zindates notariellen Cessions Urfunde d. d. Liegnig den oten Februar 1816. ihr eigenthümlich davon überwichenen Summe von 295 Rthir. 22 fgr. 3 ps. ausgeseigenthümlich davon überwichenen Summe von 295 Rthir. 22 fgr. 3 ps. ausgeseigenthümlich davon überwichenen Summe von 295 Rthir. 22 fgr. 3 ps. ausgeseigenthümlich der

fertigte Untheile. Inftrument, welches verloren gegangen, ale Eigenthumer, E.f. fionarien, Pfand ader fonftige Briefs : Inhaber Unfpruch ju haben vermeinen, bierdarch aufgefordert, diefe ihre Unfpruce in dem ju beren Angaben angefesten peremiorifchen Termin

den 12. April 1834. Vormittags um 11 Ube. bor bem ernannten Commiffario, Dber - Landesgeriches. Affeffor Pafchte auf bies figem Ober : gandesgericht , entweder in Perfon , oder durch genugfam informirte und legitimirte Mandatarien, wogu ihnen auf den Sall der Unbefanntichaft unter ben biefigen Juftigcommiffionerathen: Baffenge und Treutler, und die Junige Commiffarien Reumann und Werner borgeschlagen werden ad protocollum angumelben und ju bescheinigen, fodann aber bas Weitere ju gemartigen. Gollte fich jedoch in dem angefesten Termine feiner der etwanigen Intereffens ten melben, denn werden biefelben mit thren Unfpruchen pracludirt, und es wird ihnen bamit ein immermabrendes Stillschweigen auferligt, das verloren gegangene Inftrument fur erlofchen und ungultig erflart, auch ber verebl. Schneider geb. Michaelis ein neues Inftrument abre die fragliche Doft ausgefere tigt werten wird.

Ronigl. Dber : Landesgericht von Dieder & Schlefien und ber Laufig.

3539. Frankenftein den 29. Dfrober 1833. Rachdem in der uber ben Rach'af bes bierfelbft verftorbenen Stadtbreuers Carl Franter eingeleiteten erb= fcaftlichen Liquidationefache gur Unmeldung der Unforderungen unbefannter Glaubiger ein anderweitiger Termin auf

den 20ffen Februar 1834.

vor bem Ronigl. Land = und Stadtgerichts = Direktor und Rreis : Juftigrath Berrn Reffet in unferem Parthefengimmer anberaumt worden, fo werden alle diejenigen, welche annoch Unfpruche an biefen Nachlaß zu haben glauben, hierdurch aufges fordert, fpateftens in Diefem Termine perfonlich ober burch gulafige Bevollmach: tigte, wozu bie Berren Juftig : Commiffarius Ranther in Mimetich und Rappel bi rfetbit in Porichlag gebracht werden, ihre Forderungen anzumelden und beren Richtigkeit nachzumeifen, widrigenfalls die Unfenbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verluffig erklart, und mit ihren Fordecungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung der fich melbenden Glaubiger bon der Maffe noch übrig bleis ben mochte, verwiesen werben.

Ronigl. Preuß. Land . und Stadtgericht.

3339. Glogan ben isten October 1833. Da über bas im gur. ftenthum Liegnig und beffen erften Rreife gelegene Rittergut Seiffereborf und Bubehor Gorge und beffen funftige Raufgelder auf den Untrag eis nes Realglaubigers ber Liquidations : Prozef eroffnet worden ift, fo baben wir zur Unmelbung und Rechtfertigung fammtlicher Unfpruche einen Termin auf ben 15. Marg 1834. Bormittags um 10 Uhr vor dem Deputirten, Dber : Landesgerichts : Uffeffor Pafchte anberaumt. Sammtliche unbekannte Realglaubiger gebachten Guts, namentlich auch die unbekannten Inhaber des sub Rubr. III No. 1. eingetragenen v. Wie-

fenthalichen Baifen : Rapitale über 126 Mth., werden baher vorgelaben, in biefem Termine auf dem Schloffe hierfelbft entweder in Perfon ober burch vollständig legitimirte und informirte Mandatarien aus ber Bahl ber hiefigen Inftig Commiffarien, mogu ihnen die Juftigrathe Biefurich und Forfter, und Die Juftig = Commiffarien Reumann und Werner in Borfolag gebracht merten, ju ericheinen, ihre Unfpruche ju liquidiren, jum Rachweife beren Richtigkeit, Die etwa vorhandenen Urfunden und fonfti, gen Beweismittel mit gur Stelle ju bringen, wonachft aber rechtliches Erkenntniß ju gemartigen. Diejenigen bagegen, welche in jenem Termine nicht erfcheinen, werben mit ihren Unfpruchen an bas gedachte But und beffen Raufgelber in Gemagheit ber Allerhochften Rabinets : Orbre vom 16ten Mai 1825. fofort nach abgehaltenem Liquidationn : Termine praclus birt, und es wird ihnen bamit ein emiges Stillschweigen , sowohl gegen ben Raufer bes Guts, als auch gegen bie Glaubiger, unter welche bie Raufgelber vertheilt merben follen, auferlegt merben.

Ronigl. Dber : Landesgericht von Rieder : Schlefien und der Laufis.

von Gobe.

2707. Boblau ben bten September 1833. Auf Antrag Des Schulzen George Friedrich Pilg gu Klein=Pogul merden ber ehemalige Gatner Unton Pilg, welcher fich im Sahre 1804. von Rlein = Pogul nach Polen begeben, und im Sahre 1816. in Jarnecemo aufgehalten bat, ingleichen diff n zurudgelaffenen unbefannten Erben und Grbnehmer aufgefordert, über ihr Leben und ihren Aufenthalt Rachricht gu geben, fpateftens fich aber in bem por bem herrn Affeffor Goppert allhier auf

ben 14 Juli 1834 Bormittage 11 Uhr anbergumten Termine entweder fcbrittlich oder in Perfon gu melben, und bafelbft Die meitere Unmeifung gu gemartigen, mibrigenfalls ber Unton Dilg fur tobt er Plart, und bas von ibm gurudgelaffene Bermogen feinen fich legitimirten nache

fien Bermandten ausgeantwortet werden foll.

Ronigl. Dreug. Land, und Ctabtgericht. 2221. Parchwit ben 31. Juli 1833. Der Dienfigartner Gottfleb Engel, ber fich am 25ften April 1823, von Sephan beimlichermeife mit Sinterlaffung feiner Chefran und 4 leiblichen Rindern entfernt und feitdem feine Radricht von fich gegeben hat, fo wie deffen fonftige unbefannte Erben werden bierdurch pors geladen, fich por bem unterzeichneten Gerichte fpateftens in bem auf

Den 3. Juli 1834. Bormittags 10 Ubr anberaumten Termine gu melben, widrigenfalls ber Engel fur tod erflart und fein Bermogen feinen bekannten Erben ausgehandigt werben wirb.

Ronigt. Land , und Stadtgericht. 1056. Dele ben isten Mary 1833. Ein gemiffer Brauerburiche Ferdinand Bunt (auch Bompfe genannt) ein Gobn bes verftorbenen Brauer Bunt aus

Melochwiß ist nach Barschau gewandert, und soll im Jahre 1827, die lette Nachsticht von sich aus Marschau gegeben haben. Er hat einiges Bern ögen ben uns im Depositorio und auf Antrag seiner Berwandten baben wir seine Todes. Erklärtung eingeleitet. Es wird daher der besagte Brauerbursche Ferdinand Bunk (oder Bompke) und auch seine etwanigen unbekannten Erben und Erhnehmer hiere mit vorgeladen, indem hierzu auf den 11. Februar 1834. Vormittags um 9 uhr vor unserm Deputirten Herrn E. R. Thalbeim angesetzen Termine auf dem diesst sigen Fürstenthumsgericht sich zu melden, widrigenfalls der besagte Ferdinand Bunk oder Bompke und seine Erben oder Eibnehmer zu gemärtigen haben, daß er für todt erklärt und sein Vermögen seinen bekannten nächsten Erbin zuge proschen werden wird.

Berjogl, Braunschweig= Delssches Fürftenthumsgericht.

2947. Naumburg ben 2ten October 1833. Nachdem auf den Untrag der verehl. Bauer Bogt als Universal: Erbin der versiorbenen handelöfrau Klamt geschiedenen Lange über beren Nachlaß per decretum vom 7ten v. M. der erbsschaftliche Liquidations. Prozest eröffnet worden, so werden sammtliche Gläubirger Berstorbenen aufgefordert, binnen 3 Monaten, langstens aber in dem por dem ernannten Deputirten frn. Ober- Landesgerichts. Affessor Schubert auf

im hiefigen Gerichts . Locale angeseht n Termine ihre Unsprüche gebührend anzur melden und nachzuweisen. Diesenigen, welche biesed unterlassen, trift der Nachteil, daß ste aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklart, und mit ihren Forderungen nur an das, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bieiten möthte, verwiesen werden. Undefannten oder personlich zu erscheinen Berhinderte konnen sich an die herren Jusissommissarien Rimmer zu Bunglau und Budor zu Lauban wenden, und dieselben mit Insor, mation und Bollmacht versehen.

Konigl. Preug. Land , und Stadtgericht.

5314. Lands berg ben 21. Detober 1833. Bon bem Gerichtsamte Zemsbowig werden hiermit alle unbekannte Gläubiger, welche die Raufgelder der Jos hann Widerraschen Wassermühle Nro. 4. in Kneja, Rosenberger Rreises, über welches beute der Liquidations Prozest eröffnet worden ift. Unsprüche zu haben vermelnen, hiermit vorgelaten,

den 5. Kebruar 1834. in loco in Zembowis, entweder in Person, oder durch einen legitimirten Bevollmäch, tigten zu erscheinen, ihre Ansprüche anzumelben, und deren Richtigkeit nachtus weisen. Die Außenbletbenden werden mit ihren Ansprüchen an das Grundfüch und dessen Kaufgelder präcludirt, und ihnen damit ein ertiges Stillschweigen, sowohl gegen den Räufer, als gegen die Gläubiger, unter welche das Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werden.

Das Gerichtsamt Zembowig,

Gonelber.

Dienstag ben 31. December 1833.

Breklauer Intelligenz. Blatt

àu No. LII.

Morgen, am Neujahrstage erscheint tein Intelligeng Blatt.

Subhastations : Datente.

3516. Liebau ren 25. Rovbr. 1831. 3m Bege ber Execution foff bie bem Weber Joseph Sichener geborige und wie Die an Der Berichteftelle aushangende Lar : Ausferthaung nachweifer, auf 547 Ribl. 8 fgr. 4 pf. abgefchatte sub Ro. 43. ju gindenau gelegene Garinerfielle burch die nothwendige Gubhaftation verfauft Raufluftige merden bierdurch aufgefordert, in dem biergu auf

ben 5 April 1834 Bormittage um 10 Ubr bor dem unterzeichneten Roni. I. Bond : und Ctabtrichter angefesten peremtoris fchen Termine ihre Webute abjugeben und ju gemartigen, bag bemnachft, fofern nicht gefestiche Umftande eine Quenabme gulagig machen, ber Bufchtag an ben

Deifibietenben erfolgen werben.

Ronigl. Preuf. Land : und Stabtgericht. 3330. Boblan den 12. Rovember 1833. Unf Untrag ber Erben tes vere forbenen Stellmachers Gottlob Dapel foll Die gu feinem Rachlaß geborige, 3n Lenbel belegene, sub Do. 29. des Spothefenbuche verzeichnete, auf 160 Rthlie. dorfgerichtlich tarirte Gartnerfielle in bem auf

ben 22ften gebruar 1834. gu Rlofter Streng anberaumten Termine offentlich verkauft werben, und fann der Meiftbietende den fofortigen Buichlag gewartigen, wenn fonft feine gefetiliche

Umffande eine Ausnahme gulagig machen.

Das Reichsgraft. v Roberniche Gerichtsamt ber Berrichaft Glumbowis, 3689. Dhiau den isten Rovember 1833. Auf den Antrag ber Sirfemanns ichen Erben ift Theilungshatber Die Gubtaftation der Sirfemannichen Garts nerfielle Mro. 13. in Dargborf nebft Bubebor, welche im Jahre 1833. auf 234 Rtbl abgeschaft ift, von uns verjügt worden. Es merben alle gablungsfas hige Rauflustige bierdnech aufgefordert, in dem angeseten peremtorischen Bietungs. termine am 13 Darg t. 3. Bormittugs um to Uhr

por bem Ronigl. Dber Lancesgerichts : Rieferendarius Deien Fritfch im Termins gimmer des Gerichts in Perion ober burch einen geborig informirten und mit ges richtlicher Specialvollmacht verfebenen Mandatar zu ericheinen, die Bedingungen des Berfaufe ju vernehmen, ihre Gebote gum Protofoll ju geben und ju gewars tigen, daß ber Bufchlag und die Abjudication an Den Meift , und Befibietenden, wenn feine gesettlichen Unftande eintreten, erfolgen wirb.

Ronigl, Preuf. Land = und Stadtgericht.

3705. Freiburg ben 12t n December 1833. Muf den Antrag eines Meat glaubigere foll bas bem Bleffchermeifter Selber geborige, unter Dro. 177. gu Meu Rraufendorf gelegene, borfgerichtlich auf 112 Rtbir. 28 Sgr. 4 Pf. abges ichaste Freihaus, im Wege ber nothwendigen Gubhaftation in Dem auf Den goften Mara f. 3.

in ber Gerichts - Ranglen au Reuffendorf angefesten Termine verlauft merben. Das Molid von Craufiche Gerichtsumt ber Berrichaft Renffendorf.

3703. Rupferberg ben 17, December 1833. Rachdem über bas Bergs bermogen des perftorbenen Umterathe Lucas ju Borfau Der Concurs eroffnet worden ift, fo haben wir die gur Concuremaffe geborigen gtel Rure an dem Soffe nungethaler Schwefelweit nebft Bubeber, und Die tamit verbundenen 122ftel Ruxe an der Schwefelfles. Grube Guffan gu Reuffendorf sub hasta necessaria geftellt. Der einzige und peremtorifde Bicitatione : Termin obiger Berg : Untheile ift auf ben 28. Februar t. J. Bormittags 9 Ubr

in unferem Gerichtszimmer hier anberaumt. Bir laden ju diejem Termine alle gablungsfabige Raufluftige por, um in demfelben ihre Gebote abzugeben, und ben Buidlag an ben Meift. und Beftbictenden, wenn nicht gesetzliche Dinderniffe eine Muenahme erheifchen, ju gewartigen. Die Befdreibung der bben gedache ten Beden tann gu jeder ichicklichen Beit in unferem Geschäftszimmer eingesehen merben. Ronig!. Preuf. Berggericht von Dieber . Schlefien.

3481. Bublan bei Guhrrau den 18. Rovember 1833. Die sub Dro, 15. gu Corangelwig, Gubrauer Kreifes, gelegene, borfgerichtlich anf 475 Ribir. ges

murdigte Thorfeiche Freiftelle foll in termino

Den 25. Februar 1834. Nachmitttage 2 Ubr auf bem berrichaftlichen Schloffe ju libchen im Wege der Grecution an Den Deift : und Beftbietenden perfauft merben. Das Gerichteamt fur gubchen und Corangelwis.

3197. Dele den 25. September 1833. Die auf 269 Rebl. taxirte Drefche

gartnerftelle Do. 7. Schmundnig, Delener Rreifes, foll im Termine

ben 16. Januar 1834. Vormiltags 10 Uhr auf dem Schloffe ju Schickerwis, Delener Rreifes, sub hasta verfauft merben. Berichtsamt der bon Duttfammerfchen Dajorats = Guter.

Tiebe.

3114. Fur fenfte in ben 16. Oftober 1833. Der auf 507 Ribl. 3 Sgr. 4 Df. taxirte Johann Gottlieb Pobliche Großgarten Dro. 9. gu Steingrund, Balbenburger Rreifes, foll in nothwendiger Gubhaftarion in Dem auf

den 17. Januar f. J. Radmittage 2 Ubr in hiefiger Gerichtstanglei angefetten peremtorifden Bietungstermine perfauft werden , welches Rauftuftigen bierdurch befannt gemacht wird.

Reichsgraft. von Dochbergiches Gerichtsamt ber Berifcaften Fürftenffein und Robnfoct.

3076. Schweibnig ben 3. Ditober 1833. Das ju Danfwig, Mimptic. fcer Rreifes, belegene Gottfried Rageliche Bauergut, welches ortegerichtlich auf 543 Rth.

1542 Rth. 9 Sar. gewurdigt worden, foll im Wege ber nothwendigen Gubhas fation in benen Terminen:

ben 25. November 1833, ben 23. December 1833,

ben 27. Januar 1834. Bormittags um fi Ubr

con welchen der lette peremtorisch ift, an dem Metft's und Beftbietenben verlauft werden, welches besith sund zahlungofabigen Raufluftigen bierdurch bekannt ges

macht wird. Das Patrimonial: Gerichteamt Danfwig.

5260, Birfchberg ben 5 November 1833. Jum freswilligen offintlichen Berkaufe bie sub No. 106. zu Tiefvortmannsdorf, Schonauschen Kreises, gelesgenen und ad effectum subhastationis auf 971 Ath. 20 Sgr. gewürdigten Joshann Gettfried Stübnerschen Nachlaß Bauergutes steht der peremtolische Liestungs Termin auf

Den 22. Januar 1834 Vormiftage um 10 Uhr in ber Gerichtstanzlen zu Liefhartmannsdorf an; wozu besitze und zahlungsfastige Rauflustige mit dem Beisügen geladen werden, daß der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgen soll, wofern nicht gesetzliebe Umstande eine Ausnahme zusteils machen. Das Major und Landschafts Direktor Freiherrich von Zedlitz

iche Gerichteamt von Tiefhartmanneborf.

2993. Lowen ben 19. Juli 1833. Der zu Pilkendorf, Falkenberger Rreisfes, sub No. 66. gelegene Aretscham, wozu eiren 32 Morgen Laud gehören, und welcher auf 2269 Athlie, 9 Sgr. gerichtit gewurdigt worden ift, soll auf den Antrag eines Realglaubigers subhastirt werden. Die Bietungstermine sind aus:

ben 2. December c. a., ben 4. Februar 1834.

in ber Rangley hierfelbit, und der peremtoriiche auf Den 3. April 1834. Rachmittags um 3 Uhr

iu dem Kretscham zur Pilkendorf anberaumt worden. Wir laden hierzu bestige und zahlungeschige Kauslussige unter der Verscherung hierdurch ein, daß der Meist und Bestbietende den Zuschlag zu gewärtigen hat, in sofern nicht gesehlische ilmstände eine Ausnahme zulassen. Die Taxe kann in unserer Registratur nachgesehen werden, wostlöse auch die näheren Bedingungen zu erfahren sind.

Das Graft, von Puckler Rogauer Gerichtsamt.

3309. Ohlau ben 22. Oftober 1833. Auf den Antrag eines Realglaubis gers ift die Subhastation des George Rilleschen Hauses Mro. 49: 31 Borstadt Oblau nebst Zubehör, welches im Jahre 1833. nach der Lore an Materialwerth auf 31 Rehir. 15 fgr., und nach dem Augungsertrage auf 285 Nih. 10 fgr. acges schätztift, von uns verfügt worden. Es werden alle zahlungstadige Kauslustige hierdurch aufgefordert, in dem angesetzen peremtorischen Wierungstermine

om 27. Ionuar 1834 Bormitrage um 10 Uhr vor dem Königl. Land: und Stadigerichts Affessor hern Eimander im Terminss zimmer des Gerichts in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit gerichtlicher Special. Bollmacht versehenen Mandatar jur zu erscheinen, die Bestingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebete zum Protofolf zu geben und

dille

ju gewärtigen, bag ber Bufchlag und die Adjudication an ben Deift . und Befibietenden, wenn feine gefehliche Unftande eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Land , und Stadtgericht.

3551. Bangenbielau ben 29 Dovember 1833. Das jum Dachlag Dis Soubmacher Unton Langer gehörige sub Dro. 31. ju Raudnit gelegene, auf 220 Rible. gefcatte Saus, foll im Wege ber nothwendigen Gubhaftation berfauft werben, und fiebt ber einzige Bietungstermin auf ben 22. Februar 1834. in ber Gerichtöfinbe ju Randnig an, wogu Raufluflige hiermit eingeladen werden.

Grafic von Sternbergiches Gerichteamt ber Derricaft Ranonig. 5148. Reiners ben 7. Detober 1855. Dis dem Schmiede Jojeph Schaar

geborige , auf 655 Rthir. 16 fgr. 6 pf. abgefchaste Saus Dro. 19. ju Lewin foll foulbenbalber in bem einzigen Bietungsternine

ben 27. Januar 1834. Rachmittages Ubr am Orte Lewin an ben Meifibletenden offentlich verfauft merben. Die Sare bangt hier aus. Zugleich wird ber abwefende Schmiedeburiche Cafpar Gutfche ale Realglaubiger unter ber Barnung vorgeladen, bag bei feinem Musbleiben bem Meifibierenden der Bufchlag ertheilt, und nach gerichtlicher Erlegung Des Rauffchillings die Forderung ber 5 Riblr. 10 fgr. im Suporbefenbuche geloicht werden Ronigl. Preuß. Stadtgericht von Reiners und Lewin,

3483. Namstan den 18. November 1833. Die sub Dire. 7. gu Rolonie Dornberg gelegene, bem Dathes Ronog gehörige Stelle foll im Wege der nothwendigen Gubhaftation an Meiftbietenden verlauft werben. hierzu ift terminus

licitationis peremtorius

ben 27. Februar 1834. Bormittage um 11 Uhr

bor bem herrn Affeffer von Blantenfee anbergumt worden, und merben bagu befig : und gahlungefabige Raufluftige unt r ber Befauntmachung eingeladen, daß in jofern nicht gefegliche Umfidnde eine Musnahine geftarten, Der Buichlag an Befibietendbleibenben erfolgen foll. Die Sare fann ju jeder ichicflicen Beit in ber Regiffrat .r bes unterzeichneten Gerichts eingefeben werden.

Ronigliches Land = und Stadtgericht,

3317. Sprottan ben 28. Ditober 1833. Bum offen lichen Berfauf bes sub Dero. 144. bierfelbit belegenen brauberech isten 2000 baufes, meldest auf 9.5 Rthir, 23 fgr. gerichtlich gewurdiger worden, baben wir einen peremiorifden Bietungstermin auf

den i. Februaar 1834. Bormittage um it Uhr bor bem ernannten Deputato, herrn Uffeffor Conrad anberaumt. Bir forbern alle jahlungofabige Raufinftige auf, fich an dem gedachten Tage und jur beffimme ten Grunde entweder in Perfon, ober durch mit gerichtlicher Special = Bollmadt und binläglicher Information verfebene Dandagarien auf bem Ronigl, Land. und Stadtgericht hiefeibit einzufinden, ihre Gebote abzugeben und bemnachft ben Bufchlag an den Deift: und Befibietenden nach eingeholter Genehmigung ber Intereffenten gu gewartigen. Auf Gebote, die nach bem Termine eingeben, wird nur bann Rudficht genommen werden, wenn gefetliche umffande bies gulagig machen. Uebrigens fieht es jedem Raufluftigen freil, die Lare bes ju verfteigernben Grundfluck jeben Rachmittag in unferer Regiftratur ju infpiciren,

Ronigl. Land . und Stadtgericht.

Edictal = Citationen.

3704. Rupferberg ben 17. December 1833. Nachdem über das Bergvers mogen des verftorbenen Umterath Lufas zu Borfau, bestehen in 3 Rux an dem Hoffnungsthaler Schwefelwerk nebst Zubehor, und 123 Nux an der damit versbundenen Schwefelkies-Grube Gastav zu Reuffendorf auto Concurs eröffnet worden ist, so haben wir zur Unmeldung der Forderungen der diesfälligen Bergglaus biger Termin auf

ben 28. Rebruar f. 3. Bormittags 9 Uhr

in unserem Gerichtszimmer hier unberaumt, und laden mir die Lucasichen Berge glaubiger hiermit bor, in biesem Termine zu erscheinen und ihre Forcerungen an die Amtbrath Lucasiche Concursmaffe zu liquidiren, im Nichterscheinungsfalle aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Forderungen werden pracludirt, und mit dens selben nur an dasjenige werden gewiesen weiden, was von der unter die verzischedenen Glaubiger vertheilten Masse eine übrig bleiben durfte.

Ronigt. Preug. Berggericht, von Dieder = Schlefien.

1318. Glas ben isten April 1833. Die Brüder Anton und Jofeph Serzig aus Ebersdorf, über deren Leben und Aufenthalt die Nachrichten febe len, und von benen ersterer im Jahre 1813. jum Militair aufgehoben und hier-auf am Kriege Theil genommen, letterer aber im Jahre 1819 sich nach Poten begeben haben foll, werden, oder Falls sie nicht mehr am Leben sein sollten, deren Erbei: hierdurch vorgeladen, sich binnen 9 Monaten und längstens in bem in der Kanzlen zu Ebersdorf auf

Den 7. Februar 1834. Bormittags 10 Uhr

anberaumten Prajudicial = Termine entweder perfontlich oder fcriftlich, oder burch einen mit gerichtlichen Zeugniffen von ihrem Leben und Aufenthale vers febenen Bevollmächtigten ohnsehlbar zu melben, bei ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß auf ihre Todeserklatung den Gesegen gemäß erkannt, und ihr zurückgelaffenes Bermögen ihren nachsten zu legitimirenden Erben zuerkannt werden wird. Gerichtsamt Ebersoorf und Antheil Schlegel.

2934. Glogan den 28ffen September 1833. (Edictal: Citatiu.) Die

Muller Kiehlichen Ereditoren aus dem Dorfe Gorlis bei Giogau. Rachdem über die in 221 Athl. bestehenden Kaufgelder der Carl Wilhelm Riebl, schen Windmuhle im Lorfe Gorlis bei Glogau wegen Ungulänglichkeit in Bezah; lung aller Real Ereditoren, ingleichen wegen Antrag eines Giaubigers der Liquis bations-Prozes mit der gesesslichen Wirtung von beute ab, eröffnet und Termmas

duf den 25. Januar a. f. um 9 Uhr biefelbft en ber Gerichtsfielle ad liquidandum angesetzt worden, so werden samme- liche unbefannte Glaubiger gleich den befannten hiermit vorgeladen, entweder personlich oder durch Bevollmächtigte (wozu die Justzcommissarten Jungel und Sattig jun. vorgeschlagen werden, zu erscheinen, um ihre Ausprüche an diese Raufgelder nicht blos anzumelben, sondern auch deren Richtigkeit nachzuweisen, unter der Berwarnigung, baß die Ausenbleibenden mit ihren Ausprüchen an diese

Rauf:

Raufgelder pracludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen' ben Raufer des Grundflucks, als gegen die Glaubiger, unter welche das Raufgeld vertheilt werden wird, aufzuerlegen.

Konigl. Juftigamt Des biefigen vormaligen Dobm Capitule.

1727. Brestau den 20sten May 1833. Bon bem unterzeichneten Konigl. Stadtgerichte werden:

A. nachftehende Berfcollene, fo wie beren unbe-

fannte Erben, ald:

1) der Horndrechster: Gefelle Franz Gunther, welcher im Sahre 1802. auf die Wanderschaft gegangen. Sein Bermogen besteht

in 40 Rthlr. 5

2) die Christiane Charlotte Ernestine Amalie Friedrich, Tochter bes am 26sten November 1804, hierselbst verstorbenen Krambaude lers George Friedrich, geboren am 6ten April 1798. Ihr Versmögen beträgt 10 Rth;

3) der Johann Michael Bineck, ehemalige hiefige Dohmwachter, geboren am 5ten October 1781. Sein Bermogen belauft fich auf

30 Rthlr., und

4) der Schneidergefelle Frang Muller, welcher im Jahre 1817. auf die Wanderschaft gegangen ist und deffen Bermogen 123 Rth. 21 Sgr. 7 Pf. beträgt;

B. Die unbefannten Erben, namlich:

a, bes Badergefellen Friedrich Bunberlich, beffen Leichnam am 7ten April 1831. aufgefunden worden, insbesondere beffen Brusber Dan. Wunderlich. Gein Nachlaß besteht in 3 Rth 3 Ggr. 4 Pf.;

B. der am 15ten October 183r. an der Cholera verstorbenen Coa Rosina, verwittweten Soldat Dfenbach gebornen Michael, De-

ren Berlaffenschaft 130 Rth. beträgt;

c. des ehemaligen hierfelbst verftorbenen Raufmanns Joh Jos. Saffe mann. Gein Rachlaß belauft sich auf 153 Rtb. 18 Ggr. 4 Pf.;

d ber am 27sten Upril 1832, hierselbst verstorbenen Johanne Caroline Theresia Patschinski, ein unehlich Kind ber verstorbenen
Caroline Patschinski, spater verehlicht gewesene Christoph. Ihr Nachlaß besteht in 28 Rth. 24 Sgr. 2 Pf.;

e. des am inten Februar 1832, hier verstorbenen Coffetiere Johann Strecker. Sein Nachlaß beträgt 3 Rth. 21 Sgr. 2 Pf.;

f. der am 22sten October 1831, verstorbenen Maria Petermann. Ihr Machlaß beläuft sich auf 4 Rth. 22 Sgr. 5½ Pf 3

g ber am 24ften Mai 1832, in einem Alter von 43 Jahren hier verftorbenen, aus Erfurth geburtigen Garoline verm. Roch Rubn. bel geb. Linke. Ihr Rachlaß beträgt 6 Rth. 13 Sgr. 11 Pf.

h. ber am 6ten Marg 1827, hier verftorbenen Johanne Roffine Stephan. Ihr Rachlaß belauft fich auf 15 Rthl. 4 Ggr. 7 Pf.

i. ber am 24ften Marg 1832. hier verftorbenen Bebertochter Sofe. pha Reuschel. Ihr Nachlaß besteht in 2 Rth. 17 Ggr. 8 Pf.;

k. bes in ber Racht vom 20. Decbr. 1830 bier verft. Schullehrers Ifat Plesner. Sein Nachlaß beträgt 8 Rth. 6 Sgr. 9 Pf.;

1, bes am 17ten Muguft 1832, hier verftorbenen Rupferbruckers Carl Schnabel. Gein Rachlaß befteht in 6 Rthlr. 3 Ggr. 7 Pf.

m ber am 24ften October 1832, hier verftorbenen Juliane, verm. Tagelohner Undres (Undreas) gebornen Partichete. Ihr Rach= lag beläuft fich auf 20 Rth. 15 Sgr 8 Pf;

n. des am 14ten October 1832, hier verftorbenen Mullergefellen Garl

Rliefd. Sein Rachlaß besteht in 8 Rth.;

o. bes am 25ften Marg 1832, hier verftorbenen Studenten Mathaus Polt. Sein Nachlaß betragt 4 Rthir. 29 Sgr. 8 Pf.;

p. bes am 3often October 1831. hier verftorbenen Sagearbeiters Carl Reumann. Seine Berlaffenschaft belauft fic auf 4 Rth. 13 Ggr. 6 Pf.

q. der am joten April 1830. hier verftorbenen Friederife Soff. mann. Der Rachlaß beträgt 80 Rth 15 Ggr. 10 Pf.,

hierdurch vorgeladen, wor ober fpateftens in bem auf

ben 10. April 1834. Bormittage 10 Uhr por bem Beren Juftigrathe Grunig im Partheienzimmer angefesten Ters mine zu erscheinen, midrigenfalls bie bei A. aufgeführten Berschollenen für tod werden erflart und beren gurudgelaffenes Bermogen ben fich les gitimirenden Erben oder in beren Ermangelung der betreffenden Berichts. Dbrigkeit als ein herrentofes Gut wird zugesprochen werden; Die unbefannten Erben aber mit ber Warnung, baf fie mit ihren Gebaufpruchen von dem Rachlaffe der Berfcollenen und Der bei B. genannten Berftor= benen werden ausgeschloffen werben. Dem wird noch beigefügt, daß die nach geschehener Praclusion sich etwa erft melbenden nabern ober gleich nahen Bermandten alle Berfügungen ber legitimirten Erben ober ber Gerichts Dbrigfeit uber ben Rachlaß anzuerkennen und von bem Befiger weder Rechnungslegung noch Erfat ber erhobenen Rugungen zu forbern berechtigt, fondern mit bem, was noch von der Erbschaft vorhanden fein wird, fich ju begnugen verbunden find.

Ronigt. Stadtgericht biefiger Refibeng.

v. Blankenfee.

2649. Bifdwig ben 23ften August 1833. Der aus feinem Boonorie Sandan, Oblaufchen Rreifes, und von feiner Familie fich im Jahre 1816. hetinlichermeife entfernte und feitbem verichollene Danster Joh. Beorge Schlits tenh im wird in Folge der bon feinen Rindern angebrachten Provocution auf Love seifterung bierdurch anfgefordert innerbalb 9 Monaten und fpateftens in Dem aut ben 4ten Juft 1834. anflebenden Termine in ber Gerichtstanglei ju Dunern Bormittage um 10 Ubr perfonlich ju ericeinen oder feinen bermaligen Bobnort ichriftlich anzuzeigen und bemnachft weitere Unweifung auf ben Sall Des ungehorfamen Austleibenaber ju gemartigen, daß er fur todt erflart und das von ibm jurudgestievene Bernidgen feinen nadften Anvermandten jugefprochen werben wird. Gleicher-Beffalt werden beffen unbefannten Erben vorgelaben, binnen gleicher Frift und fpateffens in dem bemelberen Termine fich gu melden und ihre Bormundichaitsverbaltniffe glaubhaft nachzuweifen, wiorigenfalls biejelben nach erfolgter Loveserffarung des Sausiers Schlittenbelm ju erwarten haben, bag ohne Berud fichtigung ihrer etwanigen Unfpruche an beffen Bermogen mit Bertheilung und Ausfolgung beffelben an feine betannte nachfie Erben werde verfahren werbe.

Juftigamt Der Graf von Soverbenfchen Guter Bunern und Sandau.

3116 Goldus ben 23. Oftober 1833. Ueber ben Rachlag bes ju Dlichoffe verftorben, gewesenen Freiziellbefiger George Dufter bafelbft, ift der erbicafeliche Liquidations. Proges eröffnet, und ber Liquidationstermin auf

ben 23. Januar a. f. Bormittags 9 Uhr angefest worden, mogu die fammilichen Glaubiger bes George Muller jur Uns gabe und Radmeifung ihrer Borderungen hierdurch unter ber Warnung vorgeladen werben, bag die außenbieibenden Ereditores aller ihrer etwanigen Bors rechte verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an Dasjenige, mas nach Befriedigung der fich melbenden Glaubiger von ber Daffe noch übrig breis ben mochte, verwiesen werden follen. Bugleich werden gu diefem Termine alle Diefenigen, welche an bie son bem George Muller on feinen Gobn Gottfrieb Muller verfaufte Freiffelle ju Dicoife Real : Uniprude ju haben bermeinen, jur Ungeige ihrer Unfprache unter ber Warnung borgelaben , Daf die Außenbleis bleinenden mit ihren etwanigen Real. Anspruchen auf bie gedachte Freiftelle pra. clubtet, und ihnen beshalb ein ewiges Stillichweigen auferlegt werben.

Standesberrlich Gericht ber Graftich v. Reichenbach Fregen Gtanbes.

Gofdus.

Beplage

No. LII. Des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 31. December 1833.

Edietal = Citationen.

3396. Breslau den 17. October 1833. Ueber den Nachlaß des im Priefters baufe zu Reiffe verftorbenen Erzpriefters und Pfarrert Johann Polomoty aus Lohnan ift der erbichaftliche Liquidations, Prages eröffnet, und zur Annieldung der Anfpruche fammtlicher Glaubiger ein Termin auf

den 10. Februar 1834. Vermittage um so Uhr in hiefiger Amtsfielle in der Fürschischoft Restden, auf dem Dohme vor dem Hrn. Bicariat : Amterath Scholz anderaumt worden. Alle diesenigen, die fich in dies sem Termine nicht melden sollten, werden aller ihrer etwaniaen Borrechte verlusstig erklärt, und wit ihren Forderungen nur an dass nicht, was nach Bestebis gung ter sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig kleiben durste, vers wiesen werden. Bisthums: Capitular Bicaristant.

Fiscus wird der ausgetreiene Cantonift, Johann Carl Weiß aus Frankenstein, welcher sich aus seiner heimath ohne Erlaubniß entfernt, und seit dem Jahre 1813. bei ben Canton, Revisionen nicht gestellt hat, zur Rückfehr binnen 12 Wochen in die Konigl. Preuß. Lande bierdurch aufgefordere. Es ift zugleich zu feiner Bers

antwortung hierüber ein Termin auf

den 29. Januar 1834. Bormittags um to Uhr vor dem Ober Landesgerichts Referendarius Beren v. Glan im Parthetenzims mer bes Ober Landesgerichts anberaumt worden, wozu derselde bierdurch vorz geladen wird. Sollte Provokat in diesem Lermine nicht erscheinen, sich auch nicht einmal schriftlich melden, so wird angenommen werden, das er ausgetreten set, um sich dem Rriegsdienste zu entziehen und auf Consiscation seines gesammsten, als auch künftig ibm erwa zusallenden Bermögens erkannt werden.

Ronigl. Preuf. Ober Eandesgeriche von Schlesten. Lemmer. Erfter Conat.

3276. Reinerz ben 31. Oftober 1833. Une biejenlgen, welche 1. Auf nachstehende eingetragene Posten, deren Inhaber une bekannt sind, ale:

1) die für die Huffchmist Franz Rucker ichen Kinder Johann und Therefia, auf dem Weber Ignah Rentwichschen Hause Ro. 79. zu Lewin am 16. November 1802. eingetragenen 25 Fl. 3 2) bie für Johanna und Gottfried Burghard auf bem pormals Buffdmidt Frang Jungfichen Saufe Dro. 55. gu Reinerg am 29 Upril 1799. eingetragenen mutterlichen Erbegelder mit 26 gl. 7 Sgr 9% Pf.;

3) die auf dem Gaftwirth Jofeph Seibtschen Baufe Rro. 24. gu

Reinerg eingetragenen Poften, namlich :

a fur die Frang Rlapperfchen Mundel vom 1. Detober 1779 mit 110 Fl., worauf aber ben 7. August 1786. in Abschlag 50 81. bezahlt worden;

b. für die Frang Schwerdtnerfchen Mundel vom 7. August 1786,

mit 50 %1.

4) bie auf bem Schufmacher Johann Bieceng fchen Saufe Rro. 67.

ju Lewin haftenben Poften, namlich

a. fur die Borbefigerin Catharina, verwittmet gemefenen Frang vers ehlichten Reumann, geb. Lur ohne Datum mit 183 gl. 20 Er.,

b. fur ben Sohn ifter Che Michael Frang, vom 5. Oftbr. 1785. mit 6 Fl. 48 Xr.; und

II. Auf folgende verlorene Inftrumente, als:

1) bas Sypotheten, Inftrument vom 26flen Dai 1794., über bie auf dem Brettschneider Bernhard Seibtschen Grundstude No. 147. Bu Reinerg für die dafige Sofpitalkaffe eingetragenen 50 gl.;

2) bas Sppothefen 3 Saftrument vom 8. Januar 1833, über bie auf bem Anton Taug ichen Borwerte Do. 157. ju Lewin für Die Johann

Bollwigsche Baifenmaffe eingetragenen 2663 81...;

3) bas Sypotheten Inftrument wom 28. Novbr. 1810., über Die auf ber vormals Carl Beinel fchen Muhle No. 154. ju Reinerz fur den Feldmuller Umand Fudert gu Bunfchelburg eingetragenen 400 Fl., als Gigenthumer, Inhaber ober Deren Erben, Geffionarien, Pfand. ober fonftige Briefeinhaber, Unfpruche zu haben vermeinen, werden hierdurch aufs gefordert, biefelben binnen 3 Monaten, Spateftens aber in bem auf

den 11. Mars 1834. Bormittage to Uhr hierfelbst anstehenden Termine anzumelben und nachzuweisen, widrigenfalls fie mit allen ihren Forderungen werden ausgeschloffen, und ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, Die fehlenben Inftrumente aber fur unguls tig erklart, und alle vorgenannte Poften in ben Sypothekenbuchern gelofct werden. Konigl. Preuß. Stadtgericht von Reiners und Lewin.

2911, Ratibor den 3ten Ceptember 1833. Bon dem Ronigl. Dber-Rans

besgericht von Dber Schlesson ift über ben auf einen Betrag von 3249 Rtblr, 10 fgr. manifestirten und mit einer Schuldenfumme won 3243 Rible. 15 fgr. belafteten Rachlag des am 20iten December 1832, gu Groß Strehlit verftorbenen Rreis : Phyfifus Dr. Clement ber erbichaftliche Liquidations : Progef eroffn t und ein Termin zur Unmelbung und nachweijung der Auspruche aller etwanigen uns

Befannten Glaubiger auf

den 23. Januar 1834. Bormittags 11 Uhr por bem Berrn Dber . Land egerichte Affeffor Stegemann angefet morden. Diefe Glaubiger werden daher hierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fchriftlich, in demfelben aber perfonlich, oder durch gefetglichzuläßige Bevoll nachtigte, mogn ibnen beim Mangel ber Befannischaft the Ben. Juffig Commiffionerath Stedel, Deconomie = Commiffionsrath Cuno und Juftig Commiffaring Liebich vorgeschla= gen werden, gu melden, ihre Forderungen, die Urt und bas Borgugerecht d'ricle ben anzugeben und die etwa vorhandenen ichriftlichen Beweismittel beigubringen, demnachst aber Die weitere rechtliche Einteltung der Sache zu gewärtigen, moges gen die Ausbleibenden aller ihrer etwaigen Borrechte verluftig geben und mit ihe ren Forderungen mur an dasjenige, was nach Bifriedigung der fich melbenden Glaubiger von der Daffe noch ubrig bleiben mochte, werden wermiefen merten Dabei wird bemerkt, bag bie Ereditoren in terminus fiquidationis barerers ubo nommen werden follen, ob fie ben ad interim beft Uten Curator, Beren Jufitge Commiffion3=Rath Wichura beibehalten wollen.

Ronigl. Breuf Dber-Banbesgericht von Dberfchleffen

Gad.

Aufgebot eines ve lorner Sypotheten Juftruments. 3290. Leobidus ben 4. Rabember 1833. Bon Geiten des unterzeichneten Berichts werden hiermit alle Diejenigen, welche an die verloren gegangene bes glaubte Abfcbrift des Sypotheten Inftrumente vom arten Dars 1827., betreffind Die Ceffion eines Untheils von 53 Rtblr. 20 far. von einem vermoge Defrets pom 21. Rob. 1820. auf dem sub Ro. 8. in Grolymus belegenen, ben Carl Daumlafthen Cheleuten gehörigen Bauergut Rubr. III. Bro. 4. eingetragenen Deponital. Cas pital von 148 Riblr. 16 fgr. 1 pf. an die Clara geb. Bileget verebl. Unbauer Breuer gu Lobn : Langenau als Coff onarien, ober Pfanoglaubiger einen Unfpruch gu haben vermeinen, aufgefordert, folden langftens bis ju bem

ben 1. Mar; 1834. in unferer Gerichts . Rauglen gu Leobichus anfiehenden Termine geltend ju machen, widrigenfalls fie damit pracludirt, Das Inftrument ale ungultig erflart, und Das Capital über teffen Burudgablung Die Inhaberin quittirt hat, im Sypothes tenbuche gelofcht werben wird.

Burftergbifcoffiches Gerichtsamt des Raticherichen Diffritis. Lautner.

Gervitut. und Dienft. Ablofungen. 3583. Erachenberg den 9. December 1833. In Folge der Allerhochften Borfdriften ber S. S 11. und 12. im Ausführunge . Gefet Der Gemeinheites,

Theilungs : und Abtofunge . Ordnungen vone 7. Junt 1821. wird hiermit offent. lich befannt gemacht, bag auf Untrag bes Burfil. Dominit Trachenberg Die Laus Demial = Berpflichtungen der betreffenden Ginfaffen affer jum Farftenthum Eras chenberg gehörigen Drifchaften abgetoft, und in eine jabrliche Gelorente vermans belt werden follen. Alle Diejenig u, welche hierbei ein Intereffe gu baben vermeis nen, werben bierdurch aufgefordert, fich innerhalb 6 Boden, fratefiens aber in bem biergu besonders anbergumten Termine

den 25. Januar f. J. fruh um 10 Ubr

bier in meiner Amesftube mundlich oder ichriftlich gu melden, und gu erffdren, pb fie bei Borlegung ter Ablofunge = Berechnungen jugezogen fein wollen, midte genfalls die Michterscheinenden gu gewärtigen haben, bag gur Ausführung Diefer Laubenial . Ablofungen ohne ihre weitere Bugiebung auf eine auch fur fie rechte. perbindliche Urt gefchritten, fie nach tiefem Termine mit feinen weitern Ginmenbungen bagegen werben gehort merben, und baf fie alebann biefe Auseinanderfes Bungen gegen fich gelten laffen muffen.

Rraufe, Ronigl. Special : Deconomie : Commiffarius.

3320. Canth ben 10. Gepebr. 1833. Rachdem auf ben Untrag ber Erben bes ju Polonis, Renmarkifchen Rreifes verftorbenen Erbicoly Ernft Friedrich Rothert ber erbichaftliche Liquidations Prozef Dato eröffnet worden, fo werden beffen fammtliche Glanbiger bierdurch aufgefordert, binnen 9 Wochen, fpareftens aber in tem auf ben 17. Januar a. f. in biefiger Gerichtoftatte angeletten Termine ibre Unfpruche gebubrend anzumelben und nachjumeifen. Diejenigen, welche bies unterlaffen, trift der Rachtbeil, daß fie aller threr etwanigen Borrechte verluftig erfiart, und mit thren Forderungen nur an basjenige, mas Befriedigung ber fich gemelberen Glaubiger bon ber Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen werden. Unbefannte, oder perfonlich gir erscheinen Beibinderte tonnen fich an den im hiefigen Rreife fungirenden herrn Juffig : Commiffartus Ragel ju Reumartt, ober ben herrn Juftigcommiffarius Rrull ju Breslau werden, und diefe mie Bolle macht und Information verfeben.

Das Graffic Blucher von Babifiadefche Juftigamt ber Berricafe Tidirichen.

Ausschließung ehelicher Gutergemeinschaften.

3489. Brestan den 18. Movember 1833 Bon Geiten Des unterzeichneten Ronigl. Pupillen-Collegii wird hierdurch offentlich befannt gemacht, daß der Des conom Withelm Gottlieb Rorn, und feine unter Bormundichaft febende Ches gattin, Stillie geb. Stephan, bei Ginfchreitung der Che bie gwifden ihnen an bein zu nehmenden Mohnorte fatutarifch eina eintretente Gutergemeinfchaft aus

Rouigl. Pupillen : Collegium.

3656. Reichen fiein ben 12. December 1833. Bon dem Ronigt. Stadt= gericht zu Reichenftein wird hiermit nach S. 422. und 424. Zit. 1. Theil II. bes Allgemeinen Landrechts gur allgemeinen Renntniß gebracht, bag bie Dublenbefis Berin Johanne Beate Beife, geborne Friefe, und beren Chemann, ber Muller Gottlied Beife, welche am 3. Inti 1833. bierber gezogen find, laut Berhands lung vom 12. December 1833. Die bierfelbft unter Ebeleuten fatutarifch gettenbe Guterzemeinschaft, fo wie überhaupt jete Gutergemeinschaft ausgeschloffen haben.

Das Ronigl. Breug, Stadtgericht,